

Jairo Pablo A. de Carvalho | Paula Alvares de Carvalho
Edna A. de Carvalho

Lição de
Escola Bíblica



MINISTÉRIO QUARTO ANJO
ADVERTÊNCIA FINAL

Index

- 03 - Einführung
- 04 - Anleitung zur Bibellektion
- 05 – Studie 1 – Die Säulen des Glaubens – Das Evangelium in Symbolen
- 22 – Studie 2 – Das Himmlische Heiligtum – Der Tempel Gottes im Himmel
- 32 – Studie 3 – Die Reinigung des Heiligtums – 1
- 46 – Studie 4 – Die Zeit der Reinigung des Himmlischen Heiligtums
- 59 – Studie 5 – Das Untersuchungsurteil
- 72 – Studie 6 – Die erste Engelsbotschaft
- 86 – Studie 7 – Die Botschaft des zweiten Engels
- 100 – Studie 8 – Die Botschaft des dritten Engels
- 113 – Studie 9 – Die Gebote Gottes und der Glaube Jesu
- 128 – Studie 10 – Samstag – Der Tag des Herrn
- 143 – Studie 11 – Siegel Gottes X Malzeichen des Tieres – Das Zeichen des Abfalls
- 156 – Studie 12 – Die Sterblichkeit der Seele
- 169 – Studie 13 – Spiritismus oder Spiritualismus

Bibelschulstunde

Einführung

Die Kirche ist der Ort, an dem die Mitglieder des Leibes Christi geliebt und vor falschen Lehren oder Lehren bewahrt werden müssen; Es muss sie auch im Glauben und im Wort stärken und in der Kenntnis der Bibel als Wahrheit und Quelle spirituellen Wissens wachsen.

Es muss auch dem Bedürfnis der Mitglieder nach Ausbildung im Dienst Christi entsprochen werden: Sie müssen sich auf die Suche nach den Seelen machen, für die Jesus gestorben ist, und diese Menschen zu Jüngern oder Schülern in der Schule Christi machen und sie lehren, alles zu befolgen, was Jesus gelehrt hat und hat uns gelehrt. gelehrt.

Damit Christi Zweck für die Kirche erfüllt werden kann, haben wir die Lektionen der Bibelschule. Das Ziel besteht darin, die Schüler darauf vorzubereiten, fest in Christus zu sein und zu wissen, wie sie ihren Glauben durch das Wort, die Bibel, verteidigen können, so wie Jesus den Feind der Seelen, Satan, mit „Es steht geschrieben“ widerlegt und besiegt hat. Die Bibel ist unsere Glaubens- und Praxisregel für dieses Leben und für die Vorbereitung auf das ewige Leben in Begleitung der Engel, die sich in der heiligen Gegenwart Gottes befinden.

Wir beten, dass unser ewiger Vater diesen Zweck in Ihrem Leben erfüllen kann und dass diese Studien zu einem Mittel werden, Ihnen bei diesem Zweck in Christus Jesus zu helfen. Amen.

Anleitung zur Bibellektion:

Bevor Sie mit dem Unterricht beginnen, empfehlen wir Ihnen, um die Erleuchtung durch Gottes Geist zu beten, damit Sie die biblischen Wahrheiten verstehen können, die Sie jeden Tag studieren müssen. Wir empfehlen außerdem, dass die Lektionen gleich morgens, in den frühen Morgenstunden, durchgeführt werden, damit der Bruder das Gelernte am kommenden Tag in die Praxis umsetzen kann, sei es bei kleinen oder großen täglichen Entscheidungen.

Um Schwierigkeiten bei der Übersetzung zu vermeiden, sind die meisten Bibelstellen bereits in der Lektion enthalten. Es ist jedoch immer gut, einen Blick in die eigene Bibel zu werfen und sicherzustellen, dass man das Thema theoretisch versteht.

Nachdem Sie die Verse gut gelesen und verstanden haben, werden Sie drei Arten von Fragen haben. Der erste Typ ist alternativ, markieren Sie X, Sie müssen die einzig richtige Antwort in der Frage auswählen und sie als angefordert markieren. Die zweite Art von Frage ist wahr und falsch. Sie müssen der Frage voranstellen, ob sie wahr oder falsch ist. Beim dritten Typ müssen Sie die Fragen entsprechend der Aussage auflisten.

Wir schlagen auch vor, dass nur biblische Texte vorhanden sind. Die erwähnten Texte müssen in der Bibel gesucht und studiert werden.

Am Ende jeder Unterrichtsstunde wird der Bruder aufgefordert, eine Entscheidung über das durchgeführte Studium zu treffen, wobei der Bruder „Ja“ oder „Nein“ ausfüllen muss. Im Falle von Zweifeln, Erläuterungen und/oder Vorschlägen lassen wir am Ende jeder Lektion ein Feld frei, damit der Bruder diese ausfüllen kann, wenn er dies wünscht.

Wir beten, dass der Herr Jesus Sie segnen und Ihnen dabei helfen möge, den Christlichen Weg zu gehen.

Dein,

Die Herausgeber

Vierter Engeldienst – Letzte Warnung

Studie 1

Die Säulen des Glaubens – Das Evangelium in Symbole

Goldener Vers:

**„Und sie werden mir ein Heiligtum machen, damit
ich unter ihnen wohnen kann.“ (Exodus 25:8)**

Sonntag

Einführung

Gott möchte, dass sein Volk, das im letzten Moment der Geschichte dieser Welt lebt, die besonderen oder grundlegenden Wahrheiten kennt, die ihm helfen, die Zeit und die Ereignisse, die es umgeben, und seine Beziehung zu den Absichten Gottes zu kennen.

Das Wissen um die Wahrheit und die Anwendung dieser Wahrheiten in unserem Leben werden uns zu lebendigen Zeugen machen, die die letzte Warnung predigen und verkünden. die LETZTE WARNUNG an die Bewohner der Erde, damit sie ihre Entscheidung auf der Seite Gottes oder auf der Seite des Feindes Gottes und der Seelen treffen können, für die Jesus gestorben ist.

Als Christus vor fast zweitausend Jahren unter den Menschen wandelte, akzeptierten ihn einige als den Propheten und Messias, der kommen sollte; andere sahen ihn als einen neuen Herrn unter ihnen; wieder andere als einen guten Mann... Als einige jedoch von Jesus erfuhren, waren sie nicht zufrieden mit dem, was sie über ihn sagten oder mit seinen öffentlichen Lehren, sondern wollten und verspürten das Bedürfnis nach mehr Zeit allein mit ihm; Sie erkannten ihn als Erlöser und Herrn und wollten deshalb wissen, wo er lebte. Sie blieben bei ihm in seinem Haus.

Johannes 1:35-39.

Sogar als Jesus die Menge lehrte; dann privat, einige fragten intimer und hatten größeres Verständnis, diese wurden als die zwölf Apostel bezeichnet und

Auch unter den Aposteln gab es eine kleinere Gruppe, die Jesus in besonderen Situationen begleitete. Schließlich spricht die Bibel von dem geliebten Jünger Johannes, der von den Zwölfen dem Meister am nächsten stand. Diesem Johannes wurde besonderes Wissen über den Erlöser zuteil, wie wir aus dem Evangelium, das er schrieb, sowie aus seinen Briefen voller Liebe für seine Brüder sehen können. Johannes erhielt auch die Apokalypse, die Offenbarung von Dingen, die bald geschehen sollten.

Als Volk müssen wir die Wahrheiten für die Endzeit kennen, aber als Einzelpersonen können wir eine engere Beziehung zu Jesus pflegen, um der Welt die Macht Gottes zu offenbaren, die sich durch Christus manifestiert, der in uns lebt.

1. Wie wird Gottes besonderes Volk auf der Erde kurz vor der Rückkehr sein?
Von Jesus? Offenbarung 14:1,4 und 5

*„Ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm
hundertvierundvierzigtausend, und auf ihren Stirnen standen sein
Name und der Name seines Vaters geschrieben.“*

*„Das sind diejenigen, die sich nicht mit Frauen befleckt haben, weil sie keusch sind.
Sie sind diejenigen, die dem Lamm folgen, wohin auch immer es geht. Sie sind diejenigen,
die aus der Menschheit erlöst wurden, Erstlinge für Gott und für das Lamm; und kein Betrug
wurde in seinem Mund gefunden; sie haben keinen Makel.“*

Markieren Sie die Aussagen mit **T**, wenn sie wahr sind, und mit **F**, wenn sie falsch sind.

- a) () Das Volk Gottes, das in den letzten Tagen leben wird, wird ein heiliges Volk sein, das heißt, getrennt von der Verderbnis der Welt.
- b) () Sie werden lebendige Zeugen der verwandelnden Kraft Gottes sein. c) () Sie werden keine andere Lehre oder Lehre haben die der Bibel.
- d) () Sie werden äußerst seltsam und anders als Jesus sein.

Montag

Wir haben im Buch der Offenbarung gesehen, dass sich das Volk Gottes in dieser Zeit, in der wir leben, die die Bibel die Zeit des Endes nennt, nicht mit „Frauen“ befleckt hat, weil sie keusch sind und dem Lamm folgen, wohin es auch geht.

2. Was stellt das Symbol „Frau“ in der Prophezeiung dar? Epheser 5:22-25 *„Frauen müssen sich ihren eigenen Männern unterordnen wie dem Herrn; denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche ist, da er der Retter des Leibes ist ... Liebe Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat.“*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Frau repräsentiert die weibliche Figur.
- b) Die Frau stellt eine Göttin dar.
- c) Die Frau repräsentiert die Kirche in der Bibel.

Anmerkung: Die Kirche Christi wird als Frau dargestellt, deren Ehemann Christus ist, der sich hingab, um sie zu retten. Die Kirche besteht aus den treuen Anhängern Jesu Christi.

3. Wer ist das Haus Christi und wie sollte dieses Haus errichtet werden?
Hebräer 3:6

„Aber Christus als Sohn in seinem Haus; Welches Haus wir sind, wenn wir bis zum Ende festes Vertrauen bewahren, die Kühnheit und Erhöhung der Hoffnung.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Haus Christi ist die Kirche, die ich besuche.
- b) Wir sind das Haus **Christi**, wenn der Geist **Gottes** darin wohnt uns.
- c) Das Haus Christi ist im Himmel bei den Engeln.

Hinweis: Wir müssen Jesus Christus, den Apostel und Hohepriester unseres Bekenntnisses, als treu zu Gott betrachten, der ihn über sein Haus oder seine Kirche eingesetzt hat. Denn jedes Haus wird von jemandem gebaut, aber derjenige, der alles gebaut hat, ist Gott.

Dienstag

4. Womit vergleicht die Bibel Christus? 1. Korinther 1:24 Siehe auch Vers 30.

„Aber denen, die berufen sind, sowohl Juden als auch Griechen, predigen wir Christus, die Kraft Gottes und die Weisheit Gottes.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Christus wird weise genannt.
- b) Christus wird die Weisheit Gottes genannt.
- c) Christus wird Heimat genannt.

Hinweis: Christus möchte, dass unser Geist sein Zuhause ist, wo er leben möchte. In der Offenbarung sehen wir die Gestalt Jesu, die an der Tür unseres Herzens steht und um Erlaubnis bittet, einzutreten. *„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich in sein Haus kommen und mit ihm speisen und er mit mir.“* Offb.3:20. Das gesamte Haus hat Säulen, die es tragen.

5. Wie viele Säulen hat Gottes Haus oder seine Kirche? Sprüche 9:1 *„Die Weisheit baute ihr Haus und stellte ihre sieben Säulen dar.“*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Sechs Säulen oder Säulen.
- b) Zehn Säulen oder Säulen.
- c) Sieben Säulen oder Säulen.

Das Wort Gottes zeigt uns, dass das Haus Gottes, das wir sind (Seine Kirche) hat sieben Säulen (oder Pfeiler). In den nächsten Studien werden wir uns detaillierter mit den einzelnen Säulen unseres Glaubens befassen:

I – DER TEMPEL GOTTES IM HIMMEL;

II – DIE REINIGUNG DES HEILIGTUMS;

III – DIE DREI ENGELSBOTSCHAFTEN;

IV – DIE GEBOTE GOTTES UND DER GLAUBE JESU;

V – DAS GESETZ GOTTES;

VI – DER SAMSTAG;

VII – DIE STERBLICHKEIT DER SEELE.

Mittwoch

Das Heiligtum – Das Evangelium in Symbolen

Die Israeliten waren Gottes Volk, als sie Ägypten verließen. Sie waren dort vierhundertdreißig Jahre lang Sklaven gewesen und hatten viel von ihrem Wissen über den Gott verloren, der uns erschaffen hatte. Als Sklaven hatten sie keine Möglichkeit, seinen Gott anzubeten und ihm zu dienen, und nachdem sie nun durch die Macht des Großen Gottes gegangen sind, müssen sie viel von der Anbetung, Dankbarkeit und dem Lob des einzig wahren Gottes lernen oder neu lernen. Es war Gottes Absicht, allen Menschen durch die Liebe, Barmherzigkeit, Freundlichkeit und Erkenntnis seiner selbst, die er dem Volk Israel offenbarte, offenbart zu werden. Als Moses mit Gott auf dem Berg war, wurde ihm ein Befehl mitgeteilt ...

6. Was befahl Gott dem Volk Israel durch Mose? Exodus 25:8,9 und 40 „*Und sie werden mir ein Heiligtum*

machen, damit ich unter ihnen wohnen kann.“

Nach allem, was ich dir für das Modell der Stiftshütte und für das Modell aller ihrer Möbel zeige, wirst du dasselbe tun. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie alles nach dem Vorbild machen, das Ihnen am Berg gezeigt wird.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gott befahl Moses, eine große Party zu veranstalten.
- b) Gott befahl Mose, einen Platz für die Seinen zu schaffen
Gehäuse. Er zeigte Moses das Modell – das Heiligtum im Himmel, damit er hier auf der Erde eine Kopie davon anfertigen konnte.
- c) Gott befahl den Menschen, in die Kirche zu gehen, denn dort und nur dort würde Er mit Seinem Volk sein.

Anmerkung: Aufgrund ihres Abfalls wurde den Israeliten der Segen der göttlichen Gegenwart entzogen, und eine Zeit lang war es ihnen unmöglich, unter ihnen ein Heiligtum für Gott zu errichten. Aber nach dem 09

Nachdem der große Häuptling erneut in die Gunst des Himmels aufgenommen worden war, begann er, den göttlichen Befehl auszuführen. Das Heiligtum war ein zusammenklappbares Zelt, das aus mehreren Abdeckungen bestand. Es enthielt einen Hof und ein Zelt selbst mit zwei Abteilungen: dem heiligen Ort und dem Allerheiligsten, die durch einen Vorhang getrennt waren. Jedes Abteil war mit speziellen Möbeln ausgestattet, um etwas über das Erlösungs- und Heilswerk Christi für uns zu lehren.

7. Wie und wo wird Moses das Modell auf dem Berg gezeigt, damit er dasselbe tun konnte?

Hebräer 9:24

„Denn Christus ist nicht in ein mit Händen gemachtes Heiligtum eingegangen, ein Vorbild für das Wahre, sondern in den Himmel selbst, um nun für uns vor dem Angesicht Gottes zu erscheinen.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das wahre Heiligtum wurde von Menschenhand geschaffen und befindet sich in Jerusalem.
- b) Die Kopie des Heiligtums wurde nicht von Menschenhand angefertigt und wenn in Ägypten gefunden.
- c) Das wahre Heiligtum ist im Himmel und wurde nicht von Gott geschaffen menschliche Hände.

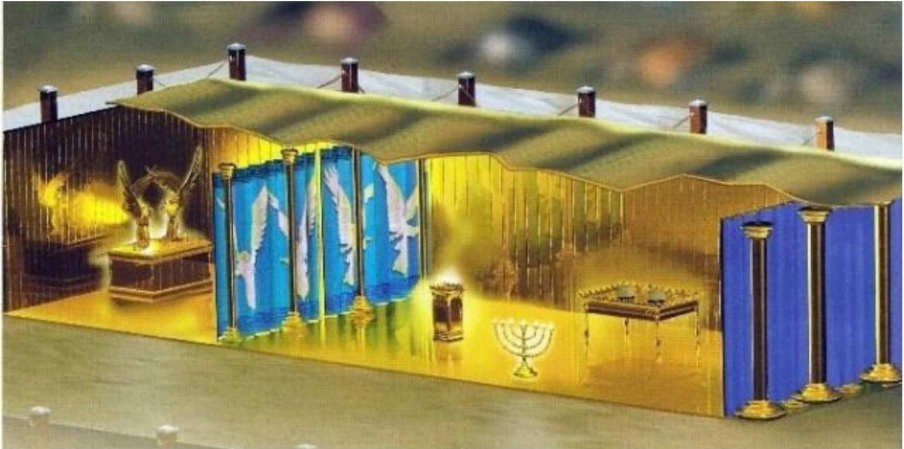
Donnerstag

8. Was wurde im Heiligtum angeboten? Hebräer 9:9

„Dies ist ein Gleichnis für die Gegenwart; und dementsprechend werden sowohl Gaben als auch Opfer dargebracht, obwohl diese im Hinblick auf das Gewissen nicht dazu beitragen, den Anbeter zu vervollkommen.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Geld und Waren wurden angeboten.
- b) Gaben und Opfer, die die Gläubigen nicht wirklich vervollkommneten.
- c) Es wurde nichts angeboten.



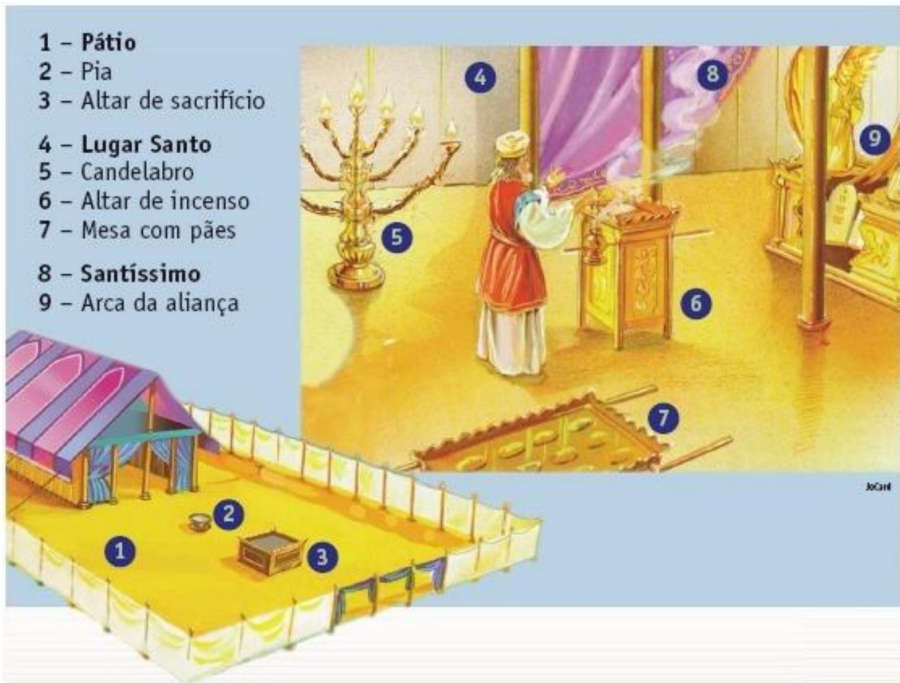
9. Was befand sich im Hof, oder auch Atrium genannt, des Heiligtums? Exodus 40:29-33

„Und er stellte den Brandopferaltar vor die Tür der Stiftshütte des Zelt der Zusammenkunft und opferte darauf Brandopfer und Speisopfer, wie der HERR dem Mose geboten hatte. Er stellte auch das Becken zwischen das Zelt der Zusammenkunft und den Altar und goss Wasser hinein zum Waschen. Und Mose und Aaron und seine Söhne wuschen darin ihre Hände und Füße. Als sie das Zelt der Zusammenkunft betraten und den Altar erreichten, wuschen sie sich, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

Er baute auch den Vorhof um die Stiftshütte und den Altar herum und hängte den Vorhang über die Tür des Vorhofs. Also vollendete Moses die Arbeit.“
Wähle die richtige Antwort:

- a) Blumen, Tiere und ein Brunnen.
- b) Opferaltar, Waschbecken oder Taufbecken.
- c) Viele Bänke zum Sitzen.

O santuário



Hinweis: Der Brandopfer- oder Opferaltar, der sich ganz in der Nähe des Eingangs zum Hof befand, stellte das große Opfer des Kreuzes von Golgatha dar oder wies darauf hin, bei dem Jesus, das wahre Lamm Gottes, an unserer Stelle starb. Dort erschien der reuige Sünder und nahm ein Tier als seinen Ersatz oder um den Platz des Sünders einzunehmen; Unter Anleitung der Priester des Erlösungsplans legte der Sünder seine Hand auf den Kopf des Opfers und tötete ihn. Unsere Sünden haben den Sohn Gottes getötet. Dann nahm der Priester das Blut des Opfers, legte es auf den Altar und sprengte es auf den Schleier. Die Sünde wurde im Heiligtum aufgezeichnet und dem Sünder wurde vergeben. Das Becken oder Becken war der Ort, an dem der Priester seine Hände und Füße waschen sollte, wenn er die heiligen Räume betrat oder sich dem Altar näherte, um dem Herrn ein Brandopfer darzubringen. Nach der Opferung des Tieres wurde an seiner Stelle der Sünder

in seinem Namen im Heiligtum amtiert. Wo der Sünder keinen Zutritt hatte. Er wurde durch das Wasser im Waschbecken gewaschen und gereinigt, so wie Christus uns reinigt und läutert, indem er das Wort auf unsere Lebenserfahrung anwendet.

10. Wie viele Teile gab es außer dem Vorhof in diesem Heiligtum? Exodus 26:33

„Du sollst den Schleier unter die Klammern hängen und die Lade des Zeugnisses dort in den Schleier stellen; und dieser Schleier wird dich zwischen den trennen Heiligtum und das Allerheiligste.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Außer dem Hof gab es noch zwei weitere Teile: das Heiligtum und das Allerheiligste.
- b) Es gab keine anderen Parteien.
- c) Neben dem Hof gab es noch einen weiteren Teil der Kirche.

11. Was befand sich an der heiligen Stätte? Hebräer.9:2; Exodus.30:1 und 2; Exodus 40:22-26.

„Und du sollst einen Altar machen, um Räucherwerk zu verbrennen; Aus Akazienholz wirst du es machen.“

„Er nahm das Zeugnis und legte es in die Bundeslade und legte die Stangen in die Bundeslade; und er stellte den Gnadenthron auf die Arche. Und er brachte die Bundeslade in die Stiftshütte und hingte den Schleier auf und bedeckte die Lade des Zeugnisses, wie der HERR dem Mose geboten hatte, und stellte den Tisch im Zelt der Gemeinde auf, an der Seite der Stiftshütte, gegen im Norden, außerhalb des Vorhangs, und er legte das Brot darauf vor dem HERRN, wie der HERR dem Mose geboten hatte. Und er stellte den Leuchter im Zelt der Zusammenkunft vor den Tisch, an die Seite der Stiftshütte, gegen Süden, und zündete die Lampen vor dem HERRN an, wie der HERR dem Mose geboten hatte. Und er stellte den goldenen Altar in das Zelt der Zusammenkunft, vor den Vorhang.“ Exodus 40:20-26

„Denn eine Stiftshütte wurde bereitet, die erste, in der sich der Leuchter, der Tisch und die Schaubrote befanden; was man das Heiligtum nennt.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Viele Bilder und brennende Kerzen.
- b) Ein wunderschöner goldener Altar.
- c) Brottisch, Leuchter und vor dem Schleier der goldene Altar.



Die drei Möbelstücke, die sich, wie wir sahen, im Heiligen Ort befanden, waren:

- a) Die Lampe oder der Leuchter, die dazu diente, das Heiligtum zu erhellen, so wie Christus das Licht der Welt ist; Christen sind aufgerufen, leicht zu sein, wie Jesus in dieser Welt zu sein und Menschen zu Christus zu führen.
- b) Schaubrottafel, die auf Jesus hinweist, das wahre Brot vom Himmel, das uns ernährt und uns ewiges Leben schenkt; uns von der Sünde befreit.
- c) Räucheraltar, der auf Christus Jesus hinweist, den einzigen Mittler zwischen Gott und dem Sünder. Dieses Möbelstück befand sich näher an der Bundeslade und sollte uns daran erinnern, dass wir durch Gebet Gott näher kommen. Genau vor dem Vorhang, der das Heilige vom Allerheiligsten und von der unmittelbaren Gegenwart Gottes trennte, befand sich der goldene Räucheraltar.

Auf diesem Altar musste der Priester jeden Morgen und jeden Nachmittag Weihrauch verbrennen; Seine Hörner wurden mit dem Blut des Sündopfers berührt und am großen Versöhnungstag wurde es mit Blut besprengt. Das Feuer auf diesem Altar war von Gott selbst entzündet und auf heilige Weise bewahrt worden. Der Duft des heiligen Weihrauchs verbreitete sich in den Räumen des Heiligtums und sein sanfter Duft war noch immer draußen zu spüren.

Freitag

Im Allerheiligsten oder Allerheiligsten, jenseits des inneren Schleiers, hatte der symbolische Dienst der Sühne und Fürbitte seinen Mittelpunkt und bildete die Verbindung zwischen Himmel und Erde.

12. Was befand sich im Allerheiligsten des Heiligtums? Hebräer 9:3 und 4. Exodus 40:20,21 und 26:33.

„Aber hinter dem zweiten Vorhang befand sich die Stiftshütte, die das Allerheiligste genannt wird.“ Hebräer 9:3

„Er nahm das Zeugnis und legte es in die Bundeslade und legte die Stangen in die Bundeslade; und er stellte den Gnadenthron auf die Arche. Und er brachte die Bundeslade hinein und hängte den Vorhang zur Decke auf und bedeckte die Lade des Zeugnisses, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

„Du sollst den Schleier unter die Klammern hängen und die Lade des Zeugnisses dort in den Schleier stellen; und dieser Schleier wird euch zwischen dem Heiligtum und dem Allerheiligsten trennen.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Lade des Zeugnisses, abgedeckt mit dem Gnadenthron und im Inneren
Die Bundeslade enthielt die Tafeln des Gesetzes Gottes.
- b) Eine große Statue eines Heiligen, der angebetet werden soll.
- c) Die Arche, die Noah bei der Sintflut benutzte.

13. Was befand sich in der Bundeslade unter dem Gnadenthron?
Deuteronomium.10:4 und 5

„Dann schrieb er auf die Tafeln nach der ersten Schriftstelle die zehn Gebote, die der HERR am Tag der Versammlung auf dem Berg mitten aus dem Feuer zu euch geredet hatte; und der HERR gab es mir; Und ich wandte mich um und stieg vom Berg herab und legte die Bretter in die Lade, die ich gemacht hatte; Und da sind sie, wie mir der HERR geboten hat.

Wähle die richtige Antwort:

- a) Viel Gold und Silber.
- b) Die Tafeln mit den zehn Geboten.
- c) Es gab nichts.

Anmerkung: Im Allerheiligsten befand sich die Bundeslade und darin befand sich:

- 1. Eine Portion Manna, Nahrung, die den Israeliten gegeben wurde, während sie vierzig Jahre lang in der Wüste waren (Symbol der Nahrung, die Gott für uns ausgewählt hatte. 1. Korinther 10:31;
- 2. Aarons Stab, der blühte (eine Erinnerung an das Murmeln) des Volkes gegen Gott. Num.17:5;
- 3. Die Zehn Gebote; das heilige Gesetz; die Herrschaft der Regierung Gottes. Deuteronomium.9:9 und 10.

14. Wie wurde der Deckel der Bundeslade genannt? Exodus.25:21

„Und du sollst den Gnadenstuhl oben auf die Bundeslade stellen, nachdem du das Zeugnis, das ich dir geben werde, in die Bundeslade gelegt hast.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Brustdeckel.
- b) Die Abdeckung wurde Gnadenstuhl genannt.
- c) Die Bundeslade hatte keine Abdeckung.

Hinweis: Auf dem Umschlag bzw. Gnadenstuhl befand sich die Figur zweier Engel. Cherubim (Hebr. 9:5). Es war alles aus reinem Gold und einteilig mit den Cherubim.

13. Wer betrat den Heiligen Ort und wann? Hebräer 9:6

„Als diese Dinge nun vorbereitet waren, betraten die Priester jederzeit die erste Stiftshütte und verrichteten den Gottesdienst.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der reuige Sünder, wann immer er gesündigt hat.
- b) Priester, die jederzeit Gottesdienste verrichten heilig.
- c) Alle Gläubigen, als sie zum Haus des Herrn gingen.

Hinweis: Nur Priester durften den „heiligen“ Bereich des Heiligtums betreten, wenn heilige Gottesdienste abgehalten wurden.

14. Wer hat das Allerheiligste erst betreten und wann? Hebräer 9:7

„Aber im zweiten nur der Hohepriester, einmal im Jahr, nicht ohne Blut, das er für sich selbst und für die Sünden des Volkes geopfert hat.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Hohepriester, einmal im Jahr.
- b) Der Sünder bereute, als er sündigte.
- c) Niemand betrat diesen heiligsten Ort.

Hinweis: In das Allerheiligste durfte nur der Hohepriester eintreten, und dies geschah nur einmal im Jahr am Versöhnungstag (3. Mose 16:23; 23:27-32). Wenn es an irgendeinem anderen Tag jemand wagte, dieses Abteil zu betreten, würde er durch die Herrlichkeit Jehovas getötet werden (3. Mose 16:2).

15. Welche Gottesdienste oder Zeremonien wurden dort im Heiligtum abgehalten? 3. Mose 4:2, 27 bis 30. 4. Mose 28: 3 und 4. 3. Mose 16:29,30 und 4. Mose 28:3-4.

„Rede zu den Kindern Israel und sprich: Wenn eine Seele aus Unwissenheit gegen einige der Gebote des HERRN sündigt, was Dinge betrifft, die nicht getan werden dürfen, und gegen eines von ihnen handelt;“ Levitikus 4

„Und wenn jemand vom Volk des Landes aus Unwissenheit sündigt, gegen eines der Gebote des HERRN tut, was nicht getan werden darf, und so ist sie schuldig; oder wenn ihr die Sünde, die sie begangen hat, zur Kenntnis gebracht wird, so soll sie als Opfergabe einen Ziegenbock ohne Fehl bringen, für ihre Sünde, die sie begangen hat, und sie soll ihre Hand auf den Kopf des Sündopfers legen, und er wird es anstelle des Brandopfers schlachten

Der Priester soll etwas von seinem Blut mit seinem Finger nehmen und es auf die Hörner des Brandopferaltars tun. und den Rest seines Blutes wird er an den Fuß des Altars gießen.“ Levitikus 4:27-30

„Und dies soll eine ewige Ordnung für euch sein: Im siebten Monat, am zehnten des Monats, sollt ihr eure Seelen demütigen und sollt keine Arbeit tun, weder ein Einheimischer noch ein Fremder, der bei euch weilt.

*Denn an jenem Tag wird die Sühne für dich vollbracht werden, um dich zu reinigen; und du wirst von all deinen Sünden vor dem HERRN gereinigt werden.“
Levitikus 16:29-30*

„Und dies soll für euch eine ewige Ordnung sein, einmal im Jahr Sühne für die Kinder Israels für alle ihre Sünden zu leisten. Und Aaron tat, wie der HERR dem Mose geboten hatte.“ Levitikus 16:34

„Und ihr sollt zu ihnen sagen: Das ist das Feueropfer, das ihr dem HERRN opfern sollt: zwei einjährige Lämmer, ohne Fehl, jeden Tag zum beständigen Brandopfer;

Ein Lamm sollst du morgens opfern, das andere Lamm sollst du abends opfern.“ Numeri 28:3-4

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Der tägliche Dienst, den der Priester verrichtet, indem er Blut darbringt, um die Sünden des reuigen Sünders zu vergeben, nachdem er das Opfer an seiner Stelle dargebracht und getötet hat.
- b) () Der jährliche Sühne- oder Reinigungsgottesdienst des Hohepriesters im Heiligtum.
- c) () Tägliches Opfern von zwei Lämmern, eines morgens und das andere der Nachmittag.
- d) () Manchmal feierten sie dort Hochzeiten.

16. Erforderte die Vergebung der Sünden ein Opfer für die Sünde?

Levitikus 4:2,27-29.

„Rede zu den Kindern Israel und sprich: Wenn eine Seele aus Unwissenheit gegen einige der Gebote des HERRN sündigt, was Dinge betrifft, die nicht getan werden dürfen, und gegen eines von ihnen handelt;“ Levitikus 4:2

„Und wenn jemand vom Volk des Landes aus Unwissenheit sündigt und gegen eines der Gebote des HERRN verstößt, was nicht getan werden darf, und so schuldig wird;

*Oder wenn ihm die Sünde, die er begangen hat, zur Kenntnis gebracht wird, soll er als
Opfergabe einen Ziegenbock ohne Fehler für seine Sünde bringen, die er begangen hat.
Und er wird seine Hand auf den Kopf des Sündopfers legen und es anstelle des
Brandopfers schlachten.“ Levitikus 4:27-29*

Wähle die richtige Antwort:

- Ah ja.**
- b) Nein.**

Hinweis: Die Sünde wurde symbolisch vom Sünder über den Priester auf das Heiligtum übertragen, was die Absolution symbolisierte. Dem Sünder wurde vergeben, während seine Sünde bis zum Tag der jährlichen Reinigung des Heiligtums aufgezeichnet wurde.

17. Wovon wurde das Heiligtum am Tag der Versöhnung gereinigt?

Lev. 16:16, 29,30 und 34.

*„Auf diese Weise wird er für das Heiligtum Sühne leisten wegen der Unreinheit der Kinder Israel und ihrer Übertretungen und all ihrer Sünden; und er wird es für das Zelt der Gemeinde tun, die inmitten ihrer Unreinheit bei ihnen wohnt.“ Levitikus
16:16*

*„Und dies soll eine ewige Ordnung für euch sein: Im siebten Monat, am zehnten des Monats, sollt ihr eure Seelen demütigen und sollt keine Arbeit tun, weder ein Einheimischer noch ein Fremder, der bei euch weilt.
Denn an jenem Tag wird die Sühne für dich vollbracht werden, um dich zu reinigen; und du wirst von all deinen Sünden vor dem HERRN gereinigt werden.“
Levitikus 16:29-30*

„Und dies soll für euch eine ewige Ordnung sein, einmal im Jahr Sühne für die Kinder Israels für alle ihre Sünden zu leisten. Und Aaron tat, wie der HERR dem Mose geboten hatte.“ Levitikus 16:34

Wähle die richtige Antwort:

- a) Von allen Sünden, die die Kinder Israels begangen haben.**
- b) Von den im Laufe des Jahres in das Heiligtum übertragenen Sünden.**
- c) Von allen Sünden, die das Volk begangen hatte, und von denen, die es noch begehen würde, da es Sünder war.**

Samstag

Als Familie lernen und meditieren:

Das vom Apostel Paulus im Hebräerbrief erwähnte Heiligtum wurde von Mose im Auftrag Gottes erbaut, als die Israeliten durch die Wüste zogen. Es wurde so gebaut, dass es von einem Ort zum anderen transportiert werden konnte. Jenseits des Vorhofs, wo war der Brandopferaltar; Die Stiftshütte enthielt zwei Abteilungen, die „heilig“ und „allerheilig“ genannt wurden; getrennt durch einen reichen und schönen Vorhang oder Schleier, der mit dem identisch war, der den Eingang zum ersten Abteil verschloss.

An der heiligen Stätte befand sich auf der Südseite ein Leuchter mit sieben Lampen, der Tag und Nacht das Heiligtum erleuchtete; und vor dem Vorhang, der das Heiligtum vom Allerheiligsten trennte, der goldene Räucheraltar, aus dem täglich die duftende Wolke mit den Gebeten Israels in die Gegenwart Gottes aufstieg.

Im Allerheiligsten befand sich die mit Gold bedeckte Bundeslade mit den Steintafeln, auf denen Gott das Gesetz der Zehn Gebote eingraviert hatte. Über der Bundeslade, die den Deckel dieses heiligen Gefäßes bildete, befand sich der Gnadenstuhl, über dem zwei Cherubim standen, einer auf jeder Seite, alle aus massivem Gold gefertigt. An diesem Ort manifestierte sich die göttliche Gegenwart in der Wolke der Herrlichkeit zwischen den Cherubim.

Als die Hebräer sich in Kanaan niederließen, wurde die Stiftshütte durch Salomos Tempel ersetzt, ein dauerhaftes Bauwerk mit denselben Proportionen und ähnlicher Ausstattung. In dieser Form existierte das Heiligtum bis zu seiner Zerstörung durch die Römer im Jahr 70 n. Chr., mit Ausnahme der Zeit, als es zur Zeit Daniels in Trümmern lag.

18. Ist dieses irdische Heiligtum auch heute noch nach dem Tod Jesu Christi in Kraft? Matthäus 27:50 und 51

„Und Jesus weinte erneut mit lauter Stimme und gab seinen Geist auf.

Und siehe, der Vorhang des Tempels zerriss von oben bis unten in zwei Teile; Und die Erde bebte, und die Steine zerrissen“ (Matthäus 27:50-51).

Studie 2

Das Himmlische Heiligtum – Der Tempel von Gott im Himmel

Goldener Vers:

„Denn Christus ist nicht in ein mit Händen gemachtes Heiligtum eingegangen, ein Vorbild für das Wahre, sondern in den Himmel selbst, um nun für uns vor Gott zu erscheinen.“ (Hebräer 9:24)

Sonntag

Die Bibel berichtet von der Existenz eines weiteren Heiligtums, das tatsächlich bereits existierte, im Himmel, das Gott selbst Moses zeigte, als er ihm befahl, ein Heiligtum nach dem ihm gezeigten Modell zu bauen. „Die Summe dessen, was wir gesagt haben, ist, dass wir einen solchen Priester haben, der im Himmel zur Rechten des Throns der Majestät sitzt, Minister des Heiligtums und der wahren Stiftshütte, die der Herr gegründet hat, und nicht Mann.“ Hebr. 8:1 und 2

Es wird offenbart, dass dies das Heiligtum des neuen Bundes ist. Das Heiligtum des ersten Bundes wurde von Menschen errichtet und von Moses erbaut. Letzteres wurde vom Herrn und nicht von Menschen erbaut.

Als der Apostel Johannes die Vision der Offenbarung empfing, erblickte er das himmlische Heiligtum, wie wir anhand der berichteten Räume und Möbel sehen können ...

1. Was sah Johannes im Himmel? Offenbarung 11:19; 15:8

„Da öffnete sich das Heiligtum Gottes im Himmel, und die Bundeslade erschien in ihrem Heiligtum, und es kamen Blitze, Stimmen, Donner, ein Erdbeben und großer Hagel.“ Offenbarung. 11:19

„Das Heiligtum wurde mit Rauch erfüllt von der Herrlichkeit Gottes und seiner Macht, und niemand konnte das Heiligtum betreten, bis die sieben Geißeln der sieben Engel erfüllt waren.“ Offb. 15:8

Wähle die richtige Antwort:

- a) Johannes sah Engel.
- b) Johannes sah ein Heiligtum.
- c) Johannes sah den Himmel.

2. Die Arbeit, die die Priester im irdischen Heiligtum verrichteten, war ein Beispiel dafür?
Hebräer 8:5

„Die in der Form und im Schatten himmlischer Dinge dienen, so wie Mose von Gott angewiesen wurde, als er die Stiftshütte bauen wollte; denn er sagt: „Seht zu, dass ihr alles nach dem Muster tut, das euch auf dem Berg gezeigt wurde.“ Hebräer 8:5

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Dienst, den die Priester im Heiligtum auf der Erde verrichteten, war ein „Abbild“ (Beispiel) für den Dienst Christi im wahren Heiligtum im Himmel.
- b) Der Dienst der Priester im Heiligtum auf der Erde war eine Nachahmung der heidnischen Kulte anderer Völker.
- c) Der Dienst, den die Priester im Heiligtum auf der Erde verrichteten, stellte nichts dar.

3. Wer ist der Hohepriester, Diener dieser wahren Stiftshütte?

Hebräer 8:1,2; 4:14

„Der Kern dessen, was wir gesagt haben, ist nun, dass wir einen solchen Hohenpriester haben, der zur Rechten des Throns der Majestät im Himmel saß, als Diener des Heiligtums und der wahren Stiftshütte, die der Herr hat es geschaffen, nicht der Mensch.“ Hebräer 8:1,2

„Da wir nun Jesus, den Sohn Gottes, als einen großen Hohenpriester haben, der durch die Himmel gegangen ist, lasst uns an unserem Bekenntnis festhalten.“

Hebräer 4:14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Aaron ist der Hohenpriester der wahren Stiftshütte.
- b) Jesus ist der Hohenpriester der wahren Stiftshütte.
- c) Moses ist der Hohenpriester der wahren Stiftshütte.

Hinweis: Während sie im irdischen Heiligtum waren, verrichteten die irdischen Priester ihre Dienste; Im himmlischen Heiligtum dient Christus, unser großer Hohepriester, zur Rechten Gottes.

Montag

In dem von Moses erbauten Heiligtum wurden jeden Tag Tiere als Sündopfer anstelle des Sünders getötet, um die Vergebung der Sünden zu symbolisieren. Also hat sich Jesus auch als Opfer dargebracht, um für unsere Schuld zu bezahlen. Der Lohn der Sünde ist der Tod (Römer 6,23), und Jesus starb an unserer Stelle, um uns Vergebung zu schenken.

4. Wer ist das Opfer oder Lamm im Heiligtum des Himmels? Hebräer 7:27, Johannes 1:29

„Wer hat es nicht nötig, wie die Hohepriester jeden Tag Opfer darzubringen, zuerst für seine eigenen Sünden, dann für die des Volkes? denn dies tat er ein für alle Mal, als er sich selbst hingab.“ Hebr. 7:27

„Am nächsten Tag sah Johannes, wie Jesus zu ihm kam, und sagte: Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt!“ Joe. 1:29

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus hat sich selbst als Opfer dargebracht, um für unsere Schuld zu bezahlen. Er ist einst für uns gestorben, um uns zu vergeben.
- b) Die Priester des Landes waren die Opfer der Opfer.
- c) Jeden Tag wird im Himmel ein Lamm als Opfer getötet.

5. Gab es im Alten Testament eine Beziehung zwischen dem Heiligtum auf Erden und seinen Diensten und dem Heiligtum im Himmel? Exodus 25:8,9,40

„Und sie werden mir ein Heiligtum machen, damit ich unter ihnen wohnen kann.

Nach allem, was ich dir für das Modell der Stiftshütte und für das Modell aller ihrer Möbel zeige, wirst du es auf die gleiche Weise tun.“ Ex. 25:8,9

„Sehen Sie, dass Sie alles nach dem Muster tun, das Ihnen gezeigt wird auf dem Berg.“ Bsp. 25:40

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es bestand keine Beziehung.
- b) Genau wie in heidnischen Kulturen wurde das Heiligtum auf der Erde geschaffen, um Gottes Zorn zu beruhigen.
- c) Das Heiligtum auf der Erde wurde nach dem himmlischen Vorbild geschaffen, der wahren Stiftshütte, die von Gott geschaffen wurde.

6. Wen stellten alle Opfer im Alten Testament dar?

Joe. 1:29

„Am nächsten Tag sah Johannes, wie Jesus zu ihm kam, und sagte: Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt!“ Joe. 1:29

Wähle die richtige Antwort:

- a) Sie stellten die Jungfrau Maria dar.
- b) Sie stellten Jesus dar.
- c) Sie stellten Gott dar.

Hinweis: Jesus ist das wahre Lamm, das für unsere Sünden geopfert wurde.

Dienstag

Die Bibel sagt uns, dass Christus nicht in ein mit Händen geschaffenes Heiligtum, ein Abbild des Wahren, eingegangen ist, sondern in den Himmel selbst, um nun für uns vor dem Angesicht Gottes zu erscheinen.

7. Wohin trat Jesus nach seinem Tod? Hebräer 8:1,2

„Der Kern dessen, was wir gesagt haben, ist, dass wir einen solchen Hohepriester haben, der zur Rechten des Throns der Majestät im Himmel saß, als Diener des Heiligtums und der wahren Stiftshütte, die der Herr hat.“ errichtet, nicht der Mensch.“

„Als Jesus in den Himmel aufstieg, begann er seinen Dienst im himmlischen Heiligtum zur Rechten Gottes.“ Hebr. 8:1,2

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus betrat das Grab von Josef von Arimathäa.
- b) Jesus ist nirgendwo eingetreten.
- c) Jesus betrat das himmlische Heiligtum.

8. In welchem Raum diente Jesus, als Johannes die Visionen der Offenbarung sah?

Offenbarung 1:12,13

„Ich drehte mich um, um zu sehen, wer zu mir redete, und als ich mich umdrehte, sah ich sieben goldene Leuchter und mitten unter den Leuchtern einen, der gleich einem Menschensohn war, der ein gehülltes Gewand trug und mit einem goldenen Gürtel um seine Brust gegürtet war.“ Offb. 1:12,13

Wähle die richtige Antwort:

- a) Im Heiligen Abteil.
- b) Im Atrium oder Innenhof.
- c) Im Allerheiligsten.

Anmerkung: Als Johannes in einer Vision zum Himmel emporgehoben wurde, sah er, dass Jesus zwischen den goldenen Leuchtern stand. Wie wir in der vorherigen Studie gesehen haben, war die Lampe ein Möbelstück im „heiligen“ Bereich des Heiligtums. Als Johannes die Vision hatte (im 1. Jahrhundert), diente Jesus im „Heiligen“ zugunsten der Sünder“ Abteil des Heiligtums.
Himmlisches Heiligtum.

9. Warum betrat Jesus das Himmlische Heiligtum? Hebräer 9:24; 7:25

„Denn Christus ist nicht in ein mit Händen gemachtes Heiligtum eingegangen, ein Vorbild für das Wahre, sondern in den Himmel selbst, um nun für uns vor Gott zu erscheinen.“ Hebr. 9:24

„Deshalb ist er auch in der Lage, diejenigen vollständig zu retten, die durch ihn zu Gott kommen, und lebt immer, um für sie Fürsprache einzulegen.“ Hebr. 7:25

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus betrat das Himmlische Heiligtum, um für uns Fürsprache einzulegen vor Gott, dem Vater.
- b) Jesus betrat das Himmlische Heiligtum, um sich ein wenig auszuruhen.
- c) Jesus ist nicht im himmlischen Heiligtum, er ist im Himmel.

Mittwoch

Genau vor dem trennenden Schleier, der das Heiligtum vom Allerheiligsten und der unmittelbaren Gegenwart Gottes trennte, befand sich der goldene Räucheraltar. Auf diesem Altar sollte der Priester Weihrauch verbrennen

Jeden Morgen und Abend wurden seine Hörner mit dem Blut des Sündopfers berührt, und am großen Versöhnungstag wurde es mit Blut besprengt. Ebenso bringt Christus als unser Priester sein eigenes ausreichendes Opfer für uns dar und stellt ein Bindeglied zwischen Erde und Himmel dar. Er lebt immer, um für uns Fürsprache einzulegen.

10. Welche zwei Dinge tut Jesus, wenn wir unsere Sünden bekennen?

Wählen Sie die richtige Alternative aus I Johannes 1:9

„Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.“ Ich John. 1:9

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus richtet uns und analysiert unsere Sünde, um zu sehen, ob er es kann verzeihen.
- b) Jesus vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Sünde.
- c) Jesus schreibt unsere Sünden in unsere Bücher und zeigt sie Gott dem Vater.

11. Was tut Jesus sonst noch in uns? Römer 6:22

„Aber jetzt, nachdem Sie von der Sünde befreit und in Diener Gottes verwandelt wurden, haben Sie Ihre Frucht zur Heiligung und letztendlich zum ewigen Leben.“ Röm.6:22

Markieren Sie die Aussagen mit **T**, wenn sie wahr sind, und mit **F**, wenn sie falsch sind.

- a) () Wenn wir Christus als unseren Retter und Fürsprecher annehmen, beginnt er in uns zu leben und führt uns zu einer Erfahrung der Heiligung (Trennung von den Praktiken der Welt).
- b) () Jesus befreit uns von unseren Sünden.
- c) () Jesus schenkt uns ewiges Leben.
- d) () Jesus tut nichts für uns, schließlich waren wir es, die gesündigt haben und nicht er.

12. Welche Einladung ergeht an uns? Hebräer 4:16

„Lasst uns daher mit Zuversicht dem Thron der Gnade nahen, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.“ Hebr. 4:16

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wir sind zu einer Party im Himmel eingeladen.
- b) Wir werden zu nichts eingeladen.
- c) Jesus lädt uns durch seine Verdienste ein, voller Zuversicht an den Thron Gottes heranzutreten, in dem Wissen, dass er uns durch seinen Sohn annimmt.

Donnerstag

Die unvergleichliche Pracht der irdischen Stiftshütte spiegelte vor dem menschlichen Auge die Herrlichkeit des himmlischen Tempels wider, in dem Christus, unser Vorläufer, für uns vor Gott dient. Der Wohnsitz des Königs der Könige, wo Tausende und Abertausende Ihm dienen und Millionen von Millionen vor Ihm stehen, sogar dieser Tempel, erfüllt von der Herrlichkeit des ewigen Throns, wo Seraphim, seine strahlenden Wächter, ihr Gesicht in Anbetung verhüllen könnten nicht in dem wunderbarsten Bauwerk zu finden, das menschliche Hände errichten könnten, sondern ein blasses Abbild seiner Größe und Herrlichkeit. Wichtige Wahrheiten über das himmlische Heiligtum und das große Werk, das dort zur Erlösung des Menschen vollbracht wurde, wurden jedoch durch das irdische Heiligtum und seine Anbetung gelehrt.

13. Lesen Sie sorgfältig und beobachten Sie den Ort des himmlischen Heiligtums, auf den sich die folgenden Bibelstellen beziehen: Apoc. 4:5; Apoc. 8:3.

„Und vom Thron kamen Blitze und Donner und Stimmen; Und vor dem Thron brannten sieben Feuerlampen, das sind die sieben Geister Gottes.“ Offb. 4:5

„Und ein anderer Engel kam und stellte sich neben den Altar und hatte ein goldenes Räuchergefäß; und ihm wurde viel Räucherwerk gegeben, um es mit den Gebeten aller Heiligen auf den goldenen Altar zu legen, der vor dem Thron steht.“

Offb. 8:3

Wähle die richtige Antwort:

- a) Sie beziehen sich auf den Vorhof des irdischen Heiligtums.
- b) Sie beziehen sich auf den heiligen Ort.
- c) Sie beziehen sich auf den heiligen Ort.

Anmerkung: Dem Propheten wurde gestattet, die erste Abteilung des himmlischen Heiligtums zu besichtigen; und dort sah er die „sieben Feuerlampen“ und den „goldenen Altar“, dargestellt durch den goldenen Leuchter und den Räucheraltar, des irdischen Heiligtums.

14. Lesen Sie die Bibelstelle sorgfältig durch und antworten Sie, auf welchen Bereich des Heiligtums sie sich bezieht? Apoc. 11:19

Wähle die richtige Antwort:

- a) Bezieht sich auf den heiligen Ort.
- b) Bezieht sich auf den allerheiligsten Ort.
- c) Bezieht sich auf den Hof des irdischen Heiligtums.

Hinweis: Im himmlischen Tempel, der Wohnstätte Gottes, befindet sich sein Thron, errichtet in Gerechtigkeit und Gericht. Im Allerheiligsten befindet sich sein Gesetz, die große Regel der Gerechtigkeit, durch die die gesamte Menschheit geprüft wird. Die Bundeslade, die die Gesetzestafeln enthält, ist durch den Gnadenstuhl bedeckt, vor dem Christus durch sein Blut für den Sünder eintritt.

Auf diese Weise wird die Vereinigung von Gerechtigkeit und Barmherzigkeit im Plan der menschlichen Erlösung dargestellt.

Unendliche Weisheit allein könnte diese Vereinigung begreifen, und unendliche Macht würde sie zustande bringen; Es ist eine Verbindung, die den ganzen Himmel mit Bewunderung und Verehrung erfüllt.

Freitag

Die Cherubim des irdischen Heiligtums, die ehrfurchtsvoll auf den Gnadenstuhl blicken, stellen das Interesse dar, mit dem die himmlischen Heerscharen das Werk der Erlösung betrachten. Dies ist das Geheimnis der Barmherzigkeit, dem die Engel Beachtung schenken wollen: dass Gott gerecht sein und dennoch rechtfertigen kann der reuige Sünder und erneuert seine Beziehungen mit der gefallenen Rasse; dass Christus sich demütigen kann, um unzählige Menschenmengen aus dem Abgrund des Verderbens zu erwecken und sie in die makellosen Gewänder seiner eigenen Gerechtigkeit zu kleiden, damit sie sich den Engeln anschließen können, die nie gefallen sind, und für immer in der Gegenwart Gottes verweilen können.

15. Beachten Sie, wie der Prophet Sacharja in dieser Prophezeiung das Werk Christi als Fürsprecher des Menschen darstellt. Sach.6:12 und 13

„...Siehe den Mann, dessen Name Erneuerung ist; Er wird von seinem Platz aufstehen und den Tempel des Herrn bauen. Er selbst wird den Tempel des Herrn bauen und wird die Herrlichkeit tragen und wird auf seinem Thron sitzen und herrschen und wird Priester auf seinem Thron sein, und der Rat des Friedens wird zwischen ihnen beiden sein.“ Sach.6:12 und 13

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Er selbst wird den Tempel des Herrn bauen.
- b) () Durch sein Opfer und seine Vermittlung ist Christus das Fundament und der Erbauer der Kirche Gottes.
- c) () Christus gehört die Herrlichkeit der Erlösung der gefallenen Rasse.
- d) () Christus ist sowohl König als auch Priester.
- e) () Christus wird den Tempel bauen, der in Jerusalem zerstört wurde.

Anmerkung: Und er wird auf seinem Thron sitzen und herrschen und auf seinem Thron Priester sein. Nun ist Christus nicht auf dem Thron seiner Herrlichkeit; das Reich der Herrlichkeit ist noch nicht eröffnet. Erst nachdem er sein Werk als Mittler beendet hat, wird Gott ihm den Thron Davids, seines Vaters, geben, ein Königreich, das kein Ende haben wird (Lukas 1:32 und 33). Als Priester sitzt Christus nun mit dem Vater auf seinem Thron (Offenbarung 3,21). Christus präsentiert die Fürsprache eines verwundeten und gebrochenen Körpers, eines makellosen Lebens.

Die verletzten Hände, die durchbohrte Seite, die mit Stacheln versehenen Füße flehen für den gefallenen Menschen, dessen Erlösung mit einem so unendlichen Preis erkaufte wurde.

Samstag

Mit der Familie meditieren und lernen.

Und der Friedensrat wird zwischen ihnen beiden stattfinden. Die Liebe des Vaters ist, nicht weniger als die Liebe des Sohnes, die Grundlage der Erlösung für eine verlorene Rasse. Jesus sagte zu seinen Jüngern, bevor er sie verließ: *„Ich sage euch nicht, dass ich den Vater fragen werde; denn der Vater selbst liebt dich.“*

Johannes 16:26 und 27

„Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst.“ II Kor.

5:19. Und im Dienst des Heiligtums im Himmel *„wird der Rat des Friedens zwischen ihnen beiden sein.“*

„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.“ Johannes 3:16

16. Aus welchem Grund sollten wir uns nicht davor fürchten, vor die Gegenwart Gottes zu treten? 1. Johannes 2:1

„Meine kleinen Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt; und wenn jemand sündigt, haben wir einen Fürsprecher beim Vater, Jesus Christus, dem Gerechten.“ 1. Johannes 2:1

Wähle die richtige Antwort:

- a)** Jesus ist unser Fürsprecher beim Vater.
- b)** Weil der Vater uns immer liebt.
- c)** Weil Jesus uns immer akzeptiert.

Appell: Die Wahrheit über das himmlische Heiligtum kennen und wissen, dass Christus dort für mich eintritt. Möchte ich seine Vermittlung für mich annehmen?

Ja.

NEIN.

Anmerkungen:

Studie 3

Die Reinigung des Heiligtums – 1

Goldener Vers:

„Aber im zweiten, der Hohepriester, er allein, einmal im Jahr, nicht ohne Blut, das er für sich selbst und für die Sünden der Unwissenheit des Volkes opfert.“ (Hebräer 9:7)

Sonntag

Die Bibel erwähnt im Buch des Propheten Daniel ein Heiligtum, das gereinigt werden sollte: *„Und er sprach zu mir: Bis zweitausenddreihundert Abende und Morgen; und das Heiligtum wird gereinigt werden“* (Dan. 8:14). Es konnte nicht die Stiftshütte sein, die Mose gebaut hatte; denn zur Zeit Daniels existierte er nicht mehr, und der Engel sprach auch zum Propheten und sagte: *„Verstehe, Menschensohn, denn diese Vision wird in der Zeit des Endes wahr werden.“* (Dan.8:17). Daher eine Zeit, die weit vor den Tagen des Propheten Daniel liegt. Der Begriff „Heiligtum“ bezieht sich in der Bibel erstens auf die irdische Stiftshütte, die Moses als Vorbild für himmlische Dinge errichtete; und zweitens auf die wahre Stiftshütte im Himmel, auf die das Heiligtum hinwies. Mit dem Tod Christi endete der typische Gottesdienst. Die „wahre Stiftshütte“ im Himmel ist das Heiligtum des Bundes und muss gemäß den Worten des Engels diejenige sein, die gereinigt werden sollte.

Mir kommt eine wichtige Frage in den Sinn: Was ist Reinigung? des Heiligtums?

Über die Reinigung erfahren wir im Hebräerbrief, Kapitel 9.

„Fast alles wird nach dem Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung oder Reinigung von Sünden. Daher war es sehr notwendig, dass die Gestalten der Dinge, die im Himmel sind, auf diese Weise [mit dem Blut von Tieren] gereinigt wurden; sondern die himmlischen Dinge selbst mit besseren Opfern als diese“, das heißt mit dem kostbaren Blut Christi.

Der Dienst des irdischen Heiligtums bestand aus zwei Teilen: Die Priester dienten täglich im Heiligtum, während der Hohepriester einmal im Jahr ein besonderes Sühnewerk am Allerheiligsten zur Reinigung des Heiligtums verrichtete. Tag für Tag brachte der reuige Sünder seine Opfertgabe zur Tür der Stiftshütte, legte seine Hand auf den Kopf des Opfers, bekannte seine Sünden und übertrug sie so in einer Gestalt seiner selbst auf das unschuldige Opfer. Anschließend wurde das Tier getötet. „Ohne Blutvergießen“, sagt der Apostel, gibt es keine Vergebung der Sünde. „Das Leben des Fleisches liegt in seinem Blut.“ Levitikus 17:11

1. Was wurde mit dem Blut des Sündopfers getan, als das Sündopfer dargebracht wurde? Levitikus 4:17,30

„Er soll seinen Finger in das Blut tauchen und es siebenmal sprengen vor dem HERRN, vor dem Vorhang.“ Lv. 4:17

„Dann soll der Priester etwas vom Blut des Opfers mit seinem Finger nehmen und es auf die Hörner des Brandopferaltars legen; und das ganze übrige Blut wird an den Fuß des Altars gegossen.“ Lv. 16:30 Uhr

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Blut des Opfers wurde zu Füßen des reuigen Sünders vergossen.
- b) Das Blut der Opfertgabe wurde vom Priester auf die Hörner oder Hörner des Altars gelegt und der Rest wurde bei individueller Sünde am Fuß des Altars ausgegossen. Wenn dies vom Priester oder von der gesamten Gemeinde begangen wurde, wurde das Blut auf den Schleier gesprengt und blieb als Zeichen der Sünde bis zum Tag der Reinigung des Heiligtums bestehen.
- c) Das Blut wurde auf das Lamm gesprengt.

Anmerkung: Nachdem die Person ihre Sünde durch das Gesetz entdeckt hatte, das den Tod des Übertreters erforderte, brachte sie zunächst seine Opfertgabe dar, beichtete ihre Sünde, während sie die Hände über dem Opfer verschränkte, und übertrug so bildlich gesprochen ihre Sünde auf das Opfer ; Dann wurde sie im Hof oder außerhalb des Heiligtums getötet, und ihr Blut wurde auf die Hörner des Altars gestrichen und an dessen Fuß ausgegossen. Durch dies

Verfahrenssünden wurden vergeben und im typischen Gottesdienst in das Heiligtum überführt.

2. Gibt es auch eine Aufzeichnung unserer Sünden im Himmel? Jesaja 65:6,7

„Siehe, es steht vor mir geschrieben, und ich werde nicht schweigen; aber ich werde eure Missetaten und die Missetaten eurer Väter insgesamt bezahlen und rächen, spricht der HERR ...“

Jes. 6:6,7

Wähle die richtige Antwort:

- a) Ja, auf die gleiche Weise wie im Heiligtum auf Erden: Wenn wir aufgrund der Verdienste Christi unsere Sünden bereuen, vergibt er uns, aber eine Aufzeichnung unserer Sünden bleibt im Himmel.
- b) Nein, wenn wir um Vergebung für unsere Sünden bitten, löscht Gott sie aus, als ob sie nie existiert hätten.
- c) Nein, es gibt kein Heiligtum im Himmel.

Hinweis: Genau wie im Heiligtum auf Erden vergibt Er uns, wenn wir aufgrund der Verdienste Christi unsere Sünden bereuen; aber eine Aufzeichnung unserer Sünden bleibt im Himmel.

Montag

Dies war die Arbeit, die das ganze Jahr über Tag für Tag fortgesetzt wurde. Die Sünden Israels wurden somit auf das Heiligtum übertragen und eine besondere Arbeit zu ihrer Beseitigung wurde unumgänglich.

3. Ein Jahr lang häuften sich dort die Sünden an. Welche Zeremonie fand jedes Jahr am zehnten Tag des siebten Monats statt?

Levitikus 16:29,30

„Dies soll für euch eine ewige Ordnung sein: Im siebten Monat, am zehnten Tag des Monats, sollt ihr eure Seele quälen und keine Arbeit tun, weder der Einheimische noch der Fremdling, der bei euch als Fremder wohnt. Denn an jenem Tag wird die Sühne für dich vollbracht werden, um dich zu reinigen; und du wirst von allen deinen Sünden vor dem HERRN gereinigt werden.“ 3. Mose 16:29,30

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Osterzeremonie.
- b) Die Versöhnungszeremonie.
- c) Die Pfingstzeremonie.

Hinweis: Im hebräischen Kalender gab es einmal im Jahr den Versöhnungstag, an dem alle Aufzeichnungen über die Sünden der Gemeinde aus dem Heiligtum gelöscht und die Gemeinde anschließend von allen Sünden gereinigt wurde.

4. In welchem Bereich des Heiligtums fand die Zeremonie am Versöhnungstag statt? Hebräer 9:7; Levitikus 16:2

„Aber im zweiten [Vorhang] der Hohepriester, er allein, einmal im Jahr, nicht ohne Blut, das er für sich selbst und für die Sünden der Unwissenheit des Volkes opfert.“ Hebr. 9:7

„Dann sprach der HERR zu Mose: Sage deinem Bruder Aaron, er solle nicht immer in das Heiligtum hineingehen, hinter den Vorhang, vor den Gnadenthron, der auf der Bundeslade ist, damit er nicht sterbe; denn ich werde in der Wolke über dem Gnadenthron erscheinen.“ Lv. 16:2

Wähle die richtige Antwort:

- a) Im Atrium.
- b) Im Heiligen Abteil.
- c) Im Allerheiligsten.

Hinweis: Es war dem Hohepriester verboten, jeden Tag den heiligsten Bereich des Heiligtums zu betreten. Der einzige Tag im ganzen Jahr, an dem er diesen Ort betreten konnte, war der Versöhnungstag.

Die Sühnezeremonie fand im Allerheiligsten statt.

5. Wie würde das Heiligtum gereinigt werden und was würde letztendlich mit den dort deponierten Sünden der Menschen geschehen? Levitikus 16:9, 10

*„Aaron wird den Ziegenbock, auf den das Los fällt, für den HERRN bringen und ihn als Sündopfer darbringen. Aber der Ziegenbock, auf den das Los des Sündenbocks fällt, wird lebendig vor den HERRN gebracht, um durch ihn Sühne zu leisten und ihn als Sündenbock in die Wüste zu schicken.“
Lev. 16:9,10*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Zwei Ziegen wurden vor den Hohepriester gebracht. Beide hatten Glück. Einer wurde ausgewählt, um geopfert zu werden, um die Sünden des Volkes zu reinigen, während der andere am Leben blieb und alle Sünden auf sich nahm. So wurde das Heiligtum von den Sünden der Menschen gereinigt.
- b) Das Heiligtum wurde von den Leviten mit Wasser gewaschen. So wurde das Heiligtum von den Sünden der Menschen gereinigt.
- c) Das Heiligtum wurde verändert. Das Heiligtum war also sauber der Sünden des Volkes.

6. Was wurde mit dem Blut des Ziegenbocks gemacht, auf den das Los des Herrn fiel? Levitikus 16:15

„Dann wird er den Ziegenbock des Sündopfers, der für das Volk bestimmt ist, schlachten und sein Blut unter den Vorhang bringen; und er wird mit seinem Blut verfahren, wie er es mit dem Blut des Stieres getan hat; Er wird es auf den Gnadenthron und auch vor ihn sprengen.“ Lv. 16:15

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Blut der Ziege wurde weggeworfen, sobald sie satt war der Sünden des Volkes.
- b) Das Blut des Ziegenbocks wurde zum Allerheiligsten gebracht, um es als Sühne für die Sünden des ganzen Volkes darzubringen. Ebenso betrat Christus das himmlische Heiligtum nicht mit dem Blut von Böcken, sondern mit seinem eigenen Blut.
(Siehe auch: Hebräer 9:11-13)
- c) Das Blut des Ziegenbocks wurde auf dem Brandopferaltar im Atrium des Heiligtums vergossen.

Dienstag

Gott ordnete an, dass für jeden der heiligen Abschnitte Sühne geleistet werden sollte. *„Er wird Sühne leisten für das Heiligtum wegen der Unreinheit der Kinder Israel und für ihre Übertretungen nach all ihren Sünden, für das Zelt der Gemeinde, die inmitten ihrer Unreinheit bei ihnen wohnt.“* Und auch für den Altar sollte eine Sühne geleistet werden, um ihn zu reinigen (3. Mose 16,16 und 10).

7. Warum war diese Sühne notwendig und wie sollte es den Menschen an diesem Tag gehen? Levitikus 16:16

„So wird er für das Heiligtum Sühne leisten wegen der Unreinheit der Kinder Israel und für ihre Übertretungen und für alle ihre Sünden.

Dasselbe wird er für das Zelt der Zusammenkunft tun, das inmitten ihrer Unreinheit bei ihnen ist.“ Lv. 16:16

„Denn jede Seele, die an jenem Tag nicht betrübt ist, wird von seinem Volk ausgerottet werden.“ Lv. 23:29

Wähle die richtige Antwort:

- a)** Weil es damals Brauch war und das Volk nichts tun sollte.
- b)** Um die heidnischen Kulte der Menschen um die Menschen herum nachzuahmen Israel und das Volk sollten sich freuen.
- c)** Warum Tag für Tag Sünden auf das Heiligtum geworfen wurden und es verunreinigten. Am Versöhnungstag wurde die gesamte Sündenliste gereinigt und das Heiligtum gereinigt und die Menschen sollten trauern, ihre Herzen prüfen und um Vergebung für ihre Sünden bitten.

8. Was tat der Hohepriester, nachdem für das Volk im Allerheiligsten Sühne vollbracht worden war? Levitikus 16:20,21

„Wenn er nun mit der Sühne für das Heiligtum, das Zelt der Zusammenkunft und den Altar fertig ist, wird er den lebendigen Ziegenbock bringen. Aaron wird beide Hände auf den Kopf des lebendigen Ziegenbocks legen und darüber alle Missetaten der Kinder Israel, alle ihre Übertretungen und alle ihre Sünden bekennen; und er wird sie dem Ziegenbock auf den Kopf legen und ihn durch die Hand eines Mannes, der dazu bereit ist, in die Wüste schicken.“ Lev.16:20,21

Wähle die richtige Antwort:

- a)** Nachdem der Hohepriester die Sühne vollbracht hatte, legte er seine Hände auf den Kopf des Sündenbocks und übertrug symbolisch die im Heiligtum aufgezeichneten Sünden auf diesen Ziegenbock. Anschließend wurde der Ziegenbock in die Wüste gebracht.
- b)** Nachdem der Hohepriester die Sühne vollbracht hatte, wurde eine große Party abgehalten.

- c) Nachdem der Hohepriester das Sühneopfer vollbracht hatte, gingen alle zu ihren Häusern.

9. Was geschah schließlich mit den Sünden der Menschen?

Levitikus 16:22

„Damit dieser Ziegenbock alle ihre Sünden in das einsame Land tragen wird; und der Mann wird den Ziegenbock in die Wildnis freilassen.“ Lv. 16:22

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Sünden des Volkes wurden dem Hohepriester auferlegt.
- b) Die Sünden des Volkes wurden auf den Ziegenbock gelegt, der in dieser Tat Satan darstellt, dann wurde der Ziegenbock in ein einsames Land, weit weg vom Lager Israels, gebracht, um nie wieder dorthin zurückzukehren.
- c) Die Sünden des Volkes wurden auf den Ziegenbock gelegt und er wurde in die Mitte der Gemeinde freigelassen.

10. Was stellte der Sündenbock dar, der in die Wüste geführt wurde?

Offenbarung 20:1,2

„Dann sah ich einen Engel vom Himmel herabkommen; In seiner Hand hielt er den Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette. Er ergriff den Drachen, die alte Schlange, den Teufel, Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre; Er warf ihn in den Abgrund, verschloss ihn und versiegelte ihn, damit er die Nationen nicht länger verführen würde, bis die tausend Jahre vollendet waren. Danach muss er für kurze Zeit freigelassen werden.“ Offb.20:1,2

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es stellte nichts dar.
- b) Es handelte sich lediglich um einen Akt der Beseitigung der Ziege.
- c) Die tausendjährige Gefangenschaft Satans auf der trostlosen Erde.

Anmerkung: So wie der Sündenbock Sünden empfing und in die Wüste gebracht wurde, wird Satan, wenn Christus seine Fürsprache im Himmel beendet, in diesem Wüstenland eingesperrt sein, weit entfernt von der Gemeinde der Heiligen, die im Himmel sein wird, und er ist der Urheber des Bösen wird alle Sünden auf sich nehmen, die das Volk Gottes begangen hat, damit sie das Urteil auf sich nehmen.

Mittwoch

Wichtige Wahrheiten bezüglich der Sühne wurden durch den typischen Gottesdienst vermittelt:

- 1) Anstelle des Sünders wurde ein Stellvertreter angenommen.
- 2) Die Sünde wurde jedoch nicht durch das Blut des Opfers getilgt.
- 3) Auf diese Weise wurde eine Möglichkeit geschaffen, ihn in das Heiligtum zu überführen.
- 4) Durch das Opfern von Blut erkannte der Sünder die Autorität des Gesetzes.
- 5) Er bekannte seine Schuld an der Übertretung und drückte seinen Wunsch nach Vergebung durch den Glauben an den kommenden Erlöser aus.
- 6) Aber er war immer noch nicht ganz frei von der Verurteilung
Gesetz.
- 7) Am Versöhnungstag nahm der Hohepriester eine Opfergabe von der Gemeinde entgegen.
- 8) Er betrat das Allerheiligste mit dem Blut dieser Opfergabe und sprengte es auf den Gnadenthron, direkt auf das Gesetz, um seinen Forderungen nachzukommen.
- 9) In der Rolle des Mittlers nahm der Hohepriester Sünden auf sich und entfernte sie aus dem Heiligtum.
- 10) Er legte seine Hände auf den Kopf des Sündenbocks, bekannte alle diese Sünden und übertrug sie im übertragenen Sinne von sich selbst auf den Ziegenbock.
- 11) Der Ziegenbock trug Sünden weg und galt daher als für immer vom Volk getrennt.

11. Was war dieses irdische Heiligtum und seine Reihe von Zeremonien?

Hebräer 9:9, 11

„Dies ist ein Gleichnis für die Gegenwart; und dementsprechend werden sowohl Gaben als auch Opfer dargebracht, obwohl diese im Hinblick auf das Gewissen nicht dazu beitragen, den Anbeter zu vervollkommen.“

Hebr. 9:9

„Aber als Christus als Hohepriester der guten Dinge kam, die er bereits vollbracht hatte, durch die größere und vollkommeneren Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht war, das heißt nicht von dieser Schöpfung.“ Hebr. 9:11

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das irdische Heiligtum war ein „Gleichnis“, eine Veranschaulichung des wahren Heiligtums im Himmel. Alles dort war eine Darstellung dessen, was in der Zukunft im Himmel passieren würde.
- b) Das Heiligtum war ein Beispiel für die heidnischen Kulte der damaligen Zeit.
- c) Das Heiligtum war ein wirkungsloses Beispiel.

Hinweis: Das ganze Jahr über stellt der priesterliche Dienst im ersten Raum des Heiligtums, innerhalb des Vorhangs, der die Tür bildete und den heiligen Ort vom Außenhof trennte, das Dienstwerk dar, das Christus begann, als er in den Himmel aufstieg. Werk des Priester im täglichen Dienst, um das Blut des Sündopfers sowie den Weihrauch, der mit den Gebeten Israels aufstieg, vor Gott darzubringen. Es wurde das ganze Jahr über durchgeführt.

So tritt Christus vor dem Vater und durch sein Blut für die Sünder ein und bringt mit dem kostbaren Duft seiner eigenen Gerechtigkeit auch die Gebete reuiger Gläubiger vor ihn.

Dies war die Arbeit des Dienstes im ersten Raum des himmlischen Heiligtums.

Der Glaube der Jünger begleitete Jesus, als er vor ihren Augen in den Himmel aufstieg. Dort konzentrierten sich dann ihre Hoffnungen, wie der Apostel Paulus sagt: *„Wir haben einen sicheren und festen Anker der Seele, der bis ins Innere des Vorhangs eindringt, wo Jesus, unser Vorläufer, für uns eintrat und zum ewigen Hohepriester ernannt wurde.“* *„Nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut trat er einst in das Heiligtum ein und vollbrachte eine ewige Erlösung.“*

(Hebr. 6:19 und 20; 9:12)

12. Wann verlor das Heiligtum auf Erden seine Gültigkeit? Matthäus 27:50,51

„Und Jesus weinte erneut mit lauter Stimme und gab seinen Geist auf.

Siehe, der Vorhang des Heiligtums zerriss von oben bis unten in zwei Teile; Die Erde bebte, die Felsen splitterten;“ Mt. 27:50,51

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Earth Sanctuary hat seine Gültigkeit noch nicht verloren.
- b) Als Jesus, das wahre Lamm, für unsere Sünden geopfert wurde, wurde der Vorhang des Heiligtums zerrissen, um zu zeigen, dass er

dass das irdische Heiligtum nicht mehr in Kraft sei und dass Christus dann das wahre Heiligtum im Himmel betreten würde.

(Siehe auch: Hebräer 9:23-24)

c) Das Heiligtum auf Erden hatte nie Gültigkeit, es war ein einfacher jüdischer Kult.

Donnerstag

13. Durch welchen Vergleich wird gezeigt, dass das himmlische Heiligtum gereinigt wird?

Hebräer 9:23

„Es war daher notwendig, dass die Gestalten der Dinge, die in den Himmeln sind, durch solche Opfer gereinigt werden sollten, die himmlischen Dinge selbst jedoch durch ihnen überlegene Opfer.“ Hebr. 9:23

Wähle die richtige Antwort:

- a) So wie das Heiligtum auf Erden aufgrund der aufgezeichneten Sünden der Kinder Israels gereinigt werden musste, muss auch das Heiligtum im Himmel aufgrund der Aufzeichnungen unserer Sünden gereinigt werden.
- b) Das Heiligtum im Himmel muss nicht gereinigt werden, es ist bereits rein, weil die Sünde nicht in den Himmel gelangt.
- c) Es gibt kein Heiligtum.

14. Welcher Beschluss wird erlassen, wenn Christus sein Mittlerwerk im himmlischen Heiligtum beendet? Offenbarung 22:11

„Die Ungerechten tun weiterhin Unrecht, die Schmutzigen bleiben weiterhin schmutzig; Die Gerechten praktizieren weiterhin Gerechtigkeit, und die Heiligen heiligen sich weiterhin.“ Offb. 22:11

Wähle die richtige Antwort:

- a) Christus wird sagen, dass er wiederkommen und nach uns suchen wird.
- b) Christus wird den Tod der Bösen anordnen.
- c) Die Gerechten werden weiterhin gerecht sein und die Unreinen werden weiterhin Unrecht praktizieren und der Heilige wird sich weiterhin selbst heiligen.

Hinweis: Wenn das Mittlerwerk Christi im Himmel endet, wird der Fall aller Bewohner dieser Erde für immer entschieden sein, jeder wird seine Entscheidung getroffen haben, entweder für Gerechtigkeit, um den Lohn des ewigen Lebens zu erhalten, oder für Ungerechtigkeit ewiger Tod.

15. Was wird Christus tun, nachdem er sein Werk im himmlischen Heiligtum beendet hat?

Offenbarung 22:12 und Apostelgeschichte 3:19,20

„Und siehe, ich komme schnell, und der Lohn, den ich habe, ist bei mir, um jedem nach seinen Werken zu vergelten.“ Offb.22:12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Christus wird uns suchen und jedem geben und belohnen nach seinen Werken.
- b) Christus wird nichts tun.
- c) Christus wird die Erde zerstören.

16. Welches Ereignis steht in direktem Zusammenhang mit der Auslöschung der Sünde

und der endgültigen Erfrischung der Gegenwart Gottes? Apostelgeschichte 3:19-21

„Darum tut Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgelöscht werden, damit Zeiten der Erquickung aus der Gegenwart des Herrn kommen und er den Christus sendet, der euch bereits gegeben hat, Jesus, den der Himmel muss.“ empfangen bis zur Zeit der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von alters her geredet hat.“A

thos 3:19 -21

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Rückkehr Jesu auf diese Erde
- b) Jesus wird im Himmel aufgenommen.
- c) Gott wird zu den Propheten sprechen.

Hinweis: Wenn Jesus das Werk der Reinigung unserer Sünden und deren Auslöschung vollendet hat, wird er kommen, um uns zu holen.

Freitag

17. Wann ist die Zeit für die Reinigung des Heiligtums? Daniel 8:14

„Er sagte zu mir: Bis zweitausenddreihundert Abende und Morgen; und das Heiligtum wird gereinigt werden.“ Dan. 8:14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die an Daniel gegebene Prophezeiung weist auf die Zeit hin, zu der das Werk der Reinigung des himmlischen Heiligtums beginnen würde.

- b)** Die Prophezeiung von 2012.
- c)** Für die Reinigung des Heiligtums ist keine Zeit.

18. Wäre dieses Heiligtum das irdische Heiligtum? Daniel 8:17

„Also kam er in die Nähe von mir; Als er ankam, hatte ich Angst und fiel mit dem Gesicht zu Boden; aber er sagte zu mir: Verstehe, Menschensohn, denn diese Vision bezieht sich auf die Zeit des Endes.“Dn.8:17

Wähle die richtige Antwort:

- a)** Nein, das Heiligtum oder der Tempel in Jerusalem wurde im Jahr 70 n. Chr. zerstört, es handelt sich also nicht um ein irdisches Heiligtum, sondern um ein himmlisches Heiligtum. **b)** Ja, wenn die Juden es wieder aufbauen.
- c)** Ich weiß es nicht.

19. Welche Einstellung sollten die Menschen am Versöhnungstag haben? Levitikus 23:29.

„Denn jede Seele, die an jenem Tag nicht betrübt ist, wird von seinem Volk ausgerottet werden.“ Lev 23:29

Wähle die richtige Antwort:

- a)** Er sollte sich über die Beseitigung der Sünden freuen.
- b)** Tiefe Prüfung des Herzens, um nicht aus dem Volk ausgeschlossen zu werden Gott.
- c)** Die Einstellung war nicht wichtig, da sie bereits ihre Sünden hatten vergeben.

Samstag

Mit der Familie meditieren und lernen.

Mehr als achtzehn Jahrhunderte lang hat Jesus sein Blut zugunsten des reuigen Gläubigen geopfert; versicherte ihnen Vergebung und Annahme vor dem Vater; Dennoch bleiben ihre Sünden immer noch in den Rekordbüchern. So wie es im typischen Gottesdienst am Ende eines jeden Jahres ein Versöhnungswerk gab, so gibt es auch ein Werk, bevor das Werk Christi zur Erlösung des Menschen vollendet ist

der Sühne, um die Sünde aus dem Heiligtum zu entfernen. Dies ist der Dienst, der nach Ablauf der 2300 Tage beginnt. Bei dieser Gelegenheit betrat unser Hohepriester das Allerheiligste, um die letzte Phase seines feierlichen Werkes durchzuführen – die Reinigung des Heiligtums. Diese wirkliche Reinigung des himmlischen Heiligtums muss durch die Beseitigung oder Löschung der dort aufgezeichneten Sünden erfolgen.

Aber bevor dies erreicht werden kann, müssen die Aufzeichnungen untersucht werden, um festzustellen, wer durch Reue über Sünden und Glauben an Christus Anspruch auf die Vorteile seines Sühnopfers hat. Die Reinigung des Heiligtums erfordert daher eine Untersuchung – ein Urteil. Diese Arbeit muss getan werden, bevor Christus kommt, um sein Volk zu retten, denn wenn er kommt, wird er es bringen. Seinen Lohn soll er jedem nach seinen Werken geben.

„Und Aaron (der Hohepriester) soll seine Hände auf den Kopf des lebenden Ziegenbocks legen und darauf alle Missetaten der Kinder Israel und alle ihre Übertretungen und alle ihre Sünden bekennen; und er wird sie auf den Kopf des Ziegenbocks legen und ihn durch die Hand eines dazu bestimmten Mannes in die Wüste schicken. Damit diese Ziege ihre Missetaten dem einsamen Land tragen wird.“ (3. Mose 16:21 und 22). Der Sündenbock kam nicht mehr in das Lager Israels, und der Mann, der ihn entführt hatte, musste sich und seine Kleidung mit Wasser waschen, bevor er ins Lager zurückkehrte.

Diese ganze Zeremonie sollte die Israeliten von der Heiligkeit Gottes und seiner Abscheu vor der Sünde beeindrucken; und vor allem zeige ihnen, dass sie nicht mit der Sünde in Berührung kommen könnten, ohne sich selbst zu verunreinigen. Während das Versöhnungswerk vollbracht wurde, war es erforderlich, alle Beschäftigungen beiseite zu legen und die gesamte Gemeinde Israels den Tag in feierlicher Demütigung vor Gott, mit Gebet, Fasten und tiefer Gewissenserforschung zu verbringen.

Appell: Ich möchte mich darauf vorbereiten, dass ich am Tag der Analyse meines Falles von Jesus als rein befunden werde.

Ja.

NEIN.

Studie 4

Die Zeit der Reinigung des Himmlischen Heiligtums

Die Prophezeiung von 2300 Abenden und Morgen

Goldener Vers:

***„Er sagte zu mir: Bis zweitausenddreihundert Abende und Morgen;
und das Heiligtum wird gereinigt werden.“ (Daniel 8:14)***

Sonntag

Gott hatte zuvor in seinem prophetischen Kalender ein Datum festgelegt, an dem die Reinigungsarbeit im himmlischen Heiligtum beginnen würde.

Daniel, der die meiste Zeit seines Lebens in Babylon verbrachte, wurde nach seiner Deportation um 606 v. Chr. das Datum offenbart, an dem die „Reinigung des Heiligtums“ beginnen würde.

Daniel erzählt uns in dem Buch, das seinen Namen trägt, in Kapitel 9:1 und 2 der Heiligen Schrift, dass er beim Studium der Bücher des Propheten Jeremia zu dem Schluss kam, dass die Jahre der Gefangenschaft seines Volkes bald zu Ende seien und dass dies der Grund sei er begann darüber zu Gott zu beten. Dies war das erste Jahr von König Darius, 538 v. Chr. Die Jahre der Verwüstung sollten laut dem Propheten Jeremia 70 Jahre betragen; Daher blieben für die Restaurierung noch etwa zwei Jahre ...

1-Was tat Daniel, als die Zeit für die Befreiung aus der Gefangenschaft näher rückte?
Daniel.9:3

***„Und ich richtete mein Angesicht auf Gott, den Herrn, um ihn zu suchen mit Gebet und
Flehen, mit Fasten und Sacktuch und Asche.“ Dan. 9:3***

Wähle die richtige Antwort:

- a) Begann, Leute zu bewegen, um dorthin zu gehen Jerusalem.
- b) Er begann zu beten und Gott anzuflehen.
- c) Er hörte auf zu arbeiten, da er bereits am Ende seiner Gefangenschaft war.

2. Was interessierte den Propheten besonders? Daniel 9:17

„Und nun, o unser Gott, erhöre das Gebet deines Dieners und seine Bitten und lasse dein Angesicht leuchten über deinem verlassenen Heiligtum um des Herrn willen.“ Dan. 9:17

Wähle die richtige Antwort:

- a) Dass das Heiligtum Gottes in Jerusalem, das verlassen war, wiederhergestellt würde.
- b) Möge das Angesicht Gottes wieder auf ihn strahlen.
- c) Dass Gottes Volk nach Jerusalem zurückgeschickt wurde.

3. Als Daniel das Gebet beendet hatte, kam Gabriel und gab ihm eine Gewissheit. Welche Gewissheit war das? Daniel 9:21-23

„Während ich, sage ich, noch betete, kam der Mann Gabriel, den ich am Anfang in meiner Vision gesehen hatte, schnell geflogen und berührte mich zur Zeit des Abendopfers. Er belehrte mich und sprach zu mir und sagte: „Daniel, jetzt bin ich herausgekommen, um dir die Bedeutung klarzumachen.“ Am Anfang deiner Bitten erging der Befehl, und ich kam, um ihn dir zu verkünden, weil du sehr geliebt wirst; Betrachten Sie daher das Wort und verstehen Sie die Vision.“ Dan. 9:21-23

Wähle die richtige Antwort:

- a) Bezüglich des Zeitpunkts der Rückkehr der Menschen in ihre Heimat.
- b) Der Engel wollte Daniel die Bedeutung der Vision verständlich machen.
- c) Dass Daniel Gott sehr lieb war.

4. Welche frühere Anweisung im Zusammenhang mit der Vision von Daniel 8 wurde somit am weitesten verbreitet? Daniel 8:14 bis 16

„Und er sprach zu mir: Bis zweitausenddreihundert Abende und Morgen; und das Heiligtum wird gereinigt werden. Und es geschah, als ich, Daniel, die Vision gesehen hatte und nach der Bedeutung suchte, und siehe, da stand vor mir wie ein Menschenbild.“

*Und ich hörte eine Stimme eines Mannes am Ufer des Ulai, der schrie und sagte:
„Gabriel, zeige diesem Mann die Vision.“ Dan. 8:14-16*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Vision monströser Tiere.
- b) Die Vision der Reinigung des Heiligtums.
- c) Die Vision vom Ende der Welt.

5. Warum zusätzliche Anweisungen zu dieser Vision benötigt wurden, Daniel 8:27

„Und ich, Daniel, wurde schwach und war einige Tage lang krank; Also stand ich auf und erledigte die Geschäfte des Königs. Und ich war erstaunt über die Vision, und es gab niemanden, der sie verstand.“ Dan. 8:27

Wähle die richtige Antwort:

- a) Weil niemand die Vision zu verstehen wusste und Daniel darüber erstaunt war.
- b) Damit Daniel es den Leuten erklären konnte, als sie fragten.
- c) Um klarer zu machen, was Gott von Daniel wollte.

6. Gabriel lenkte Daniels Aufmerksamkeit auf die Angelegenheit, die ihn beschäftigte.

Was war das für ein Problem? Daniel 9:23

„Am Anfang deines Flehens kam der Befehl, und ich kam, um ihn dir zu verkünden, weil du sehr geliebt wirst; Betrachten Sie daher das Wort und verstehen Sie die Vision.“ Dan. 9:23

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Thema, das Daniel beschäftigte, war die Rückkehr des Volkes Israel in sein Land.
- b) Was Daniel beunruhigte, war die Vision des verlassenen Heiligtums und die Worte des Engels, dass es 2300 Nachmittage und Morgen dauern würde, bis er gereinigt sei.
- c) Daniel machte sich um nichts Sorgen.

Hinweis: Viele Fakten bestätigen, dass die Anweisungen im neunten Kapitel von Daniel die Vision des achten Kapitels ergänzen und interpretieren:

1. Daniel verstand die Vision, dass sein Volk und das Heiligtum mit Füßen getreten wurden, nicht, also untersuchte er erneut die Prophezeiungen über die Zeit der Gefangenschaft.
2. Er stellte zweifellos einen Zusammenhang zwischen dem von Jeremia erwähnten Zeitraum von siebenzig Jahren und den zweitausenddreihundert Tagen der Vision her und begann sofort mit aller Inbrunst für die Wiederherstellung der Stadt und des Heiligtums zu beten.
3. Der Engel Gabriel, der ihm am Anfang erschien und die gesamte Vision bis auf die zweitausenddreihundert Tage interpretierte, erscheint ihm nun und lenkt seine Aufmerksamkeit auf die Vision.
4. Die Ereignisse der Vision beginnen mit der Herrschaft der Meder und Perser, der Zeit der Rückkehr der Juden in ihr eigenes Land. Sofern keine gegenteilige Anweisung vorliegt, wäre dies der natürliche Zeitpunkt, in dem der Beginn des Zeitraums von zweitausenddreihundert Tagen liegen sollte; und dies ist genau die angegebene Zeit für den Beginn der siebenzig Wochen, die eindeutig ein Teil der 2300 Tage sind und somit den Zeitpunkt ihres Beginns bestimmen.
5. Die siebenzig Wochen oder vierhundert Jahre und neunzig Tage erstrecken sich von der Wiederherstellung Jerusalems und des buchstäblichen Tempels bis zur Verkündigung des Evangeliums an die ganze Welt.

Montag

7. Wann sollte das Heiligtum gereinigt werden? Daniel 8:14

„Er sagte zu mir: Bis zweitausenddreihundert Abende und Morgen; und das Heiligtum wird gereinigt werden.“ Dan. 8:14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Bis zu zweitausenddreihundert nachmittags und vormittags.
 - b) Bis zu eintausendzweihundert Tage.
 - c) Bis zu 365 Tage.
8. Zu welcher Zeit, sagte der Engel, gehörte die Vision? Daniel 8:19,26
- „Und er sprach: Siehe, ich werde dir zeigen, was in der letzten Zeit des Zorns geschehen wird; denn diese Vision betrifft die bestimmte Zeit des Endes.“ Dn.8:19*

*„Die Vision vom Abend und vom Morgen, die gesprochen wurde, ist wahr; Sie bewahren jedoch die Vision, denn sie bezieht sich auf noch sehr ferne Tage.“
Dn8:26*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Diese Vision bezieht sich auf die Zeit Daniels.
- b) Diese Vision bezieht sich auf die Zeit von König Darius.
- c) Diese Vision bezieht sich auf die Zeit des Endes.

9. Was bedeutet „Abend und Morgen“ in der Bibel? Genesis 1:5

„Gott nannte das Licht Tag und die Dunkelheit Nacht. Es war Abend und Morgen, der erste Tag.“ Gen. 1:5

Wähle die richtige Antwort:

- a) Ein Nachmittag und ein Morgen entsprechen einer Stunde.
- b) Ein „Nachmittag und Morgen“ entspricht einem Tag. Zweitausenddreihundert Nachmittage und Vormittage entsprechen zweitausenddreihundert Tagen.
- c) Ein Nachmittag und Vormittag entspricht einem Monat.

10. Was stellt ein Tag in einem prophetischen Symbol dar? Numeri 14:34

„Nach der Zahl der Tage, in denen du das Land erkundet hast, vierzig Tage, wobei jeder Tag ein Jahr darstellt, wirst du vierzig Jahre lang deine Sünden tragen und mein Missfallen erfahren.“

Num. 14:34

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jeder Tag repräsentiert ein Jahr. b) Jeder Tag repräsentiert denselben Tag
- c) Jeder Tag repräsentiert 1000 Jahre.

Hinweis: Wenn jeder Tag ein Jahr darstellt, sehen wir uns die Beschreibungstabelle unten an:

2300 Nachmittage und Vormittage = 2300 Tage

1 Tag = 1 Jahr

2300 Tage = 2300 Jahre

Die Prophezeiung wies daher auf eine prophetische Zeit von 2.300 Jahren hin.

(Siehe auch Hesekiel 4:6-7)

Dienstag

11. Wie fühlte sich Daniel, als er sah, wie Gottes Volk verfolgt und die Stadt und das Heiligtum verlassen wurden? Daniel 8:27

„Ich, Daniel, wurde schwach und war einige Tage lang krank; Also stand ich auf und erledigte die Geschäfte des Königs. Ich war erstaunt über die Vision, und es gab niemanden, der sie verstand.“ Dn.8:27

Wähle die richtige Antwort:

- a) Daniel hat es sehr gut gemacht.
- b) Daniel wurde krank und konnte die Vision nicht verstehen.
- c) Daniel war schlecht gelaunt.

Anmerkung: Weder Daniel noch einer seiner Freunde konnten verstehen, was diese Vision bedeutete.

12. Was sagte der Engel Gottes zu Daniel am Ende des Gebets, das er gebetet hatte? Daniel 9:22

„Er wollte mich belehren, er sprach zu mir und sagte: Daniel, jetzt bin ich herausgekommen, um dir die Bedeutung verständlich zu machen.“ Dn.9:22

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Engel sagte, er würde Daniel erklären, was Sehsinn von 2300 Nachmittagen und Morgen.
- b) Der Engel sagte Daniel, er solle mit dem Beten aufhören, da die Vision nicht zu verstehen sei.
- c) Der Engel sagte nichts.

13. Welche weiteren Anweisungen wurden nun aus der Vision von Daniel 8 gegeben? Daniel 8:26

„Die Vision vom Abend und vom Morgen, die gesprochen wurde, ist wahr; Sie bewahren jedoch die Vision, denn sie bezieht sich auf noch sehr ferne Tage.“ Dn.8:26

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Engel teilte Daniel mit, dass die Vision falsch sei.
- b) Der Engel teilte Daniel mit, dass die Vision wahr sei und dass sie sich auf sehr ferne Tage beziehe.

- c) Der Engel teilte Daniel mit, dass die Vision wahr sei und dass sie wahr sei passieren.

14. Welcher Teil oder Teil der 2300 Tage (Jahre) wurde dem jüdischen Volk zugeteilt?

Daniel 9:24

„Siebzig Wochen sind für dein Volk und deine heilige Stadt bestimmt, um der Übertretung ein Ende zu machen, um den Sünden ein Ende zu machen, um Versöhnung für die Ungerechtigkeit zu schaffen, um ewige Gerechtigkeit herbeizuführen, um Vision und Prophezeiung zu versiegeln und um ...“ salbe das Allerheiligste.“ Dn.9:24

Wähle die richtige Antwort:

- a) Siebzig Wochen.
- b) Fünzig Wochen.
- c) Zwanzig Wochen.

Anmerkung: Innerhalb dieser großartigen Zeitspanne von 2300 Jahren hat Gott einen besonderen Teil für das Volk von Daniel (Juden) reserviert. Siebzig Wochen. Jede Woche hat 7 Tage. Sehen wir uns die Summe unten an:

70 Wochen = 490 Tage

Wie wir bereits gesehen haben, repräsentiert jeder Tag ein Jahr:

490 Tage = 490 Jahre

Von den 2300 Tagen der Prophezeiung zur Reinigung des Heiligtums hat Gott 490 Jahre dafür vorgesehen, den Juden das Evangelium auf besondere Weise zu verkünden.

Mittwoch

15. Was soll am Ende der siebzig Wochen passieren? Daniel 9:24.

Markieren Sie die Aussagen mit **T**, wenn sie wahr sind, und mit **F**, wenn sie falsch sind.

- a) () Damit das Fehlverhalten vollendet wird. Das Maß an Ungerechtigkeit wird durch die Ablehnung und Kreuzigung des Messias aufgezehrt.

- b) () Machen Sie den Sünden ein Ende. Jesus beendete die Sünden, indem er sich selbst anbot, für die Sünden zu sterben.
- c) () Bringe ewige Gerechtigkeit. Die Gerechtigkeit Christi, die das kann Sühne für Sünden leisten und die durch den Glauben dem reuigen Gläubigen zugerechnet werden können.
- d) () Salbe das Allerheiligste. Jesus, indem er zum Diener des wahren Tempels wurde, den der Herr gegründet hatte und nicht der Mensch.

16. Welcher Teil dieser Zeit sollte bis zu Christus, dem Messias oder Gesalbten, vergehen?

Daniel 9:25

Wähle die richtige Antwort:

- a) Sieben Wochen und zweiundsechzig Wochen; also 69 Wochen.
- b) Siebzig Wochen.
- c) Sieben Wochen.

17. Wann begannen die siebzig Wochen? Daniel 9:25

„Erkennen und verstehen Sie: Vom Erlass des Befehls, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis zum Gesalbten und zum Fürsten sieben Wochen und zweiundsechzig Wochen; Die Plätze und Umgehungsstraßen werden wieder aufgebaut, aber in schwierigen Zeiten.“ Dan. 9:25

Wähle die richtige Antwort:

- a) Seit dem Abgang von König Xerxes vom Thron.
- b) Seit der Abreise der Bundeslade nach Jerusalem.
- c) Seit der Veröffentlichung des Dekrets oder der Anordnung für das Volk Jerusalem wiederherstellen.

Hinweis: Das für den Beginn der Zählung festgelegte Datum wäre der Befehl für das Volk Israel, in sein Land zurückzukehren und seine Regierung auf der Grundlage des Gesetzes Gottes wiederherzustellen. Nachdem dieser Befehl erteilt worden war, konnten sieben Wochen plus zweiundsechzig Wochen gezählt werden, bis der Messias (Gesalbte) zum genauen Datum kommen würde. Sehen wir uns die Zählung unten an:

7+62 = 69 Wochen

69 Wochen = 483 Tage

483 Tage = 483 Jahre

Nach dem Befehl an das jüdische Volk, in sein Land zurückzukehren, sollten 483 Jahre vergehen, bis der Messias kam.

18. Wann ist diese Verordnung in Kraft getreten? Esra 7:8,13,14

„Esra kam im fünften Monat, im siebten Jahr dieses Königs, nach Jerusalem“; Ed. 7:8

„Ich habe beschlossen, dass in meinem Königreich jeder vom Volk Israel und seinen Priestern und Leviten, der mit euch nach Jerusalem gehen will, gehen muss.

Weil du vom König und seinen sieben Beratern gesandt wurdest, um dich über Juda und Jerusalem zu erkundigen, gemäß dem Gesetz deines Gottes, das in deiner Hand ist.“

Ed.7:13,14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Im fünften Monat, im siebten Jahr dieses Königs.
- b) Im siebten Monat, im achten Jahr dieses Königs.
- c) Im neunten Monat, im fünften Jahr dieses Königs.

Anmerkung: Der Geschichte zufolge wurde der Befehl von König Artaxerxes an das Volk Israel, in sein Land zurückzukehren, im Jahr 457 v. Chr. verkündet. Jetzt haben wir das Startdatum für die Zählung der 2300 Jahre.

Mal sehen, wann die 2300 Jahre endeten: Wenn wir

das Jahr 457 v. Chr. als Startdatum der Zählung nehmen, sehen wir Folgendes:

$$2300-457=1843$$

Da es in der [Geschichte](#) kein Jahr „0“ gab, also das Jahr 1 v. Chr. Wenn wir direkt zum Jahr 1 n. Chr. gegangen sind, müssen wir der Zählung ein weiteres Jahr hinzufügen, damit wir das richtige Datum haben:

$$1843+1 = 1844 \text{ n. Chr.}$$

Donnerstag

Im Jahr 1844 begann die Reinigung des Heiligtums des Himmels, das Gericht und die Wiederherstellung der Wahrheit auf Erden.

19. Nehmen wir den wahren Beweis der Prophezeiung:

- a) Nach 7 Wochen und 62 Wochen ($69 \times 7 = 483$ Jahre) würde der Messias kommen:
 $483-456 = 27$ n. Chr

Das Wort Messias bedeutet Gesalbter. Das Jahr, in dem Jesus mit dem Geist gesalbt oder getauft wurde, war genau 27 n. Chr.

(Matthäus 3:16; Apostelgeschichte 10:38)

- b) In der Mitte der letzten der 70 Wochen würde der Messias getötet werden (siehe Daniel 9:26-27): Genau dreieinhalb Jahre nach der Taufe wurde Jesus getötet (zwischen März und April des Jahres 31 n. Chr.). Die Prophezeiung wurde bestätigt (siehe Daniel 9:24).
- c) Am Ende der 70 Wochen wurde Stephanus getötet und der Apostel Paulus konvertierte, von da an wurde das Evangelium zu den Heiden gebracht (siehe Apostelgeschichte 7:58-59; 8:1-5; 9:15).

Anmerkung: Als Teil der großen prophetischen Periode, auf den der Engel hingewiesen hat und der für Daniels Volk, die Juden, ausgesondert werden sollte; Wenn sie mit mathematischer Präzision erfüllt wurde, können wir sicher sein, dass auch der Rest des Zeitraums, der auf die endgültige Erfüllung der Prophezeiung hinweist, auf die gleiche Weise erfüllt wird. Der sichtbare Teil der erfüllten Prophezeiung verleiht der Interpretation der Prophezeiung Glaubwürdigkeit und die tatsächliche Erfüllung des Teils, der noch erfüllt werden muss, trotz der Tatsache, dass wir nicht sehen können, was an dem in der Prophezeiung angegebenen Datum im Himmel geschah (10/ 22/1844); Wir sind zuversichtlich, dass Jesus und sein Vater an diesem Tag in Anwesenheit der Engel mit dem Untersuchungsgericht begonnen haben, um den Fall jeder Person zu analysieren, die Jesus als ihren Retter und Herrn angenommen hat. Und sobald dieses Urteil abgeschlossen ist, wird bestimmt, wer Anspruch auf die Vorteile hat, die Jesus gewährt hat, indem er in Ihm bleibt und sein Leben hier lebt. Jesus wird kommen, um diejenigen zu suchen, die auf seine Erlösung warten.

20. Was würde laut Aussage des Engels dem Volk Israel bis zur Endzeit widerfahren? Daniel 9:26

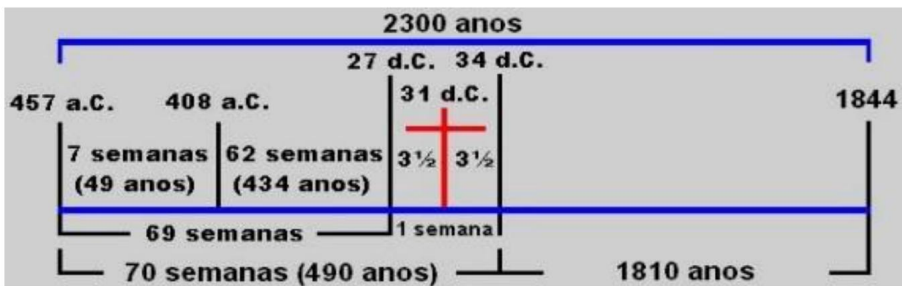
„Nach zweiundsechzig Wochen wird der Gesalbte getötet und wird nicht mehr sein; und das Volk eines Fürsten, der kommen wird, wird die Stadt und das Heiligtum zerstören, und ihr Ende wird in einer Flut sein, und bis zum Ende wird es Krieg geben; Verwüstungen werden festgestellt.“ Dn.9:26

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gott hat geschrieben, dass es nach der Tötung des Messias nie wieder Frieden in Israel geben würde. Wir sehen, dass sich diese Nation bis heute ständig im Krieg befindet, was zeigt, dass sich die Prophezeiung erfüllt.
- b) Der Engel sagte nichts.
- c) Ich weiß es nicht, ich habe die Prophezeiung nicht verstanden.

Freitag

Um besser zu verstehen, was wir bisher aus der Prophezeiung gesehen haben, Verfolgen Sie die Daten und Zeiträume, indem Sie sich das Diagramm unten ansehen:



Anmerkung: Im Jahr 1844 betrat Jesus das Allerheiligste des Himmlischen Heiligtums, um mit der letzten Fürbitte zugunsten seines Volkes zu beginnen.

Das Gericht steht bevor, du möchtest dich heute Gott weihen genehmigt werden, wenn Ihr Name auf die Tagesordnung gesetzt wird?

Der Engel erklärte, dass am Ende des Zeitraums von 2300 prophetischen Tagen oder buchstäblichen Jahren das große Abschlusswerk Christi für die Welt, die Sühne oder das Untersuchungsgericht, beginnen würde. Der typische Versöhnungstag für Israel fand nur an einem Tag im Jahr statt. Das Ermittlungsurteil kann relativ kurze Zeit in Anspruch nehmen. Diese Arbeiten dauern seit über einem Jahrhundert an und dürften bald abgeschlossen sein. Wer wird auf Ihre Entscheidungen vorbereitet sein?

21. Wie wird die Bedeutung der Botschaft zur Gerichtsstunde hervorgehoben?

Offenbarung 14:6 und 7

„Und ich sah einen anderen Engel mitten durch den Himmel fliegen, und er hatte das ewige Evangelium, um es denen zu verkünden, die auf der Erde wohnen, und allen Nationen und Geschlechtern und Sprachen und Völkern.

Mit lauter Stimme sprachen sie: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre! denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen. Und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat.“

Offb. 14:6-7

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Die Verwendung des Symbols eines fliegenden Engels stellt a dar große religiöse Bewegung.
- b) () Die Bedeutung wird nicht betont.
- c) () Die zu verkündende Botschaft ist die des Gerichts
- d) () Das Urteil hat bereits begonnen.
- e) () Wir müssen auf Gottes Einladung und Warnung achten.
- f) () Das Urteil wird einige Zeit dauern, wir müssen es nicht überstürzen.

20. Was wird uns angesichts des bereits laufenden Ermittlungsverfahrens empfohlen?

Offenbarung 14:7

Wähle die richtige Antwort:

- a) Fürchte Gott und bete den Schöpfer an.
- b) Von Zeit zu Zeit die Bibel studieren.
- c) Keine besonderen Empfehlungen.

22. Welche ernste Warnung gibt der Apostel Paulus? Apostelgeschichte 17: 30 und 31

„Aber Gott, der die Zeiten der Unwissenheit außer Acht lässt, verkündet nun allen Menschen überall, dass sie Buße tun;

Weil er einen Tag bestimmt hat, an dem er die Welt mit Gerechtigkeit richten wird, durch den Mann, den er ernannt hat; und dafür sorgte er für alle, indem er ihn von den Toten auferweckte.“ Apostelgeschichte 17:30-31

Wähle die richtige Antwort:

- a) Dass Jesus von den Toten auferstanden ist.
- b) Dass Gott die Zeit der Unwissenheit nicht berücksichtigt hat.
- c) Jeder soll Buße tun, denn die Zeit ist gekommen

Beurteilung.

Samstag

Mit der Familie meditieren und lernen.

Während das Sündopfer auf Christus als Opfer verwies und der Hohepriester ihn als Mittler darstellte, versinnbildlichte der Sündenbock Satan, den Urheber der Sünde und dem die Sünden wahrer Büsser letztlich auferlegt werden.

Am Ende der Sühnezeeremonie legte der Hohepriester die Sünden auf den Kopf der lebenden Ziege, die gefesselt in die Wüste gebracht und dort zurückgelassen wurde. Wenn Christus am Ende seines Wirkens durch die Kraft und das Verdienst seines eigenen Blutes die Sünden seines Volkes aus dem himmlischen Heiligtum entfernt, wird er die Sünden auf Satan legen, der sie bei der Vollstreckung des Gerichts tragen muss die letzte Strafe. Der Sündenbock wurde in ein unbewohntes Land geschickt, um nie wieder in die Gemeinde Israel zurückzukehren. Auf diese Weise wird Satan für immer aus der Gegenwart Gottes und seines Volkes verbannt und durch die endgültige Vernichtung der Sünde und der Sünder aus der Existenz eliminiert.

Appell: Möchten Sie Ihre Sünden vor Gott bekennen, damit sie in das Heiligtum gebracht und schließlich durch den Dienst Christi ausgelöscht werden können?

Ja.

NEIN.

Anmerkungen:

Studie 5

Das Untersuchungsurteil

Goldener Vers:

„Ich suchte weiter, bis Throne aufgestellt wurden und der Älteste der Tage sich setzte; Seine Kleidung war weiß wie Schnee und die Haare auf seinem Kopf waren wie reine Wolle; Sein Thron bestand aus Feuerflammen, und seine Räder waren brennendes Feuer. Ein Feuerstrom floss vor ihm hervor; Tausende und Abertausende dienten ihm, Myriaden von Myriaden standen vor ihm; Das Gericht tagte und die Bü
(Daniel 7:9 und 10)

Sonntag

Dem Propheten Daniel wurde eine Vision eines großen und feierlichen Tages präsentiert, an dem der Charakter und das Leben der Menschen vor dem Richter der ganzen Erde überprüft werden würden und jeder Mensch „gemäß seinen Werken“ Lohn erhalten sollte. Der Älteste aller Tage ist Gott der Vater. Der Psalmist sagt: „Ehe die Berge entstanden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du von Ewigkeit zu Ewigkeit Gott“ (Psalm 90,2). Er, die Quelle allen Seins, allen Gesetzes, muss dem Gericht vorstehen. Und die heiligen Engel nehmen als Diener und Zeugen zu Abertausenden an diesem großen Gericht teil.

1. Was wird Gott im Gericht tun? Prediger 12:14

„Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, auch die geheime, ob sie gut oder böse ist.“ Ekl. 12:14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gott wird den Fall jedes Menschen so untersuchen, als wäre er einzigartig.
- b) Gott wird jeweils nur das Wichtigste beurteilen.
- c) Gott wird nichts tun, weil es kein Gericht geben wird.

Hinweis: Bei dem Gericht, das jetzt im Himmel stattfindet, untersucht Gott den Fall jedes Einzelnen gründlich, nicht einmal die „verborgenen“ Dinge – die

versteckte Sünden – werden nicht mehr bewertet. Vor den Augen dessen, der alles sieht, bleibt nichts unbemerkt.

2. Wie sieht die Judgement-Szene aus? Daniel 7:9,10

„Ich suchte weiter, bis Throne aufgestellt wurden und der Älteste der Tage sich setzte; Seine Kleidung war weiß wie Schnee und die Haare auf seinem Kopf waren wie reine Wolle; Sein Thron war aus Feuerflammen, und seine Räder waren brennendes Feuer. Ein Feuerstrom floss vor ihm hervor; Tausende und Abertausende dienten ihm, und Myriaden von Myriaden standen vor ihm; Das Urteil wurde gefällt und die Bücher wurden geöffnet.“ Dn. 7:9, 10

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Die Szene war von völliger Zerstörung geprägt.
- b) () Daniel dachte in einer Vision über die Szene nach, die sich ab 1844 im Himmel abspielen würde.
- c) () Daniel sah, wie sich das Gericht setzte.
- d) () Die Bücher jedes Menschen werden vor Gott geprüft. e) () Der Älteste, der dem Gericht vorsteht, ist Gott selbst.

3. Wer ist der Richter? Johannes 5:22; Apostelgeschichte 17:31.

*„Und der Vater richtet niemanden, sondern hat das ganze Gericht dem Sohn anvertraut.“
Joe. 5:22*

„Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er die Welt mit Gerechtigkeit richten wird, durch einen Mann, den er ernannt hat und dem er vor allen geglaubt hat, indem er ihn von den Toten auferweckt hat.“

Apostelgeschichte 17:31

Wähle die richtige Antwort:

- a) In diesem himmlischen Gericht vertraute Gott seinem Sohn, Jesus Christus, das Urteil an.
- b) Der Richter ist Gott selbst.
- c) Ein Erdenrichter wird beauftragt.

4. Wer sind die Zeugen? Offenbarung 5:11

„Ich sah und hörte die Stimme vieler Engel, die den Thron der Lebewesen und der Ältesten umringten, deren Zahl Millionen und Abertausende betrug ...“ Offb. 5, 11

Wähle die richtige Antwort:

- a) Männer sind die Zeugen.
- b) Die Engel sind die Zeugen.
- c) Die Heiligen Gottes sind die Zeugen.

Hinweis: Die Engel des Herrn stehen den Gläubigen immer zur Seite, um sie zu beschützen, und betrachten daher als Zeugen alle Szenen im Leben dieser Menschen. Sie sind daher treue Augenzeugen am Richterstuhl Gottes. (Siehe auch: Daniel 7:10)

Montag

„Ich sah in meinen Nachtvisionen, und siehe, einer wie der Menschensohn kam mit den Wolken des Himmels und kam zu dem Ältesten der Tage und brachte ihn zu sich. Ihm wurde Herrschaft und Herrlichkeit gegeben, und der Königreich, damit die Völker, Nationen und Menschen aller Sprachen ihm dienen würden; Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergehen wird, und sein Königreich wird niemals zerstört werden“ (Dan. 7:13 und 14). Das hier beschriebene Kommen Christi ist nicht seine zweite Ankunft auf der Erde. Er kommt zum Ältesten der Tage im Himmel, um die Herrschaft, Herrlichkeit und das Königreich zu empfangen, die ihm am Ende seiner Arbeit als Mittler gegeben werden. In der Prophezeiung wurde vorhergesagt, dass sich dieses Kommen und nicht seine Rückkehr zur Erde am Ende der 2300 Tage im Jahr 1844 erfüllen würde. Mit der Unterstützung der himmlischen Engel dringt unser großer Hohepriester in das Allerheiligste ein und erscheint dort die Gegenwart Gottes, um sich zu den letzten Taten seines Dienstes zugunsten der Menschen zu verpflichten, das Untersuchungsgericht auszuführen und Sühne für alle zu leisten, die als würdig erachtet werden, seine Vorteile zu erhalten.

5. Wer ist unser Verteidiger? 1. Johannes 2:1

„Meine kleinen Kinder, diese Dinge schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt. Wenn jedoch jemand sündigt, haben wir einen Anwalt beim Vater, Jesus Christus, dem Gerechten.“ Ich John. 12:1

Wähle die richtige Antwort:

- a) Unser Anwalt ist der Engel, der uns hier auf der Erde begleitet hat
- b) Jeder wählt seinen Anwalt.
- c) Jesus Christus ist unser Fürsprecher.

Hinweis: Jesus Christus ist nicht nur der Richter des himmlischen Gerichts, sondern auch unser Anwalt. Verteidige uns vor dem Ankläger.

6. Wer ist der Ankläger? Offenbarung 12:9-10

„Und der große Drache wurde vertrieben, diese alte Schlange, die Teufel und Satan genannt wird, der Verführer der ganzen Welt; ja, er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel mit ihm ... für den Ankläger unserer Brüder, derselbe, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott anklagt.“ Offb. 12:9,10

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Ankläger ist Satan.
- b) Der Ankläger ist ein Richter.
- c) In diesem Prozess gibt es keinen Ankläger.

Hinweis: Satan beschuldigt uns ständig vor Gott. Jede falsche Handlung, die wir unternehmen, ist ein Vorwand, den wir ihm geben, um uns zu beschuldigen. Gott sei Dank, dass wir Christus im Himmel als unseren Anwalt haben, der uns verteidigt.

Dienstag

Im typischen Gottesdienst im Heiligtum der Israeliten wurden nur diejenigen in das Heiligtum überführt, die mit Beichte und Reue vor Gott erschienen waren und deren Übertretungen durch das Blut des Sündopfers begangen wurden. Sie nahmen am Gottesdienst des Versöhnungstages teil. Daher werden am großen letzten Tag der Versöhnung und des Untersuchungsgerichts nur die Fälle des bekennenden Volkes Gottes berücksichtigt.

7. Was sind die Gerichtsbücher? Markieren Sie die Aussagen mit **T, wenn sie wahr sind, und mit **F**, wenn sie falsch sind. Analysieren Sie die Texte und stellen Sie die richtige Korrespondenz her:**

- a) () Buch des Lebens: *Und ich bitte dich, mein treuer Begleiter, auch diesen Frauen zu helfen, die mit mir am Evangelium gearbeitet haben, und mit Clemente und mit den anderen Mitarbeitern, deren Namen im Buch des Lebens stehen. Philipper*

4:3 – Es trägt den Namen aller, die Christus als ihren persönlichen Retter annehmen.

- b) () Gedenkbuch: *„Und ich sah die Toten, große und kleine, der vor Gott stand und die Bücher geöffnet wurden; und ein anderes Buch wurde geöffnet, nämlich das des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben stand, nach ihren Werken.“ Offenbarung 20:12 – Enthält den Bericht der Heiligen. (siehe auch Jesaja 65:6,7)*

Hinweis: Die Aufzeichnungen im Himmel, in denen die Namen und Taten der Menschen aufgezeichnet sind, sollen die Entscheidungen des Gerichts bestimmen. Der Prophet Daniel sagt: *„Das Gericht tagte, und die Bücher wurden geöffnet.“* Johannes, der Offenbarer, beschreibt dieselbe Szene und fügt hinzu: *„Noch ein anderes Buch, das Buch des Lebens, wurde geöffnet. Und die Toten wurden nach ihren Werken gerichtet, nach dem, was in den Büchern geschrieben steht.“* Offb.20:12

Das Buch des Lebens enthält die Namen aller, die in den Dienst Gottes eingetreten sind. Die einzigen, die in die Stadt Gottes eintreten werden, sind diejenigen, die im Buch des Lebens des Lammes geschrieben stehen.

Die guten Taten derer, die den Herrn fürchten, und derer, die sich an seinen Namen erinnern, werden im Gedenkbuch aufgezeichnet. Seine Worte des Glaubens und seine Taten der Liebe sind dort niedergelegt, jede Versuchung, der er widerstanden hat, jedes Übel wurde überwunden, jedes Wort zärtlicher Frömmigkeit wurde getreulich aufgezeichnet, ebenso wie jede Opferhandlung, jedes Leiden und jedes Leid, das er um Christi willen erduldet, dort vermerkt sind; Du hast meine Tränen in Deiner Flasche gesammelt; Sind sie nicht in Deinem Buch geschrieben? Psalmen 56:8. *„Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, auch die verborgenen, ob sie gut oder böse sind“* Prediger 12:14. *„Ich sage euch: Für jedes nachlässige Wort, das Menschen reden, werden sie am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen; denn durch deine Worte wirst du gerechtfertigt sein, und durch deine Worte wirst du verurteilt werden“* Matthäus 12,36 und 37. Die geheimen Absichten des Herzens und die Motive erscheinen in der unfehlbaren Aufzeichnung, denn der Herr *„wird das volle Licht bringen.“* *„Verborgenes der Finsternis, sondern auch die Gedanken der Herzen offenbaren“* (1. Kor. 4,5).

8. Wann steht der Name einer Person im Buch des Lebens? Johannes 5:24

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und an den glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben, der kommt nicht ins Gericht, sondern ist vom Tod zum Leben übergegangen.“ Joe. 5:24

Wähle die richtige Antwort:

- a) Als wir geboren wurden.
- b) Wenn wir an Gott glauben und auf Jesus hören und ihm gehorchen.
- c) Wenn wir getauft werden.

Wenn wir Christus als unseren persönlichen Retter annehmen, werden wir zu Trägern des ewigen Lebens und unsere Namen werden in das Buch des Lebens eingetragen.

9. Wer wird beurteilt? 1. Petrus 4:17; 2. Korinther 5:10

„Denn die Zeit ist gekommen, dass das Gericht am Haus Gottes beginnt; Wenn es nun zuerst um uns geht, was wird dann das Ende derer sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen?“

1. Petrus 4:17

„Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, damit jeder empfängt, was er im Leibe getan hat, entsprechend dem Guten oder Bösen, das er getan hat.“

II Chr. 5:10

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Volk Israel.
- b) Alle Bewohner der Erde.
- c) Diejenigen, die Jesus Christus angenommen haben.

Hinweis: In diesem Gericht werden die Fälle aller derjenigen analysiert, die Christus annehmen.

10. Werden diejenigen, die nicht an Jesus glauben, vor diesem Gericht verurteilt? John 3:18 und 19

„Wer an ihn glaubt, wird nicht verurteilt; Wer nicht glaubt, ist bereits verurteilt, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes glaubt.“ Joe. 3:18, 19

Wähle die richtige Antwort:

- A**h ja.
- b**) Nein.
- c**) Nur einige der Bösen.

Hinweis: Der Lohn der Sünde ist der Tod. Der Tod breitete sich auf alle Menschen aus, sodass alle sündigten (Röm. 6,23; 5,12). Wenn Sie also Jesus nicht annehmen und an ihn glauben, sind Sie verloren. Daher ist es nicht erforderlich, dass ihre Fälle in dem 1844 begonnenen Untersuchungsurteil bewertet werden. Darin werden nur die Fälle derjenigen bewertet, die an Jesus glaubten.

Die Bibel offenbart, dass ihr Fall der Bösen bei einer anderen Gelegenheit behandelt wird. Am Ende der tausend Jahre, nach dem Kommen Jesu.

Diejenigen, die nicht an Jesus glauben, sind bereits verurteilt und brauchen kein Urteil, um zu entscheiden, ob sie des ewigen Lebens würdig sind, da sie den Einzigen ablehnen, der Leben gewähren kann, Jesus Christus. Das Gericht über die Bösen ist ein eigenständiges und gesondertes Werk und findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Mittwoch

Wenn die Berichtsbücher beim Gericht geöffnet werden, wird das Leben aller, die an Jesus glaubten, vor Gott überprüft.

Beginnend mit den ersten, die auf der Erde lebten, präsentiert unser Anwalt die Fälle jeder nachfolgenden Generation und endet mit den Lebenden. Jeder Name wird genannt, jeder Fall gründlich untersucht. Namen werden akzeptiert und Namen abgelehnt. Wenn jemand Sünden hat, die in den Aufzeichnungen verbleiben, für die es keine Reue oder Vergebung gegeben hat, wird sein Name aus dem Buch des Lebens gestrichen und der Bericht über seine guten Taten aus dem Gedenkbuch Gottes gelöscht.

Allen, die ihre Sünde wirklich bereut haben und im Glauben das Blut Jesu Christi als ihr Sühneopfer in Anspruch genommen haben, wurde in den Büchern des Himmels Vergebung zu ihrem Namen hinzugefügt; Teilhaber der Gerechtigkeit Christi zu werden und ihren Charakter im Einklang mit dem Gesetz Gottes zu finden

Sünden werden ausgelöscht und sie selbst werden des ewigen Lebens würdig sein.

11. Wie wird das Urteil gefällt? Offenbarung 20:12

„Ich sah auch die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Thron stehen. Dann wurden die Bücher geöffnet. Ein weiteres Buch, das Buch des Lebens, wurde geöffnet. Und die Toten wurden nach ihren Werken gerichtet, nach dem, was in den Büchern geschrieben steht.“

Offb. 20:12

Markieren Sie die Aussagen mit **T**, wenn sie wahr sind, und mit **F**, wenn sie falsch sind.

- a) () Zunächst wird das Buch des Lebens geöffnet. Wenn der Name der Person dort steht,
- b) () Überprüfen Sie Ihre Sündenliste, ob Sie begangen haben Übereinstimmung mit dem Willen Gottes.
- c) () Wenn diese Person ihre Sünden bekannte und akzeptierte
Wenn Sie Jesus als Ihren persönlichen Retter betrachten und danach streben, ein heiliges, sündloses Leben in Christus Jesus zu führen, werden Sie gerettet. d) () Er erhält dann seine Belohnung auf der Grundlage des Buches der guten Werke (Gedenkstätte).
- e) () Wenn diese Person kein christliches Leben führt, erhält sie den Lohn für ihre Sünde (Tod).
- f) () Wenn der Name der Person im Buch des Lebens steht, spielt es keine Rolle, was passiert was sie getan hat, wird gerettet werden, weil sie Jesus angenommen hat.

Hinweis: Jedes Gericht hat ein Gesetz, nach dem die Taten der vor Gericht gestellten Personen beurteilt werden.

Das Gesetz Gottes ist der Maßstab, an dem der Charakter und das Leben der Menschen im Gericht gemessen werden. Der Weise sagt: *„Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das ist die Pflicht eines jeden Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen.“* Prediger 12,13 und 14. Der Apostel Jakobus ermahnt seine Brüder: *„So redet und tut so, wie sie nach dem Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollten.“* Tante.2:12

12. Was ist der Maßstab des Urteils? Jakobus 2:10-12

„Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt strauchelt, ist an allem schuldig. Für den, der Nein gesagt hat

Auch das Gebot „Du sollst Ehebruch begehen“ lautet: „Du sollst nicht töten.“ Wenn du nun keinen Ehebruch begehst, sondern tötest, wirst du ein Übertreter des Gesetzes.

Sprechen Sie auf die gleiche Art und Weise wie diejenigen, die nach dem Gesetz der Freiheit beurteilt werden sollen.“ Tg. 2:10-12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Norm ist die Aufrichtigkeit jedes Einzelnen.
- b) Die Norm ist Gottes Gesetz.
- c) Je nachdem, was sie in ihrem Kopf glaubten.

Donnerstag

13. Wenn jemand Christus Jesus annimmt, ihm aber nicht erlaubt, sein Leben zu verändern und seine Sünden auszulöschen, was passiert dann mit der Person? Exodus 32:33;

Psalmen 69:27-28

„Da sprach der HERR zu Mose: Ich werde jeden aus meinem Buch austilgen, der gegen mich sündigt.“

„Füge ihre Ungerechtigkeit zu ihrer Ungerechtigkeit hinzu, und lass sie deine Absolution nicht genießen.

Mögen sie aus dem Buch der Lebenden ausgelöscht werden und keinen Eintrag bei den Gerechten haben.“ Ps. 69:27,28

Wähle die richtige Antwort:

- a) Ihr Name wird aus dem Buch des Lebens gestrichen. wird dazu verurteilt Tod.
- b) Sie werden eine weitere Chance zur Umkehr haben.
- c) Sie werden Gottes Absolution genießen.

Hinweis: Wenn der Fall dieser Person, die Sünden gegen Gott begeht, analysiert wird, wird der Name dieser Person für immer aus dem Buch des Lebens gelöscht und die Aufzeichnung der Gerechten (Denkmal der guten Werke) wird gelöscht.

14. Welche Entscheidung wird am Ende des Urteils getroffen? Offenbarung 22:11

„Die Ungerechten tun weiterhin Unrecht, die Schmutzigen bleiben weiterhin schmutzig; Die Gerechten praktizieren weiterhin Gerechtigkeit, und die Heiligen heiligen sich weiterhin.“ Offb. 22:11

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Der endgültige Beschluss kann nicht geändert werden.
- b) () Die endgültige Entscheidung ist das Ergebnis der Entscheidungen, die wir treffen jeden Tag, also wird es nicht geändert
- c) () Das Schlussurteil ist widerrufbar. d) () Wenn Christus sein Werk beendet, werden alle Fälle erledigt sein für alle Ewigkeit versiegelt.

15. Wann begann dieses Gericht? Daniel 8:14

„Er sagte zu mir: Bis zweitausenddreihundert Abende und Morgen; und das Heiligtum wird gereinigt werden.“ Dn.8:14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Am Ende von 2300 nachmittags und vormittags.
- b) Wenn Jesus zurückkehrt.
- c) Wenn jeder stirbt.

Anmerkung: Wie wir in den letzten beiden Studien gesehen haben, war die Reinigung des Heiligtums ein Werk, bei dem jeder Fall vor Gott analysiert und die Sünden der reuigen Menschen ausgelöscht wurden. Dieses Werk begann am 22. Oktober 1844 im Himmel.

Freitag

Bisher haben wir gesehen, dass wir ein reines Herz brauchen, um im Gericht des Himmels für das ewige Leben geeignet zu sein. Tatsache ist jedoch, dass die Menschen heutzutage schmutzige Herzen haben. Und als viele sahen, wie sich die Bosheit unter den Menschen ausbreitete, erklärten sie wie der Patriarch Hiob: *„Wer wird das Reine aus dem Unreinen hervorbringen?“ Niemand“* (Hiob 14,4).

Aber was bei Menschen unmöglich ist, ist bei Gott möglich.

16. Was hat Gott versprochen, zugunsten derjenigen zu tun, die von ihren Sünden umkehren und sich bekehren? Apostelgeschichte 3:19

„Darum tut Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgelöscht werden und die Zeiten der Erquickung aus der Gegenwart des Herrn kommen.“ Apostelgeschichte 3:19

Wähle die richtige Antwort:

- a) Dass Sünden ausgelöscht würden.
- b) Dass sie aus der Gegenwart des Herrn gelöscht würden.
- c) Dass sie keine Zeiten der Erfrischung hätten.

17. Was war Davids Bitte, als er Gott seine Sünde bekannte?

Psalmen 51:1.

„Erbarme dich meiner, o Gott, gemäß deiner Güte; Tilge meine Übertretungen nach der Menge deiner Barmherzigkeit.“ Ps. 51:1

Wähle die richtige Antwort:

- a) Dass er vor Gott ausgelöscht würde.
- b) Möge Gott ihm gnädig sein und seine auslöschen Sünden.
- c) Möge Gott ihren Übertretungen gnädig sein.

Anmerkung: In der Gerichtsszene, die wir studieren und deren Beginn Daniel im Himmel sah, begann das Werk der Auslöschung der Sünden derer, die aufrichtig Buße taten und sich bekehrten. Das Gericht beginnt zusammen mit der Arbeit zur Reinigung des Heiligtums. Beides gehört zusammen. Wir sahen, dass die 2300 Nachmittage und Vormittage im Jahr 1844 endeten, als die Reinigungsarbeit begann. Daher kommen wir zu dem Schluss, dass das Untersuchungsurteil am selben Tag begann.

Es ist wahr, dass wir nur an Jesus glauben müssen, damit er als unser Fürsprecher agieren kann. Aber wir müssen verstehen, was die Früchte des wahren Glaubens sind, um falsche Sicherheit zu vermeiden. Ein Vater und eine Mutter, die ihr Kind wirklich lieben, werden es vor der Gesellschaft akzeptieren. Dasselbe, was ein Kind seinen Eltern antut. Er gesteht, dass er ihr Sohn ist und sich ihrer nicht schämt; Auch wenn sie arm sind, verleugnet er sie nicht vor seinen reichen und einflussreichen Freunden.

Jesus hat uns als Söhne angenommen. Und als solcher erwartet er von uns, dass wir ihn als den Vater unserer Ewigkeit, den Urheber unseres Glaubens und den Grund unserer Hoffnung bekennen. Wenn wir ihn lieben und an ihn glauben, werden wir unsere Verbindung mit Christus sicherlich vor allen anderen erkennen, mit denen wir interagieren. Und Jesus sagte: „Jeder, der

Beichte vor den Menschen, ich werde auch vor meinem Vater im Himmel bekennen“ (Mt 10,32).

Samstag

Mit der Familie meditieren und lernen.

Wir werden nicht durch Werke gerettet, wir werden durch den Glauben an Jesus gerettet. Er hat es für uns getan und er tut es in uns. Aber wir werden nach Werken beurteilt, und zwar deshalb, weil Werke die Konsequenz oder Frucht des Glaubens sind. Wer wirklich glaubt, gehorcht Jesus. Glaube ist nicht nur das Bekenntnis, ich glaube zu sagen, sondern der Glaube, der im Herzen verwurzelt ist. Das bewegt den Menschen dazu, Jesus zu seiner einzigen Hoffnung zu machen und allen seinen Geboten zu gehorchen. Durch diesen Glauben erhielt der Blinde den Befehl Jesu, seine Augen im Teich Silo zu waschen, und wurde geheilt. Er glaubte dem Wort, gehorchte und Gott stellte ihn wieder her.

Gottes Urteil hebt das Evangelium nicht auf. Es ändert nichts an der Lehre, dass wir durch den Glauben gerettet werden. Es bestimmt nur, wer wahren Glauben an die Erlösung hatte.

18. Welche Klasse von Menschen wird das Himmelreich betreten? Matthäus 7:21.

„Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Himmelreich kommen, wer aber den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

Matthäus 7:21

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Klasse derer, die sagen: Herr, Herr.
- b) Die Klasse derer, die den Willen Gottes tun.
- c) Die Klasse, die glaubt und nicht gehorcht.

Seit 1844 das Gericht begann, werden die Fälle der Verstorbenen vor Gott verhandelt, und schon bald beginnt der Fall der Lebenden oder wird bereits bewertet. Jesus erklärt, dass diejenigen, die geheiligt werden, weiterhin geheiligt werden müssen, wenn Er sein Werk beendet des Urteilens. Deshalb brauchen wir die Kraft Jesu in unserem Leben, um jeden Charaktermangel zu bekämpfen und zu überwinden, um bei seinem Kommen vor ihm rein zu sein. Die Bibel sagt, dass Jesus kommt, um eine zu suchen

Studie 6

Die erste Engelsbotschaft

Goldener Vers:

„Mit lauter Stimme sagen: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat.“ (Offenbarung 14:7)

Sonntag

1. Um welches Thema geht es in der letzten Warnung im großen Streit auf der Erde?
Offenbarung 14:7-9

„Mit lauter Stimme sagen: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat. Ein weiterer Engel folgte ihm, der zweite, und sagte: „Babylon, die Große, ist gefallen, gefallen, die alle Nationen vom Wein der Wut ihrer Unzucht trinken ließ.“ Ein anderer Engel, der dritte, folgte ihnen und sagte mit lauter Stimme: „Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand nimmt.“

Offb. 14:7-9

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) Angst vor Gott.
- b) Anbetung.
- c) Fall Babylons.
- d) Das Tier, sein Bild und Zeichen.
- e) Über Kriege und Konflikte.

2. Was ist die Botschaft des ersten Engels? Offenbarung 14:6,7

„Ich sah einen anderen Engel mitten im Himmel fliegen und hatte ein ewiges Evangelium zu predigen denen, die auf der Erde sitzen, und allen Nationen und Geschlechtern und Sprachen und Völkern, und sprach mit lauter Stimme: Fürchtet Gott! Gib ihm Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat.“ Offb 14:6,7

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Botschaft des ersten Engels ruft die Menschen dazu auf, den wahren Gott zu fürchten, zu verherrlichen und anzubeten, da die Zeit des Gerichts gekommen ist.
- b) Die Botschaft des ersten Engels spricht von der Notwendigkeit, auf Ihre Gesundheit zu achten.
- c) In der Botschaft des ersten Engels geht es um den ersten Engel, der in den Himmel kam.

3. Was stellt das „Engel“-Symbol in der biblischen Prophezeiung dar? Galater 4:14

„Und weil meine Schwäche im Fleisch eine Versuchung für dich war, hast du mir weder Verachtung noch Abscheu gezeigt; aber du hast mich aufgenommen wie einen Engel Gottes, wie Christus Jesus selbst.“ Gal.4:14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Engel repräsentiert ein himmlisches Wesen.
- b) Engel stellt den Boten dar.
- c) Engel repräsentiert nichts

Anmerkung: Der Apostel Paulus sagte, er sei von den galatischen Gläubigen als „Engel Gottes“ aufgenommen worden. Das Wort „Engel“ ist in seiner Originalsprache (Griechisch) „*aggelos*“, was „Bote“ bedeutet. Gottes Volk der letzten Tage wird die Boten sein, die diese Botschaft mit „lauter Stimme“ der Welt verkünden werden.

Montag

4. Welchen Umfang hat die Botschaft des Ewigen Evangeliums? Matthäus 24:14

„Und dieses Evangelium vom Königreich wird auf der ganzen Welt gepredigt werden, als Zeugnis für alle Nationen. Dann wird das Ende kommen.“ Mt 24:14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es wird in der ganzen Stadt gepredigt.
- b) Es wird im ganzen Land gepredigt.
- c) Es wird auf der ganzen Welt gepredigt.

5. Was ist das ewige Evangelium? Römer 1:16

„Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist eine Kraft Gottes zum Heil für alle, die glauben, zuerst für die Juden und auch für die Griechen.“ Röm. 1:16

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das wahre Evangelium – das ewige Evangelium – ist die Kraft Gottes für unsere Erlösung.
- b) Das Ewige Evangelium ist ein einfacher Name.
- c) Das ewige Evangelium ist die Kraft der Menschen für uns Erlösung.

6. Wie ist der Ausdruck „große Stimme“ zu verstehen? Lukas 1:41,42

„Als das Kind diesen Gruß von Maria hörte, zitterte es in seinem Mutterleib; Dann wurde Isabel vom Heiligen Geist besessen. Und sie schrie mit lauter Stimme: „Gesegnet seid ihr unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht eures Leibes!“ Lukas. 1:41,42

- a) Das ist, wenn wir in der Kirche laut schreien.
- b) Es spricht erfüllt vom Geist Gottes
- c) Laut mit anderen reden.

Hinweis: Damit Elisabeth mit „lauter Stimme“ sprechen konnte, musste sie mit dem Heiligen Geist erfüllt sein. Damit die Botschaft der drei Engel mit Kraft verkündet werden kann, müssen auch wir von diesem Geist erfüllt sein.

7. Was ist laut Bibel die Gottesfurcht? Prediger 12:13,14

„Von allem, was gehört wurde, ist die Summe: Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das ist die Pflicht eines jeden Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, auch die verborgene, ob sie gut oder böse ist.“ Ekl. 12:13,14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gott zu fürchten bedeutet, Angst vor Gott zu haben.
- b) Gott zu fürchten bedeutet, Gott zu bewundern und zu respektieren und ihn zu bewahren seine Gebote.
- c) Gott zu fürchten bedeutet, ihn nicht zu respektieren.

Hinweis: Wie können wir Gott die Ehre geben?

1. Was wir essen und trinken: 1. Korinther 10:31
2. *„Darum tue alles zur Ehre Gottes, egal ob du isst oder trinkst oder was auch immer du tust.“ 1. Chr. 10:31*
3. Durch unseren Körper (Leben): 1. Korinther 6:19-20
4. *„Oder weißt du nicht, dass dein Körper der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in dir ist, von Gott, und dass du nicht dein Eigentum bist?“*
5. *„Weil du mit einem Preis erkauft wurdest; Deshalb verherrlichen Sie die Gott in deinem Körper und in deinem Geist, die Gott gehören.“ 1 Chr. 6:19.2*
6. Wenn wir das Opfer Christi erkennen: Lukas 23:46-47
„Und Jesus schrie mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist. Und als er das gesagt hatte, starb er. Und als der Hauptmann sah, was geschehen war, lobte er Gott und sprach: Dieser Mann war wahrlich gerecht. Lc. 23:46-47
7. Wenn wir gute Frucht bringen: Johannes 15:8 *„Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt; und so werdet ihr meine Jünger sein.“ Johannes 15:8*
8. Wenn wir Gottes Willen für unser Leben erfüllen: Johannes 17:4 *„Ich habe dich auf Erden verherrlicht, nachdem ich das Werk vollendet habe, das du mir aufgetragen hast.“ Joe. 17:4*
9. Wenn wir unsere Sünden bereuen: Offenbarung 16:9 *„Und die Menschen verbrannten mit großer Hitze und lästerten den Namen Gottes, der Macht über diese Plagen hat; und sie taten nicht Buße, um ihm Ehre zu geben.“*
Offb. 16:9
10. Wenn wir bedingungslos an Gott glauben: Römer 4:18-20 *„Der in Hoffnung gegen die Hoffnung glaubte, so dass er zum Vater vieler Völker wurde, wie zu ihm gesagt wurde: Also wird es auch mit euren Nachkommen sein.“*
11. *Und er ließ seinen Glauben nicht nach und schaute nicht auf seinen eigenen toten Körper, denn er war fast hundert Jahre alt, noch auf den toten Leib Sarahs. Und er zweifelte nicht durch Unglauben an der Verheißung Gottes, sondern wurde im Glauben gestärkt und gab Gott die Ehre. Rom. 4:18-20*

WEN SOLLTEN WIR ANBETEN?

Dienstag

In der heutigen christlichen Welt gibt es eine vorherrschende Vorstellung von Gott. Das Konzept wäre im Grunde dieses:

Ein einziger Gott, aufgeteilt in drei Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Allmächtig, allgegenwärtig, allwissend, bekannt als die „Dreieinigkeit“.

Die Botschaft des ersten Engels lädt die Menschen, die in der Endzeit leben, dazu ein, zur Anbetung des wahren und einzigen Gottes zurückzukehren. Wenn diese Einladung ausgesprochen wird, ist es notwendig, dass wir unsere Vorstellungen über Gott in der Bibel überprüfen, um zu sehen, ob wir nicht auf dem falschen Weg sind und der Wahrheit zuwiderlaufen.

WER IST GOTT?

1. Wen sollen wir anbeten? Offenbarung 14:7

„Mit lauter Stimme sagen: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat.“

Offb. 14:7

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wir sind eingeladen, eine Dreieinigkeit anzubeten.
- b) Wir sind eingeladen, alle Heiligen anzubeten.
- c) Wir sind eingeladen, den wahren Gott anzubeten, den Schöpfer von alle Dinge.

2. Wer ist der Schöpfer aller Dinge? Genesis 1:1

„Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.“ Gen. 1:1

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gott, der Herrscher des Universums, ist der Schöpfer von allem.
- b) Die Welt wurde nicht erschaffen, sondern entstand aus einer großen Explosion, dem Großen Gut.
- c) Engel haben alle Dinge erschaffen.

Hinweis: Siehe auch: Genesis 2:1-3; Exodus 20:10,11; Psalmen 95:3-6.

3. Wie viele Götter gibt es? 1. Korinther 8:5,6

„Denn wenn es auch einige gibt, die man Götter nennt, sei es im Himmel oder auf Erden, so wie es viele Götter und viele Herren gibt, so gibt es doch für uns einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und dem wir vertrauen existieren; und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind, und durch ihn auch wir.“ I Co. 8:5,6

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es gibt viele Götter.
- b) Es gibt nur einen Gott, den Vater.
- c) Es gibt zwei Götter, den Vater und Jesus.
- d) Nach den Worten des Apostels Paulus gibt es für uns, die Kirche Christi, einen Gott, den Vater.

4. Wer ist in den Worten Christi der einzige Gott? Johannes 17:1,3

„Als Jesus das gesagt hatte, erhob er seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen; Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrliche.

„Und das ist das ewige Leben, dass sie Dich, den allein wahren Gott, und Jesus Christus, den Du gesandt hast, erkennen.“ Johannes 17:1,3

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus ist der einzig wahre Gott.
- b) Jesus sagte, dass sein Vater der einzig wahre Gott sei.
- c) Jesus und Gott, sein Vater, sind die wahren Götter.

5. Gibt es wirklich nur einen Gott? 1. Timotheus 1:17; 2:5

„So sei dem ewigen, unsterblichen, unsichtbaren König, dem einzigen Gott, Ehre und Herrlichkeit für immer und ewig. Amen!“
„Denn es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Menschen Christus Jesus.“ Ich Tim. 1:17; 2:5

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es gibt nur einen Gott, wie das Wort Gottes sagt.
- b) Es gibt zwei: Gott, den Vater, und Gott, den Sohn.
- c) Es gibt eine Dreifaltigkeit, die aus drei Göttern besteht.

Mittwoch

6. Was lernen wir aus dem ersten Gebot des Gesetzes Gottes? Exodus 20:3

„Du wirst keine anderen Götter neben mir haben.“ Ex. 20:3

Markieren Sie die Aussagen mit **T**, wenn sie wahr sind, und mit **F**, wenn sie falsch sind.

- a) () Mit dem Begriff „ich“ wird eine einzelne Person bezeichnet.
Gott ist nur einer.
- b) () Gott, der Vater, ist der einzige Schöpfer aller Dinge.
- c) () Es spielt keine Rolle, wen ich anbeten muss, sei einfach aufrichtig

7. Was denkt Jesus in der Apokalypse über den Vater?

Offenbarung 3:12

„Wer überwindet, dem werde ich eine Säule im Heiligtum meines Gottes machen, und er wird nie mehr gehen; Ich werde auch den Namen meines Gottes darauf eingravieren, den Namen der Stadt meines Gottes, das neue Jerusalem, das von meinem Gott aus dem Himmel herabkommt, und meinen neuen Namen.“ Offb.3:12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus betrachtet seinen Vater als eine Dreieinigkeit.
- b) Jesus hält seinen Vater für ehrenwert.
- c) Jesus betrachtet seinen Vater als seinen Gott.

Hinweis: In der ersten Engelsbotschaft werden wir aufgefordert, Gott anzubeten. Die Botschaft des Engels in Offenbarung 14 fordert uns auf, den anzubeten, der die Erde, das Meer und die Wasserquellen geschaffen hat, und das ist der Vater.

WER IST JESUS?

Erstens wissen wir, dass Christus unser persönlicher Retter ist und dass er auf diese Erde gekommen ist, um ein Leben im Fleisch zu führen und unsere Sünden zu tragen, um uns ewiges Leben zu schenken. Aber die Frage, die sich stellt, ist: Ist Jesus Gott? Um die Antwort zu erhalten, werden wir das Wort Gottes analysieren.

8. Was antworteten die Jünger, als sie fragten, was die Menschen von ihm hielten?

Matthäus 16:14

„Und sie antworteten: Einige sagen: Johannes der Täufer; andere: Elia; und andere: Jeremia oder einer der Propheten.“ Mt. 16:14

- a) Johannes der Täufer oder Elia.
- b) Johannes der Täufer, Elia oder Jeremia.
- c) Johannes der Täufer, Elia, Jeremia oder ein anderer Prophet.

9. Und als Jesus sie fragte, wofür sie ihn hielten, was antworteten die Jünger? Matthäus 16:16

„Simon Petrus antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“ Mt 16:16

Wähle die richtige Antwort:

- a) Sie antworteten, dass sie es nicht wüssten.
- b) Petrus antwortete, dass er der Christus sei, der Sohn Gottes.
- c) Sie antworteten, dass er Gott selbst sei.

10. Wie reagierte Jesus auf Petrus, als er ihm antwortete?

Matthäus 16:17

„Dann sagte Jesus zu ihm: Gesegnet seist du, Simon Bar-Jona, denn nicht Fleisch und Blut haben dir dies offenbart, sondern mein Vater im Himmel.“ Mt. 16:17

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus sagte, dass Petrus Unrecht hatte.
- b) Jesus sagte, dass Gott selbst Petrus offenbart hatte, dass er, Jesus, der Sohn Gottes sei.
- c) Jesus fragte Petrus, woher er diese Idee hatte.

Donnerstag

11. Gott hat die Welt geliebt, indem er uns wem gegeben hat? Johannes 3:16

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben haben.“

Joe. 3:16

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gott hat uns Engel gegeben.
- b) Gott hat sich für uns hingegeben.
- c) Gott gab seinen eingeborenen Sohn.

Hinweis: Christus ist der eingeborene Sohn Gottes. Das Wort „einziggezeugt“ bedeutet „einziggezeugter (*genito*)“. Christus ist der einziggezeugte Sohn Gottes. Engel und Menschen sind erschaffene und nicht erzeugte Wesen.

12. Wer ist die Weisheit Gottes? 1. Korinther 1:24

„Aber denen, die berufen sind, sowohl Juden als auch Griechen, predigen wir Christus, die Kraft Gottes und die Weisheit Gottes.“ 1 Co. 1:24

Wähle die richtige Antwort:

- a) Christus ist die Weisheit Gottes.
- b) Der Engel Gabriel ist die Weisheit Gottes.
- c) Der Heilige Geist ist die Weisheit Gottes.

13. Was sagt die Bibel über die Geburt Christi – Weisheit Gottes, wie wurde er im Himmel gezeugt? Sprüche 8:22-25

„Der HERR besaß mich zu Beginn seines Werkes, vor seinen ersten Werken. Ich wurde von Ewigkeit her gegründet, von Anfang an, vor dem Anfang der Erde. Bevor es Abgründe gab, wurde ich geboren, und bevor es Quellen voller Wasser gab. Bevor die Berge errichtet wurden, bevor es Hügel gab, wurde ich geboren.“ PV. 8:22-25

Wähle die richtige Antwort:

- a) Christus existierte immer, weil er Gott ist.
- b) Christus hatte einen Anfang, er wurde von Gott gezeugt, bevor die Welt existierte.
Sein Ursprung liegt in „den Tagen der Ewigkeit“ (Micha 5:2).
- c) Christus wurde in Bethlehem geboren.

14. Nachdem gesagt wurde, dass der einzige Gott der Vater sei, was wird dann über Jesus gesagt? 1. Korinther 8:6

„Dennoch gibt es für uns einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und für den wir existieren; und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind, und durch ihn auch wir.“ 1. Korinther 8:6

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus ist auch Gott.
- b) Jesus ist Gott und Herr.
- c) Jesus Christus wird vom Wort Gottes Herr genannt.

Der Herr ist derjenige, der das Haus regiert (Matthäus 24:45-46). Er ist das Oberhaupt der Kirche (Epheser 5,22-25).

14. Kann Jesus angebetet werden? Hebräer 1:6; Johannes 5:23

„Und wiederum, als er den Erstgeborenen in die Welt einführt, sagt er: Und alle Engel Gottes sollen ihn anbeten.“ Hebräer 1:6

„Damit jeder den Sohn ehrt, wie er den Vater ehrt.

Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt nicht den Vater, der ihn gesandt hat.“ Joe. 5:23

Wähle die richtige Antwort:

- a) Nein, wir können nur Gott den Vater anbeten.
- b) Ja, weil Gott selbst die Anbetung seines Sohnes Jesus angeordnet hat Christus.
- c) Wir können auch Heilige und Engel anbeten.

Freitag

16. Wessen Anwesenheit ist die Anwesenheit Jesu wert? Johannes 14:9; 1:18

„Jesus sagte zu ihm: Philippus, bin ich schon so lange bei dir und hast du mich nicht gekannt? Wer mich sieht, sieht den Vater; Wie sagt man: „Zeigt uns den Vater?“ Johannes. 14:9

„Niemand hat Gott jemals gesehen; Der eingeborene Sohn, der im Schoß des Vaters ist, ist derjenige, der es offenbart hat.“ Joe. 1:18

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Anwesenheit Jesu ist die Anwesenheit der Engel Gottes wert.
- b) Die Anwesenheit Jesu ist die Anwesenheit des Vaters wert.
- c) Die Anwesenheit Jesu ist es an sich schon wert

17. Ist Christus auch der Schöpfer? Johannes 1:3

„Alle Dinge wurden durch ihn geschaffen, und ohne ihn wurde nichts geschaffen, was geschaffen wurde.“ Joh. 1:3

Wähle die richtige Antwort:

- a) Alle Dinge wurden nur von Gott, dem Vater, geschaffen.
- b) Alle Dinge wurden von Engeln geschaffen.
- c) Alle Dinge wurden durch Jesus geschaffen.

Die Bibel sagt uns, dass alle Dinge durch Christus geschaffen wurden, das heißt, der Vater ist der Schöpfer und Jesus ist der Vollstrecker. (Siehe auch: Kolosser 1:15-17; Apostelgeschichte 2:22; Johannes 5:30; 6:38)

WER ODER WAS IST DER HEILIGE GEIST

18. Wie wird der Heilige Geist genannt? Apostelgeschichte 2:38; 10:45

„Petrus antwortete ihnen: Tut Buße und lasst euch alle im Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“ Apostelgeschichte 2:38

„Und die Gläubigen der Beschneidung, die mit Petrus kamen, staunten, weil die Gabe des Heiligen Geistes auch auf die Heiden ausgegossen wurde.“ Apostelgeschichte 10:45

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Heilige Geist wird als „Geschenk“ bezeichnet.
- b) Der Heilige Geist ist die dritte Person der Dreieinigkeit in der Bibel.
- c) Der Heilige Geist wird Gott genannt.

19. Was wird uns durch den Heiligen Geist gegeben? Apostelgeschichte 1:8

„Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an die Enden der Erde.“ Apostelgeschichte 1:8

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wir bekommen viel Geld.
- b) Wenn wir den Heiligen Geist empfangen, erhalten wir die Kraft zu sein treue Zeugen Jesu.
- c) Wenn wir den Heiligen Geist empfangen, werden wir Gott gleichgestellt.

20. Was sind die Merkmale des Heiligen Geistes? Johannes 14:16-18.

„Und ich werde den Vater beten, und er wird dir einen anderen Helfer geben, damit er für immer bei dir bleibe, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn weder sieht noch kennt; aber du kennst ihn, denn er wohnt bei dir und wird in dir sein. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen; Ich werde zu dir zurückkehren.“

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a)** () Geist der Wahrheit: Jesus ist die Wahrheit. *„Jesus antwortete ihnen: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben...“* (Johannes 14:6)
- b)** () Die Welt weiß es nicht: Die Welt kannte Jesus nicht.
„Das Wort war in der Welt, die Welt wurde durch ihn geschaffen, aber die Welt kannte ihn nicht.“
(Johannes 1:10)
- c)** () Er lebte bei den Jüngern: Jesus lebte damals bei ihnen. *„Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt ...“*
(Johannes 1:14)
- d)** () Er würde in ihnen sein: Jesus sagte, dass er selbst in den Jüngern sein würde. *„An jenem Tag wirst du erkennen, dass ich in meinem Vater bin und du in mir und ich in dir.“* (Johannes 14:20)

Hinweis: Alle Eigenschaften, die Christus über den Heiligen Geist gab, waren die Eigenschaften seiner selbst.

21. Wessen Geist ist der Heilige Geist? 1. Petrus 1:11; Galater 4:6; Römer 8:14

„Sorgfältig untersuchen, was der passende Anlass oder die passenden Umstände sind, die durch den Geist Christi angezeigt werden, der in ihnen war ...“

1. Petrus 1:11

„Und weil ihr Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen und rief: Abba, Vater!“ Gal. 4:6

„Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Kinder Gottes.“ Röm. 8:14

Wähle die richtige Antwort:

- a)** Der Heilige Geist ist der Geist Gottes und Christi. Es geht von ihnen auf uns über.
- b)** Der Heilige Geist ist der Geist der Propheten.

c) Der Heilige Geist ist die dritte Person der Dreifaltigkeit.

Samstag

22. Wie übermittelte Jesus den Jüngern den Heiligen Geist?

Johannes 20:22

„Und als er dies gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist.“ Joe. 202:22

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus sprach und kam.
- b) Jesus hauchte den Jüngern den Heiligen Geist ein.
- c) Jesus legte den Jüngern die Hände auf.

23. Ist er ein persönliches Wesen, unabhängig vom Vater und Christus? Johannes 15:26

„Wenn aber der Helfer kommt und ich vom Vater den Geist der Wahrheit zu euch senden werde, der von ihm ausgeht, wird er Zeugnis ablegen von mir;“ Johannes 15:26

Wähle die richtige Antwort:

- a) Ja.
- b) Nein.

23. Wer sendet uns den Heiligen Geist? Johannes 16:7

„Aber ich sage dir die Wahrheit: Es ist besser für dich, dass ich gehe, denn wenn ich nicht gehe, wird der Tröster nicht zu dir kommen; Aber wenn ich gehe, werde ich ihn zu dir schicken.“ Johannes 16:7

- a) Der Vater sendet den Tröster, den Heiligen Geist.
- b) Engel senden den Heiligen Geist.
- c) Christus empfängt den Heiligen Geist vom Vater und sendet uns dieses wunderbare Geschenk.

23. Wer ist der Heilige Geist? 2. Korinther 3:17

„Nun ist der Herr der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ 2 Kor.3:17

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Jesus ist unser Herr (1. Korinther 8,6), und das Wort sagt, dass dieser Herr der Geist ist.

- b)**) Durch den Geist wird uns das Leben Christi mitgeteilt
 ((Epheser 3:16-17) und Christus kommt, um in unseren Herzen zu leben.
- c)**) Jesus und Gott und der Heilige Geist sind alle gleich und nur
 Gott.

Notiz:

1. Wir sehen daher, dass es nur einen Gott gibt, ein persönliches, spirituelles Wesen, den Schöpfer aller Dinge, allmächtig, allwissend und ewig; unendlich an Weisheit, Heiligkeit, Gerechtigkeit, Güte, Wahrheit und Barmherzigkeit; unveränderlich; und überall gegenwärtig durch seinen Stellvertreter, den Heiligen Geist.
2. Dass es einen Herrn Jesus Christus gibt, den Sohn des Ewigen Vaters, durch den alle Dinge erschaffen wurden und durch den sie existieren; dass er die Natur des Menschen für die Erlösung unserer gefallenen Rasse annahm.

Appell: Ich möchte der ersten Engelsbotschaft treu bleiben, indem ich den wahren Gott anbetete.

-) Ja.
) NEIN.

Anmerkungen:

Studie 7

Die Botschaft des zweiten Engels

Goldener Vers:

„Und ein anderer Engel folgte ihm nach, der zweite, und sprach: Babylon, die Große, ist gefallen, ist gefallen, die alle Nationen mit dem Wein des Zorns ihrer Unzucht trinken ließ.“ (Offenbarung 14:6,7)

Sonntag

Ein Engel folgte dem ersten, der allen Bewohnern der Erde eine Botschaft sandte. Dies zeigt uns, dass die Botschaft, die dieser zweite Engel bringt, eine Ergänzung zur ersten Botschaft ist. Um die Botschaft des zweiten Engels zu verstehen, ist es notwendig, die Botschaft des ersten Engels verstanden und angenommen zu haben. Wir können die Meldungen mit den zu überwindenden Etappen in einem Test vergleichen, bevor wir fortfahren. Mehrere wichtige Punkte wurden erkannt und wir müssen sie im Auge behalten: Das Gericht im Himmel ist im Gange, und wir müssen uns darauf vorbereiten, denn wir alle, die Jesus als unseren Retter und Herrn annehmen, werden gerichtet; Gott erwartet von uns, dass wir erkennen, dass er der einzig wahre Gott ist, der es wert ist, angebetet zu werden, und kein anderer.

Wenn wir die christliche Welt heute beobachten, stoßen wir auf den Glauben und die Akzeptanz vieler Lehren, die keine biblische Unterstützung für ihre Akzeptanz und Lehre finden. Und selbst Protestanten, die ursprünglich die Reinheit biblischer Lehren verteidigten, lehnen heute viele grundlegende Lehren ab, die von der Bibel verteidigt werden. Bei der

Wenn wir diese Wahrheit der Bibel studieren, wollen wir einige davon studieren und die Art und Weise untersuchen, wie der Himmel, Gott und sein Sohn Jesus durch diese Verwirrung entehrt werden.

1. Was sagt die Botschaft des zweiten Engels? Offenbarung 14:8; Jesaja 21:9

„Und ein anderer Engel folgte ihm nach, der zweite, und sprach: Babylon, die Große, ist gefallen, ist gefallen, die alle Nationen mit dem Wein des Zorns ihrer Unzucht trinken ließ.“ Offb. 14:8

Hier kommt eine Truppe Männer, Ritter zu zweit. Dann erhob er seine Stimme und sagte: Babylon ist gefallen, ist gefallen; und alle geschnitzten Bilder ihrer Götter liegen zerstückelt auf der Erde.“ Jes. 21:9

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Botschaft des zweiten Engels bezieht sich auf einen Krieg, der es will passieren.
- b) Die Botschaft des zweiten Engels weist auf den Fall Babylons in der Endzeit hin.
- c) Die zweite Engelsbotschaft fordert uns auf, uns von der Prostitution fernzuhalten.

Hinweis: Die Botschaft des zweiten Engels weist auf den Fall Babylons hin.

2. Wer ist das moderne Babylon oder auch Mutter Babylon genannt?

Offenbarung 17:4,5

„Die Frau war gekleidet in Purpur und Scharlach, geschmückt mit Gold und Edelsteinen und Perlen, und in ihrer Hand hatte sie einen goldenen Kelch, der überströmte war von Greueln und dem Schmutz ihrer Unzucht. Auf ihrer Stirn war ein Name geschrieben, ein Geheimnis: Babylon, die Große, die Mutter der Hurereien und der Gräuel der Erde.“ Offb. 17:4.5

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das moderne Babylon wird als eine Frau dargestellt, die sich prostituiert und Mutter anderer prostituierten Frauen ist.
- b) Das moderne Babylon ist die Madonna.
- c) Das moderne Babylon sind die Vereinigten Staaten.

3. Was stellt „Frau“ in der biblischen Prophezeiung dar? Epheser 5:24

*„Aber wie die Kirche Christus unterworfen ist, so müssen auch die Frauen ihren Männern in allem unterworfen sein.“
Eph. 5:24*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Frau repräsentiert jemanden weiblichen Geschlechts.
- b) Die Frau repräsentiert die Kirche.
- c) Die Frau stellt in der Prophezeiung nichts dar.

Hinweis: Die Bibel vergleicht Frauen mit der Kirche, wenn sie sich in der Prophezeiung auf diesen Begriff bezieht. Beispielsweise ist der Ehemann zu Hause der Repräsentant Christi, während die Ehefrau die Repräsentantin der Kirche ist. Wir haben also eine Kirche, die sich in der Endzeit als Mutter anderer Kirchen prostituiert, die sich ebenfalls prostituieren.

Montag

Babylon kommt vom Begriff Babel, was Verwirrung bedeutet. In der Genesis, dem ersten Buch der Bibel, finden wir einen Bericht über jemanden, der die Menschen dazu anleiten wollte, in direktem Widerspruch zu Gott zu handeln. Gott hatte Noah und seinen Söhnen gesagt, sie sollten sich ausbreiten und die Erde füllen; aber Nimrod, dessen Name „rebellisch“ bedeutet. Oder er rebellierte, da er Gottes Willen kannte, und versuchte, mehrere Städte zu bauen, in denen die Menschen zusammenleben konnten. In der ersten Stadt, die er baute, wollte Nimrod ein Denkmal errichten, das das größte Beispiel für den Widerstand gegen die Befehle des Gottes des Himmels darstellen sollte. Dieses Denkmal wurde jedoch nie fertiggestellt, denn als der Herr beobachtete, was die Menschen taten, war er frustriert Seine Absicht war es, die Sprache derer zu verwirren, die den Turm bauten, der in der Geschichte als Turmbau zu Babel bekannt wurde, weil Gott dort die Sprache der gesamten Erde verwirrte und der Herr sie von dort über die gesamte Erde zerstreute. (Gen. 11:3-9)

4. Was würde diese abtrünnige Kirche tun? Offenbarung 17:6

„Dann sah ich die Frau, betrunken vom Blut der Heiligen und vom Blut der Zeugen Jesu; und als ich es sah, staunte ich sehr.“

Offb. 17:6

Wähle die richtige Antwort:

- a) Diese Frau war vom Blut der Heiligen betrunken, daher lastet das Blut Tausender Christen, die im Mittelalter getötet wurden, auf dieser Kirche.

- b) Diese Kirche würde uns dem Herrn Jesus näher bringen.
- c) Diese Kirche würde die Herzen von Eltern mit Kindern und Kindern mit vereinen Land.

5. Wo würde das moderne Babylon in der Zukunft liegen? Offenbarung 17:9

„Hier ist der Sinn, der Weisheit hat: Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt.“ Offb. 17:9

Wähle die richtige Antwort:

- a) In New York.
- b) In Afrika.
- c) Die Frau oder die Kirche würde sich auf sieben Bergen befinden.

Hinweis: Diese Kirche würde an einem Ort „sitzen“ oder sich befinden, wo es sieben Berge gab. Die Stadt Rom ist als „Stadt der sieben Hügel“ bekannt. In Rom befindet sich der Weltsitz der römisch-katholischen Apostolischen Kirche – der Vatikan. Diese Kirche tötete im Mittelalter durch die sogenannte „heilige Inquisition“ mehr als hundert Millionen Christen, die ihre Dogmen nicht akzeptieren wollten.

6. Was sagte Jesus über den Abendmahlswein? Lukas 22:20

*„Und nachdem er gegessen hatte, nahm er den Kelch und sprach: Dies ist der Kelch des neuen Bundes in meinem Blut, das für euch vergossen wurde.“
Luc. 22:20*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus sagte, dass es nicht schadet, in geselliger Runde ein wenig Wein zu trinken, da er ihn selbst beim heiligen Abendmahl getrunken hat.
- b) Der reine Wein, den Christus anbietet – der reine, unvergorene Traubensaft – stellt den neuen Bund dar, den Er mit uns schließen würde.
- c) Jesus sagte nichts.

7. Was tat das alte Babylon mit allen Nationen? Jeremia 51:7

„Babylon war ein goldener Kelch in der Hand des HERRN, der die ganze Erde betrunken machte; die Nationen tranken von seinem Wein; Deshalb wurden die Nationen verrückt.“ Jr. 51:7

Wähle die richtige Antwort:

- a) Er sorgte dafür, dass es allen Nationen gut ging.
- b) Er machte die ganze Erde mit seinem Wein betrunken und so trieben sie die Nationen in den Wahnsinn.
- c) Er gab allen Durstigen Wasser.

8. Welche Auswirkungen hatte dieser Abfall? Jeremia 51:8

„In einem Augenblick fiel Babylon und wurde zerstört; trauere um sie, nimm Balsam gegen ihren Schmerz, vielleicht wird sie geheilt.“ Jer 51:8

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es fiel plötzlich und wurde zerstört.
- b) Er beklagte und weinte für die Nationen.
- c) Sie wurde von ihren Wunden geheilt.

9. Was versprach Gott Babylon? Jeremia 51:24

*„Und ich werde Babylon und allen Bewohnern Chaldäas alles vergelten, was sie in Zion in euren Augen getan haben, spricht der HERR.“
Jr. 51:24*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Dass er diese Stadt für immer segnen würde.
- b) Dass er Babylon für all das Böse, das er getan hatte, vergelten würde.
- c) Dass er noch eine Chance hätte.

Hinweis: Babylon würde von den Gerichten Gottes heimgesucht werden. Es würde vollständig zerstört werden, als Vergeltung für das Böse, das es angerichtet hatte, indem es die Menschen von Gott abwandte und mit Tyrannei über die Nationen herrschte. Tatsächlich wurde diese Stadt zerstört und bis heute nie wieder aufgebaut.

Dienstag

Im Buch der Offenbarung offenbart Gott, dass, obwohl die Stadt Babylon nie wieder aufgebaut werden sollte, ein falsches religiöses System nach dem Vorbild der antiken Stadt entstehen und in der Neuzeit eine ähnliche Rolle spielen würde. Und damit niemand von diesem System getäuscht und zur Zerstörung geführt wird

erwartet, offenbarte Eigenschaften, durch Symbole, die es uns ermöglichen, es zu identifizieren.

10. Welche Interpretation wird in den Visionen des Johannes der Frau gegeben, die auf vielen Wassern sitzt? Offenbarung 17:18

„Und die Frau, die du gesehen hast, ist die große Stadt, die über die Könige der Erde herrscht.“ Offb. 17:18

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die große Stadt, die über die Könige der Erde herrschte, war Rom.
- b) Eine Frau, die wegen ihrer Sünden gesteinigt worden war.
- c) Die Vereinigten Staaten von Amerika.

Anmerkung: Der Apostel Johannes hatte diese Vision und schrieb sie am Ende des ersten Jahrhunderts der christlichen Ära nieder. Die große Stadt, die zu dieser Zeit über die Könige herrschte, war Rom, und diese Stadt gab der von der Frau vertretenen Organisation, der Kirche von Rom oder dem Papsttum oder sogar der römisch-katholischen Apostolischen Kirche, ihren Namen.

11. Wie wird in derselben Prophezeiung die Kirche Roms, das Papsttum, als Symbol des alten Babylon bezeichnet? Offenbarung 17:5.

„Und auf ihrer Stirn war der Name geschrieben: Geheimnis, Babylon, die Große, die Mutter der Hurereien und Greuel der Erde.“ Offb. 17:5

Wähle die richtige Antwort:

- a) Babylon der Chaldäer.
- b) Babylon, die Mutter der Huren und Abscheulichkeiten der Erde.
- c) Die Stadt der Geheimnisse.

12. Was hält das moderne Babylon von der Prophezeiung? Offenbarung 17:2

*„Mit wem haben die Könige der Erde Unzucht begangen; Und die Bewohner des Landes wurden vom Wein ihrer Ausschweifung betrunken.“
Offb. 17:2*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Babylon trinkt Wein.
- b) Babylon prostituiert sich.
- c) Es macht die Bewohner der Erde betrunken.

Hinweis: Die Kirche von Rom heißt Babylon und ihre Religion war eine Wiederherstellung der Religion des alten Babylon.

Der Wein Babylons wird hier als Symbol falscher Lehren dargestellt. Bei der in Offenbarung 17,2 beschriebenen „Prostitution“ handelt es sich um verfälschte Wahrheiten, die die Menschen dazu verleiten, etwas Falsches anzubeten. Alle derzeit existierenden Kirchen, die katholische Dogmen und Traditionen wie die Dreieinigkeit, die Sonntagsfeier und die Unsterblichkeit der Seele anerkennen, werden vom Wort Gottes als „Töchter der Hure“ betrachtet.

Mittwoch

13. Was sagte Jesus über den Abendmahlswein? Lukas 22:20.

„Und er nahm den Kelch nach dem Abendessen und sagte: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird.“

Luc. 22:20

Wähle die richtige Antwort:

- a) Dass die Allianz kein Blut brauchte.
- b) Dass das Bündnis erneuert werden sollte.
- c) Dass der neue Bund in Seinem Blut geschlossen würde.

14. Was ist die wesentliche Lehre des Neuen Bundes? Hebräer 8:10

„Denn das ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde meine Gesetze in ihre Gedanken einprägen und sie in ihre Herzen schreiben; und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein

Volk sein.“ Hebräer 8:10

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der neue Bund, den Christus durch sein Blut mit uns schließt, soll unseren Geist und Herzen den Gehorsam gegenüber seinen Gesetzen einprägen, während der moderne „Wein Babylons“ zeigt, dass das Gesetz Gottes abgeschafft wurde.
- b) Der Neue Bund ist die Ehe des Gläubigen mit Christus.
- c) Der Neue Bund soll nur dem Neuen Testament gehorchen, da das Alte am Kreuz abgeschafft wurde.

15. Was wird daraus, wenn Christus das Gesetz auf diese Weise ins Herz bringt?

Römer 8:2-4

„Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit.

Denn was das Gesetz nicht konnte, weil es durch das Fleisch schwach war, verurteilte Gott, indem er seinen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches sandte, die Sünde im Fleisch für Sünde;

Damit die Gerechtigkeit des Gesetzes in uns erfüllt werde, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.“ Rom. 8:2-4

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Das Gesetz ist Leben in uns durch Christus Jesus.
- b) () Jesus kam im Fleisch der Sünde, damit ich sie überwinden kann
- c) () Sünde kann von uns allen überwunden werden.
- d) () Sünde kann für diejenigen überwunden werden, die im Geist mit Christus leben.

- e) () Das Gesetz ist krank und hat keinen Zweck.

16. Welche Wahrheit wird von Jesus bestätigt? Johannes 6:63

„Der Geist gibt Leben, das Fleisch nützt nichts; Die Worte, die ich zu dir gesprochen habe, sind Geist und Leben.“ Joe. 6:63

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesu Worte sind Leben.
- b) Das Leben Jesu bestand aus Worten.
- c) Ich muss starkes Fleisch haben.

17. Haben Menschen, geleitet von Satan, menschliche Lehren und Traditionen an die Stelle des Wortes Gottes gesetzt? Markus 7:7-9

„Und vergebens beten sie mich an, indem sie Lehren lehren, die die Gebote der Menschen sind. Indem Sie das Gebot Gottes vernachlässigen, halten Sie die Tradition der Menschen aufrecht. Und er sagte zu ihnen: Ihr habt das Gebot Gottes zu Recht verworfen, damit ihr eure eigene Tradition bewahrt.“ Mc. 7:7-9

Wähle die richtige Antwort:

- a) Nein, zu allen Zeiten waren die Menschen Gott treu.
- b) Ja, sie machen Gottes Gebote ungültig, indem sie sie in ihre Gebote einfügen
Platzieren Sie Traditionen und Gebote der Menschen.
- c) Nein, die Lehren der Menschen sind Teil der Bibel.

Anmerkung: Durch die Verherrlichung von Traditionen tut die katholische Kirche bzw. das Papsttum genau das, was das moderne Babylon tut: „Die katholische Tradition wird wie ein lebendiger Fluss, der uns mit den Ursprüngen verbindet, der lebendige Fluss, in dem die Ursprünge immer präsent sind“ (Erklärung von BENEDIKT XVI., 2006)

Donnerstag

Im Wort Gottes werden zwei Kelche vorgestellt: Der Kelch des Herrn und der Kelch Babylons.

Der Wein im Kelch des Herrn stellt die lebendige Wahrheit dar, „wie die Wahrheit in Jesus ist“; Der Wein im Kelch Babylons repräsentiert seine falschen Lehren, die Ersetzung des lebendigen Wortes und Gesetzes Gottes durch menschliche Traditionen und die illegale Verbindung zwischen der Kirche und der weltlichen Macht, die darauf angewiesen ist, ihrer Lehre mehr Kraft zu verleihen als die Macht der Macht Gottes. Aus diesem Grund pflegt er zwar eine Form der Frömmigkeit, bestreitet jedoch deren Wirksamkeit.

Die Ersetzung des Gesetzes Gottes durch das Gesetz der Kirche in Erfüllung der Prophezeiung von Dan.7:25 bezeugt die vollständige Unterordnung des Wortes Gottes unter die Autorität der Kirche. Die universelle Lehre dieser Lehren anstelle des reinen Evangeliums hat die Welt vom guten Weg abgebracht und dazu geführt, dass alle Nationen den Wein des Zorns ihrer Prostitution trinken. Die Reformation des 16. Jahrhunderts war ein Versuch, zu den reinen Wahrheiten des Wortes Gottes zurückzukehren. Damit bestritten die Reformatoren die Vorherrschaft der Tradition über die Heilige Schrift.

18. Welche Beziehung hat die Kirche von Rom zu den anderen abtrünnigen Kirchen?

Offenbarung 17:5

„Und auf ihrer Stirn war der Name geschrieben: Geheimnis, Babylon, die Große, die Mutter der Hurereien und Greuel der Erde.“ Offb. 17:5

- a) Sie ist die Schwester von Huren.
- b) Sie ist die Mutter der Huren.
- c) Sie ist die Tochter von Huren.

Hinweis: Im Glaubensbekenntnis von Papst Pius IV. ein maßgebliches Glaubensbekenntnis. Der römische Katholizismus findet sich in der folgenden Aussage wieder: „Ich erkenne das an

Heilige Katholische Kirche als Mutter und Herrscherin aller Kirchen.“ Artikel 10. Als die protestantischen Kirchen das Grundprinzip des Protestantismus ablehnten, die Autorität der Bibel außer Acht ließen und stattdessen menschliche Traditionen und Spekulationen akzeptierten, übernahmen sie das Grundprinzip der Moderne Babylon und können Töchter Babylons genannt werden. Sein Fall wird dann in den Fall Babylons einbezogen und erfordert die Verkündigung des Falls des modernen Babylon.

Viele Vertreter des modernen Protestantismus haben auf die eine oder andere Weise viele grundlegende Lehren der Bibel abgelehnt, wie z als:

1. Der Sündenfall.
2. Die biblische Lehre von der Sünde.
3. Die Unfehlbarkeit der Heiligen Schrift.
4. Die Vollkommenheit der Heiligen Schrift als Regel des Glaubens und der Praxis.
5. Welche Göttlichkeit Christi wird in der Bibel bestätigt?
6. Die Auferstehung Christi.
7. Der Tod Jesu, seine Sühne an unserer Stelle.
8. Erlösung durch Gnade.
9. Das Gesetz Gottes.
10. Der Sabbat der Schöpfung.
11. Sterblichkeit der Seele und andere.

Hinweis: Auch wenn die Führer des modernen Protestantismus das Glaubensbekenntnis der Kirche von Rom nicht offiziell übernommen haben und kein organischer Teil dieser Körperschaft sind, gehören sie dennoch derselben Klasse an, die die Autorität des Wortes Gottes ablehnt und akzeptiert Sein Platz ist das Produkt ihrer eigenen Argumente. In dem einen Fall gibt es genauso viel Abtrünnigkeit wie im anderen, und daher müssen beide in Babylon einbezogen werden, und beide werden schließlich in seinen Fall verwickelt sein.

Freitag

Im weitesten Sinne des Wortes umfasst Babylon alle falschen Religionen; Alles Abfall vom Glauben. Die Botschaft des Evangeliums, das seinen endgültigen Umsturz ankündigt, sollte für jeden, der Wahrheit und Gerechtigkeit liebt, ein Grund zur Freude sein.

19. Wie weit sollte der Abfall vom Glauben gehen? Offenbarung 18:2

„Dann rief er mit lauter Stimme: Er ist gefallen! Babylon, die Große, fiel und wurde zur Wohnstätte der Dämonen, zur Höhle aller Arten unreiner Geister und zum Versteck aller Arten unreiner und abscheulicher Vögel.“ 18:2

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Abfall vom Glauben unter modernen Kirchen würde von Tag zu Tag mehr und mehr zunehmen, bis sie vollständig zur Heimat von Dämonen würden. Kirchen, die nicht die Wahrheit des Wortes Gottes gepredigt haben, zählen zu den prophetischen Kirchen.
- b) Dieses Apostasie-Geschäft ist eine menschliche Erfindung.
- c) Bis die unreinen Vögel in die Kirche eindringen.

20. Welche letzte Einladung richtet Gott an sein Volk in Babylon?

Offenbarung 18:4,5

„Ich hörte eine andere Stimme vom Himmel, die sagte: „Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilnehmt und damit ihr nicht an ihren Plagen teilhabt; denn ihre Sünden haben sich bis zum Himmel angehäuft, und Gott hat ihrer bösen Taten gedacht.“ Offb. 18:4,5

- a) Gott bittet sie, Babylon wie sich selbst zu lieben.
- b) Gott lädt alle, die zu seinem Volk gehören, ein, diese gefallenen Kirchen zu verlassen und sich dem Überrest Gottes anzuschließen (Apok. 12,17).
- c) Gott bittet uns, dieses falsche religiöse System zu stürzen.

Hinweis: Diejenigen, die dieser Lehrverwirrung entkommen sind, weisen eine Eigenschaft auf, die in Offenbarung 14:12 dargestellt wird ... „sie halten seine Gebote“. Wer in diesen Kirchen bleibt, die Lügen predigen, läuft Gefahr, die letzten Plagen des Zorns Gottes zu erleiden.

21. Wie wird der Untergang des modernen Babylon aussehen? Offenbarung 18:21

„Dann hob ein starker Engel einen Stein hoch, der einem großen Mühlstein glich, und warf ihn ins Meer und sprach: So wird Babylon, die große Stadt, niedergerissen und nie wieder gefunden werden.“ Offb. 18:21

Wähle die richtige Antwort:

- a) Ein Stein wird vom Himmel fallen, ein Meteor, auf Babylon.
- b) Babylon wird sich selbst zerstören.
- c) Es wird vollständig zerstört.

Hinweis: Die Zerstörung der Mutter Babylon (katholische Kirche) und ihrer Töchter (abtrünnige evangelische Kirchen) wird nicht lange auf sich warten lassen, Gott wird sie zerstören. Jeden Tag häufen sich die von diesen Kirchen begangenen Sünden und ihre endgültige Vergeltung wird bald kommen, weshalb Gott uns bittet, Babylon zu verlassen, damit wir nicht den Zorn Gottes erleiden, der über sie kommen wird.

22. Warum sagt die Prophezeiung zweimal, dass dieses abtrünnige religiöse System „fiel, fiel“? Offenbarung 14:8; 18:1-4

„Das sind diejenigen, die nicht mit Frauen befleckt sind; weil sie Jungfrauen sind. Das sind diejenigen, die dem Lamm folgen, wohin es auch geht.

Das sind diejenigen, die von den Menschen als Erstlinge für Gott und das Lamm erkaufte wurden.“ Offb. 14:4

„Und nach diesen Dingen sah ich einen anderen Engel vom Himmel herabkommen, der große Macht hatte, und die Erde wurde mit seiner Herrlichkeit erleuchtet.

Und er schrie gewaltig mit lauter Stimme und sprach: Babylon, die Große, ist gefallen, ist gefallen und ist zur Behausung der Teufel und zur Höhle aller unreinen Geister und zum Aufenthaltsort aller unreinen und verhassten Vögel geworden.

Denn alle Nationen haben vom Wein des Zorns ihrer Unzucht getrunken, und die Könige der Erde haben mit ihr Unzucht begangen; und die Kaufleute des Landes wurden durch die Fülle ihrer Köstlichkeiten reich.

Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel, die sprach: Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und dass ihr nicht von ihren Plagen empfängt.“ Offb.

18:1-4

Markieren Sie die Aussagen mit **T**, wenn sie wahr sind, und mit **F**, wenn sie falsch sind.

- a) () Das Wort Gottes erwähnt zwei Momente für den Fall Babylons.
- b) () Weil der Sturz sehr groß war.
- c) () Ein Sturz stammt von der Mutter und der andere von den Töchtern.
- d) () Einmal bezieht es sich auf den Sündenfall und dann auf Sünden.
- e) () Denn wenn er die Gründe für den Sündenfall darlegt, lädt er das Volk Gottes ein, daraus herauszukommen.

Hinweis: Die Prophezeiung stellt diesen Sündenfall in zwei Fällen dar, da die erste Kirche, die sich dem göttlichen Konzept anschloss, bereits im Jahr 325 n. Chr. die katholische Kirche war. Die Einführung falscher Lehren durch diese Kirche begann. Und die Wiederholung des Begriffs „fiel“ stellt eine Zeit in der Zukunft dar (Zeit, in der wir heute leben), in der Kirchen im Allgemeinen durch die Annahme dieser falschen Lehren Gottes Gebote außer Kraft setzen und folglich an den Sünden der Kirche teilhaben würden Mutterkirche.

Anmerkung 2: „Die katholische Kirche ist die Mutter aller christlichen Kirchen. Daher sollten andere Kirchen nicht als „Schwestern“ der katholischen Kirche betrachtet werden.“ Erklärung von Benedikt XVI. (Quelle: Folha Online - www1.folha.uol.com.br/folha/mundo/ult94u82983.shtml)

Samstag

Mit der Familie meditieren und lernen:

Welchen Rat und welches Versprechen hat Jesus denen hinterlassen, die für ihren Glauben die Gefahr des Todes in Kauf nehmen müssen? Offenbarung 2:10 und 11; Matthäus 10:28

„Fürchte dich nicht vor dem, was du erleiden wirst. Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr versucht werdet; und du wirst eine zehntägige Trübsal haben. Bleib treu bis zum Tod, und ich werde dir die Krone des Lebens geben.

Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Kirchen sagt: Wer überwindet, wird den Schaden des zweiten Todes nicht erleiden.“ Offb. 2:10,11

„Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können; Fürchtet euch vielmehr vor dem, der Seele und Körper in der Hölle zerstören kann.“ Matthäus 10:28

Wähle die richtige Antwort:

- a) Bis zum Tod treu sein und die Krone des Lebens empfangen.
- b) Um diejenigen zu töten, die sie bedrohten.
- c) Um der Verfolgung zu entgehen und zu schweigen.

Welches Triumphlied folgt auf den Fall Babylons?

Offenbarung 19:6 und 7

Studie 8

Die Botschaft des dritten Engels

Goldener Vers:

**„Und ein anderer Engel, der dritte, folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme:
Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Malzeichen auf seine
Stirn oder auf seine Hand nimmt ...“ (Offenbarung 14:9-12)**

Sonntag

Ein dritter Engel folgte ihnen ... Die Botschaft des dritten Engels ist auch Teil der vorherigen Botschaften des ersten und zweiten Engels oder vervollständigt sie.

Die Botschaften des ersten, zweiten und dritten Engels bilden ein Ganzes; ein ewiges Evangelium, das im letzten Moment der Erdgeschichte verkündet werden soll, bevor Jesus hierher zurückkehrt, um seine Kirche zu suchen. Daher bedeutet die Annahme des Evangeliums vom Himmel, die letzte Botschaft der drei Engel anzunehmen. Es gibt keine Möglichkeit, das eine zu akzeptieren und das andere abzulehnen. Es ist eine progressive Erfahrung. Wer die Botschaft des ersten Engels annimmt: „Die Stunde seines Gerichts ist gekommen“, versucht, Gott zu fürchten, was darin besteht, seine Gebote zu halten (Prediger 12,13). Dabei erkennt er, dass gefallene Religionsgemeinschaften Irrtum lehren und dass er seinen Glauben brechen muss, um dem Evangelium zu gehorchen, das er empfangen hat.

Verbindung mit ihnen. Auf diese Weise erfüllen Sie die Empfehlung des zweiten Engels: „Babylon ist gefallen, ist gefallen!“ „Meine Kirche ist gefallen“ – sagt er. Anhand dieses Beispiels sehen wir, dass die Erfahrung derer, die die Botschaft des ersten Engels verstanden und beachtet haben, dazu führen wird, die Botschaft zu verstehen und zu beherzigen Botschaft des zweiten Engels. Aber wenn Sie in der ersten Botschaft kein Licht sehen, werden Sie auch nicht erkennen, wie und warum Sie auf die zweite Engelsbotschaft reagieren sollen. Wir können Nachrichten mit einer dreistufigen Leiter vergleichen. Man muss einen nach dem anderen hochgehen.

1. Wie können wir die Botschaft der drei Engel vergleichen, die in den Prophezeiungen der Offenbarung enthalten ist? 2. Petrus 1:19

„Und wir haben ganz gewiss das Wort der Propheten, auf das ihr gut achten solltet, wie auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen erscheint.“

II Pd. 1:19

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wir können es mit einem Pfad vergleichen, der jedes Mal enger wird mehr und mehr.
- b) Wir können es mit einem Licht vergleichen, das immer heller scheint, bis das Tag heller.
- c) Wir können es mit einem sehr hellen Stern vergleichen.

2. Die Botschaft des dritten Engels warnt eindringlich vor welchem Abfall vom Glauben?

Offenbarung 14:9

„Und der dritte Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand empfängt“,

Offb. 14:9

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Botschaft des dritten Engels warnt vor der Anbetung von Bildern.
- b) Es ist eine ernste Warnung vor der Anbetung des Tieres, seines Bildes und gegen Ihre Marke.
- c) Die Botschaft des dritten Engels warnt vor der Verehrung von Marken und Patenten.

Hinweis: Die Botschaft des dritten Engels ist der letzte Teil des Evangeliums, der an die Welt gesendet wurde. Das Wort Evangelium bedeutet gute Nachricht. Der dritte Engel hat die Aufgabe, den letzten Teil der frohen Botschaft zu überbringen, die der Himmel der Welt gesandt hat. Es ist wie das letzte Kapitel eines Buches.

Es präsentiert den Ausgang von allem und die Lösung des Dramas. Es kündigt an, wie das Ende für diejenigen aussehen wird, die die gute Nachricht des Evangeliums ablehnen, und stellt die Eigenschaften dar, die diejenigen in der Endzeit haben werden, die die Warnungen und die gute Nachricht annehmen.

3. Was werden die Merkmale derjenigen sein, die dem von den drei Engeln gegebenen ewigen Evangelium gehorchen und es annehmen? Offenbarung 14:12

„Hier ist die Geduld der Heiligen; Hier sind diejenigen, die die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus halten.“ Offb. 14:12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Sie halten Gottes Gebote und haben den Glauben an Jesus.
- b) Sie halten die Gebote, haben aber keinen Glauben an Jesus.
- c) Sie glauben an das Opfer Jesu und deshalb halten sie es nicht ein Gebote Gottes.

Montag

4. Was wird die Folge sein, wenn man das Tier und sein Bild anbetet und sein Malzeichen erhält? Offenbarung 14:10

„Er wird auch den Wein des Zorns Gottes trinken, der ohne Mischung aus dem Kelch seines Zorns bereitet wurde, und wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und in der Gegenwart des Lammes.“ Offb. 14:10

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Anbeter des Tieres und seines Bildes werden den Kelch empfangen Der Zorn Gottes.
- b) Die Anbeter des Tieres und seines Bildes erhalten a Flasche Wein, nicht gemischt.
- c) Anbeter des Tieres und seines Bildes werden eine Belohnung erhalten, die nur das Tier geben kann.

5. Was ist der Wein des Zorns Gottes? Offenbarung 15:1

„Ich sah ein weiteres großes und wunderbares Zeichen am Himmel: sieben Engel mit den sieben letzten Geißeln, denn mit ihnen wurde der Zorn Gottes vollendet.“ Offb. 15:1

- a) Der Wein des Zorns Gottes ist ein Tsunami, der über uns hereinbrechen wird Erde.
- b) Der Wein des Zorns Gottes wird ein Zeichen im Großen und Ganzen sein bewundernswert.
- c) Der Wein des Zorns Gottes werden in der Endzeit die sieben letzten Plagen als Folge der von ihnen getroffenen Entscheidung sein. Wenn Sie diese Wahl treffen, verlieren Sie den göttlichen Schutz.

Hinweis: Wie kann eine Botschaft, die die Ausgießung des Zorns Gottes, den Feuersee und die Vernichtung der Bösen ankündigt, eine gute Nachricht sein?

Die Antwort ist einfach. Kommt auf den Standpunkt an. Aus der Perspektive der Welt mag es wie eine Androhung einer Bestrafung erscheinen. Aber aus göttlicher Sicht ist es die richtige Gedenktafel am richtigen Ort. Es ähnelt den Warnschildern neben den Hochspannungsleitungen, auf denen steht: Betreten Sie das Gebäude nicht, es besteht Lebensgefahr. Niemand verflucht die Techniker, wenn er auf diese Warnschilder stößt, weil sie sie dort angebracht haben, oder? Zuvor waren wir zufrieden und dankbar für die Betreuung, die wir in Anspruch genommen haben. Ihre Nachricht rettet unser Leben! Obwohl es den Tod für diejenigen ankündigt, die ihm nicht gehorchen, rettet das Zeichen für diejenigen, die seine Botschaft beherzigen, Leben. Es gibt also gute Nachrichten, die richtige Botschaft zur richtigen Zeit. Dies geschieht mit der dritten Engelsbotschaft; Sie verkündet den Anbetern des Tieres, dass sie getötet werden, wenn sie das Tier und sein Bild anbeten und sein Malzeichen annehmen.

Dienstag

6. Welche Beschreibung des Tieres wird gegeben? Offenbarung 13:1 und 2; Offenbarung 17:3

„Ich sah ein Tier aus dem Meer aufsteigen, das hatte zehn Hörner und sieben Köpfe und auf den Hörnern zehn Diademe und auf den Köpfen Namen der Lästerung.“ Offb. 13:1e 2

„Der Engel trug mich im Geiste in eine Wüste und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier reiten, einem Tier voller lästerlicher Namen, mit sieben Köpfen und zehn Hörnern.“ Offenbarung. 17:3

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Tier ist ein Tier mit sieben Köpfen und zehn Hörnern.
- b) Das Tier ist ein Tier ohne Kopf.
- c) Das Tier ist ein Tier mit zehn Köpfen und sieben Hörnern.

7. Was stellt ein Tier in der biblischen Prophezeiung dar? Daniel 7:17 und 23

„Diese vier großen Tiere sind vier Könige, die von der Erde auferstehen werden.“
Dan. 7:17

„Er sagte: Das vierte Tier wird das vierte Königreich auf Erden sein, das sich von allen Königreichen unterscheiden wird; und er wird die ganze Erde verschlingen und sie mit Füßen treten und in Stücke reißen.“ Dan. 7:23

Wähle die richtige Antwort:

- a) Tier stellt ein Geschöpf Gottes dar.
- b) Tier repräsentiert Königreich oder König.
- c) Ich weiß es nicht.

Hinweis: Tier bedeutet in der Bibel „Königreich“ oder „König“ (Daniel 7:17,23). Die Frau (katholische Kirche) ist in diesem Reich verankert, das heißt, sie herrscht darüber. Das Königreich, über das die katholische Kirche herrscht, ist der Vatikan.

In der Offenbarung finden wir einige Merkmale, die es uns ermöglichen, sie zu identifizieren. Wenn sie verehrt wird, ist es eine religiöse Macht. Ihm wurde erlaubt, gegen die Heiligen Krieg zu führen und sie zu besiegen (Offenbarung 13,5). Daher verstehen wir, dass es eine Macht ist, die die Heiligen Gottes verfolgt. Und ihm wurde Macht gegeben über jeden Stamm, jedes Volk, jede Sprache und jede Nation. Offb.13:7. Das Tier hatte Macht über Könige. Nur eine Kraft erfüllt alle hier beschriebenen Eigenschaften; das mittelalterliche Papsttum. Es handelte sich um eine religiöse Macht, die Heilige verfolgte und tötete, die sie „Ketzer“ nannte, und die Autorität über Könige hatte. Auf seiner Tiara trägt der Papst die Inschrift: VICARIVS FILII DEI, was Vikar oder Stellvertreter des Sohnes Gottes bedeutet. Er behauptet, der göttliche Vertreter auf Erden zu sein.

Aber er befiehlt, diejenigen zu töten, die seine Lehren nicht akzeptieren. So handelte Christus nicht; im Gegenteil, er gab sein Leben für diejenigen, die ihn ablehnten.

Die Botschaft des dritten Engels zeigt, dass diejenigen, die das Tier anbeten oder mit ihm verkehren, den Zorn Gottes erleiden und im Feuersee vernichtet werden müssen, der für den Teufel und seine Engel vorbereitet wurde.

Das Tier geht ins Verderben. Die Botschaft des dritten Engels warnt alle aufrichtigen Menschen davor, ihrem Schicksal zu folgen und es mit ihm zu teilen. Es gibt uns die Möglichkeit, unseren Weg zu ändern. Und so können wir alle Verbindungen zu ihm abbrechen und unsere Seele retten.

8. Was sagen Menschen, die das Tier verehren, dessen Namen nicht im Buch des Lebens stehen? Wählen Sie die richtige Alternative. Offenbarung 13:4

„Und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier seine Macht gab; Sie beteten auch das Tier an und sagten: Wer ist wie das Tier? Wer kann gegen sie kämpfen?“

Offb. 13:4

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Menschen haben Angst vor dem Biest und wollen vor ihm weglaufen.
- b) Die Menschen sind erstaunt über das Erscheinen des Tieres und sagen: „Wer ist wie das Tier, wer kann dagegen kämpfen?“
- c) Die Leute reden schlecht über das Tier, schließlich ist es ein Tier.

Hinweis: Die Bibel erklärt, dass diejenigen, die das Tier anbeten, in Wirklichkeit den Drachen verehren, der dem Tier Macht und Autorität verliehen hat.

9. Wer ist der Drache, der dem Tier Macht und Autorität verlieh? Offenbarung 12:9

„Und der große Drache wurde hinausgeworfen, diese alte Schlange, genannt Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt; Er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm geworfen.“ Offb. 12:9

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Drache ist ein Wüstentier.
- b) Der Drache ist der Teufel und Satan.
- c) Der Drache ist eine Sagenfigur, die nur in Fabeln vorkommt.

Hinweis: Es mag seltsam erscheinen, dass sich das Wort Gottes auf ein religiöses System bezieht, das von der Macht Satans gesteuert wird, und dass die überwiegende Mehrheit derjenigen, die sich Christen nennen, auch wenn sie aufrichtig sind, den Feind anbeten und verehren, aber Jesus selbst erklärte, dass der Gott dieses Jahrhunderts Satan selbst ist.

Mittwoch

Die Botschaft warnt davor, das Tier und auch sein Bild anzubeten. Das Bild ist nicht die Person, sondern eine getreue Kopie von ihr. Im spirituellen Sinne sagt Gott, dass das Tier ein Bild hat. Eine Macht, die eine getreue Kopie der Macht namens „Biest“ ist, aber das ist nicht genau das Biest. Aus der Geschichte haben wir bereits gesehen, dass das Tier das Papsttum ist.

Wir haben auch gesehen, dass dieses Tiersymbol die Vereinigung der Macht darstellt

Religion mit der Regierung, um die Heiligen verfolgen und töten zu können. Die Vereinigung von „religiöser“ Macht mit „bürgerlicher“ Macht charakterisiert das, was die Bibel das Tier nennt.

Das Bild des Tieres ist nicht es selbst, sondern eine Kopie davon. Es muss daher die Vereinigung religiöser Macht mit ziviler Macht darstellen, um die Heiligen zu verfolgen und zu töten. Es ist nicht schwer zu erkennen, wen das Bild des Tieres darstellt. So wie früher die katholische Kirche Vereinbarungen mit den Herrschern traf, um sich Vorteile zu verschaffen, so agieren heute protestantische und evangelische Kirchen in gleicher Weise. Durch die ökumenische Bewegung vereinen sich Katholiken und Protestanten zu einer Gemeinschaft und streben danach, die gleichen Ziele zu erreichen. Da das Bild des Tieres eine getreue Kopie der Verbindung von Kirche und Staat ist, die das Papsttum in der Vergangenheit kennzeichnete, ist es heute die Verbindung protestantischer und evangelischer Kirchen mit dem Staat.

Tier = Vereinigung der päpstlichen Kirche mit den Regierungen der Erde.

Bild des Tieres = Vereinigung protestantischer Kirchen mit Regierungen der Erde.

10. Die Botschaft des dritten Engels warnt auch vor der Anbetung von was? Offenbarung 14:9

„Und der dritte Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand empfängt.“ Offb. 14:9

Wähle die richtige Antwort:

- a) Bild des Tieres.
- b) Aus den Lehren des Tieres.
- c) Die Bräuche des Tieres.

11. Was wird mit denen geschehen, die das Bild des Tieres anbeten?

Offenbarung 14:9,10

„Und der dritte Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand nimmt,

Auch dieser Mann wird vom Wein des Zorns Gottes trinken, der unvermischt in den Kelch seines Zorns gegossen wird; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm.“ Offb. 14:9-10

Wähle die richtige Antwort:

- a) Sie werden ins Verderben gehen.
- b) Sie werden auch den Wein des Zorns Gottes trinken.
- c) Sie werden wie das Tier werden.

Hinweis: Gott warnt uns heute davor, dem Weg korrupter und gefallener Kirchen zu folgen. Die Botschaft besagt, dass wir das Tier und sein Bild nicht anbeten sollen. Können wir sicher sein, dass wir das Tier nicht anbeten oder anbeten?

Das Wort Anbetung in der Bibel bezieht sich auf Anbetung. Der Apostel Paulus warnt uns, dass Anbetung darin besteht, Gott Opfer darzubringen, und sagt uns, welches Opfer wir darbringen sollen.

12. Wie sollte unsere vernünftige Anbetung oder Anbetung aussehen? Römer 12:1

„Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das eure vernünftige Anbetung darstellt.“ Rom. 12:1

- a) Anbetung bezieht sich auf das Anbieten von Gottesdiensten.
- b) Anbeten bedeutet, jemanden sehr zu mögen.
- c) Anbeten bedeutet, Opfer darzubringen.

Hinweis: Die Anbetung des Tieres und seines Bildes hängt mit der Akzeptanz des von den Kirchen geförderten Kults zusammen. Jesus besuchte samstags das Gotteshaus: „Ankunft in Nazareth, wo er aufgewachsen ist; Er ging am Sabbat nach seiner Sitte in die Synagoge und stand auf, um zu lesen“ (Lukas 4,16). Das Papsttum hingegen fördert den Gottesdienst am Sonntag.

Dasselbe tun auch die heutigen evangelischen Kirchen. Daher ist die Anbetung des Tieres und seines Bildes mit der Anbetung am Sonntag verbunden.

13. An welchem Tag soll nach dem Wort Gottes ein Gottesdienst abgehalten werden? Jes.66:23

*„Und es wird geschehen, dass von einem Neumond zum anderen und von einem Sabbat zum anderen alles Fleisch kommen wird, um vor mir anzubeten, spricht der HERR.“
Jesaja 66:23*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Samstag.
- b) Sonntag.
- c) Jeden Tag.

Donnerstag

14. Wie wird dieses religiöse System für einige Zeit die Ehre nehmen, die nur Gott zusteht? Jeremia 10:6

*„Es gibt niemanden wie dich, o Herr; Du bist großartig und groß ist die Macht
deines Namens.“ Jer. 10:6*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Ehre, die nur Gott zusteht, wird weggenommen und dem Tier auferlegt liebevolle Mode.
- b) Die Ehre, die nur Gott zusteht, wird weggenommen und dem Tier auferlegt Ich liebe Fußball.
- c) Das Wort Gottes zeigt uns, dass es niemanden wie Gott gibt und dass wir ihn anbeten müssen. Wenn die Anbeter des Tieres sagen, dass es niemanden wie ihn gibt, wenden sie sich direkt gegen Gott. (Siehe auch: Psalmen 71:19; Psalmen; 86:8; Psalmen 89:6-8)

15. Wie bezieht sich der Apostel Paulus auf das Tier? 2. Thessalonicher 2:3,4

*„Lass dich von niemandem in irgendeiner Weise täuschen, denn dies wird nicht
geschehen, es sei denn, dass zuerst der Abfall vom Glauben kommt und der
Mann der Gesetzlosigkeit offenbart wird, der Sohn des Verderbens, der sich allem
widersetzt und sich gegen alles erhebt, was Gott heißt oder der Gegenstand Gottes
ist.“ Kult, bis zu dem Punkt, dass man im Heiligtum Gottes sitzt und sich rühmt, als sei er Gott selbst
II Ts. 2:3,4*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Name des Tieres im Buch Paulus ist „Mensch der Gesetzlosigkeit“.
Das Tier wird auf die gleiche Weise handeln wie Satan, nämlich durch Täuschung.

- b) Das Tier wird auf dem Thron Gottes sitzen.
- c) Der Apostel Paulus bezieht sich nicht auf das Tier.

16. Was gab Babylon allen Nationen zu trinken? Offenbarung 14:8

„Und ein anderer Engel folgte und sprach: Babylon ist gefallen, diese große Stadt ist gefallen, die alle Nationen den Wein des Zorns ihrer Unzucht trinken ließ.“

Offenbarung 14:8

Wähle die richtige Antwort:

- a) Er gab ihr ein starkes Getränk.
- b) Er gab ihr ein Mixgetränk.
- c) Er gab den Wein der Wut seiner Prostituierten zu trinken.

17. Was werden diejenigen zu trinken haben, die die Lehren Babylons annehmen und so ihr huldigen? Offenbarung.14:10

„Er wird auch vom Wein des Zorns Gottes trinken, der unvermischt in den Kelch seines Zorns gegossen wird; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm.“

Offenbarung 14:10

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wein des Zorns Gottes.
- b) Wein der Prostitution.
- c) Giftiges Getränk.

Anmerkung: Der Kelch Gottes, der den neuen Bund im Blut Jesu enthält, und der Kelch mit dem Wein des Zorns Babylons werden beide der Welt dargebracht. Vom ersteren zu trinken, das heißt, die Lehre des wahren Evangeliums anzunehmen, bedeutet, ewiges Leben zu erhalten, aber vom Wein Babylons zu trinken, das heißt, das falsche Evangelium anzunehmen, das vom Papsttum gelehrt wurde, wird zum Trinken führen der Wein des Zorns Gottes, aus dem Kelch seines Zorns. Das wahre Evangelium bedeutet ewiges Leben; das falsche Evangelium bedeutet ewiger Tod.

Freitag

18. Unter welcher Bedrohung steht die Anbetung des Bildes des Tieres?
Offenbarung 13:15

„Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres Odem zu verleihen, damit das Bild nicht nur sprechen konnte, sondern auch diejenigen, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, sterben ließ.“ Offb. 13:15

Wähle die richtige Antwort:

- a) Alle, die sich der Autorität des Tieres nicht unterwerfen wollen, werden die Stimme des Tieres hören und tot umfallen.
- b) Alle, die sich der Autorität des Tieres nicht unterwerfen wollen, werden verfolgt und viele werden getötet.
- c) Alle, die sich der Autorität des Tieres nicht unterwerfen wollen
sie werden keinen Atem mehr haben.

19. Welche universelle Maßnahme wird angewendet, um jeden zu zwingen, das Malzeichen des Tieres anzunehmen? Offenbarung 13:16,17

„Denn alle, die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Sklaven, lassen sich ein bestimmtes Zeichen auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn geben, damit niemand kaufen oder verkaufen kann außer dem, der es hat das Malzeichen, der Name des Tieres oder die Zahl seines Namens.“

Offb. 13:16,17

Wähle die richtige Antwort:

- a) Den Menschen wird ein Chip angelegt, damit sie gezwungen werden, das Tier anzubeten.
- b) Denen, die das Tier nicht anbeten wollen, wird nichts getan.
- c) Männern wird eine Note auferlegt.

Hinweis: Wer dieses Zeichen nicht akzeptieren möchte, kann weder kaufen noch verkaufen. Die Tatsache, dass es heißt, dass es auf die Hand oder auf die Stirn gelegt wird, bedeutet Folgendes:

Hand: Mit der Hand führen wir die Arbeiten aus. Sie werden wollen, dass wir das, was sie uns auferlegen, in die Tat umsetzen.

Stirn: symbolisiert Verständnis. Sie werden uns dazu zwingen wollen Akzeptieren wir diese Zumutung.

20. Welche Macht wirkt tatsächlich durch das Tier, das Anbetung verlangt? Offenbarung 13:2

„Das Tier, das ich sah, war wie ein Leopard, mit Füßen wie ein Bär und einem Maul wie ein Löwe. Und der Drache gab ihm seine Macht, seinen Thron und große Autorität.“ Offb. 13:2

Wähle die richtige Antwort:

- a) Einer, der dem Leoparden ähnelt.
- b) Einer, der dem Löwen ähnelt.
- c) Der Drache.

21. Wer ist der Drache? Offenbarung 12:9

„Und der große Drache wurde vertrieben, diese alte Schlange, die Teufel und Satan genannt wird, der Verführer der ganzen Welt, ja, er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel mit ihm.“ Offb. 12:9

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Drache ist das Biest.
- b) Der Drache ist Satan.
- c) Der Drache ist Elia.

22. Wie reagierte Jesus auf Satan, als er ihn versuchte?

Lukas 4:8

„Aber Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.“ Luc. 4:8

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus stützte seine Antwort auf „es steht geschrieben“, also in der Bibel.
- b) Jesus argumentierte mit Satan in der Sprache des Teufels.
- c) Jesus sagte nichts.

23. Wie viele werden den Anforderungen der Anbetung des Tieres nachgeben? Markieren Sie die richtige Alternative. Offenbarung 13:8

„Und alle, die auf der Erde wohnen, werden sie anbeten, deren Namen nicht im Buch des Lebens des Lammes geschrieben stehen, das seit Grundlegung der Welt geschlachtet wurde.“ Offb. 13:8

Wähle die richtige Antwort:

- a) Nur die am wenigsten informierten.
- b) Jeder wird den Forderungen des Tierkults nachgeben.

- c) Alle, die Jesus nicht wirklich angenommen haben, damit ihre Namen in das Buch des Lebens geschrieben werden, werden vom Tier getäuscht.

Samstag

Mit der Familie lernen und meditieren:

24. Wen sollen wir anbeten? Offenbarung 14:7

„Mit lauter Stimme sagen: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat.“ Offb. 14:7

- a) Wir müssen den Schöpfergott anbeten, der die Himmel, das Meer und die Wasserquellen erschaffen hat.
- b) Wir müssen den Heiligen Geist anbeten.
- c) Wir müssen die Jungfrau Maria anbeten.

25. Wer wird das Lied von Mose und dem Lamm im gläsernen Meer singen?

Offenbarung 15:2-4

„Ich sah sozusagen ein gläsernes Meer, vermischt mit Feuer, und die Sieger des Tieres, seines Bildes und der Zahl seines Namens, die im gläsernen Meer standen und Harfen hatten Gott;“ Offb. 15:2-4

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Gewinner des Tieres und seines Bildes.
- b) Oscar-Gewinner.
- c) Die Gewinner der Weltmeisterschaft.

Appell: Ich möchte mich darauf vorbereiten, zu denen zu gehören, die Sieger gegen die Macht des Bösen sein werden.

- Ja.
- NEIN.

Anmerkungen:

Studie 9

Gottes Gebote und Glaube Jesus

Goldener Vers:

„Hier ist die Beharrlichkeit der Heiligen, die die Gebote Gottes und den Glauben Jesu halten.“ (Offenbarung 14:12)

Sonntag

Gott hat uns seine heiligen Gebote gegeben, weil er die Menschheit liebt. Um uns vor den Folgen der Übertretung zu schützen, offenbart er die Grundsätze der Gerechtigkeit. Das Gesetz ist Ausdruck des göttlichen Charakters; wenn wir es in Christus aufnehmen, wird es zu unserem Gedanken. Erhebe uns über die Macht natürlicher Wünsche und Neigungen, über die Versuchungen, die uns zur Sünde verleiten. Gott möchte, dass wir glücklich sind, und er hat uns die Gebote des Gesetzes gegeben, damit wir Freude haben können, wenn wir ihnen gehorchen. Als bei der Geburt Jesu die Engel sangen; "Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden, Wohlwollen gegenüber den Menschen"

1. In wem manifestierte sich Gottes Liebe zu uns? Johannes 3:16

„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ Joe. 3:16

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gottes Liebe zeigte sich für uns, als Gott uns erlaubte, auf dem Planeten Erde zu leben.
- b) Gottes Liebe zeigte sich für uns, indem er seinen einzigen Sohn als Bezahlung für unsere Sünden hingab.
- c) Gottes Liebe zeigte sich für uns, als wir darin Güter hatten Welt.

2. Wie soll sich diese Liebe in uns manifestieren? 1. Johannes 4:19,20

„Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat. Wenn jemand sagt: „Ich liebe Gott und seinen Bruder hasse“, dann ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er gesehen hat, kann Gott nicht lieben, den er nicht gesehen hat.“

Ich John. 4:19.20

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gottes Liebe manifestiert sich in uns, wenn wir unsere Liebe lieben nächste.
- b) Gottes Liebe manifestiert sich in uns, wenn wir unsere Liebe hassen nächste.
- c) Gottes Liebe kann dem Menschen nicht offenbart werden.

3. Wie können wir Gottes Liebe erwidern? Johannes 14:15; 1. Johannes 2:4

„Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“ Joe. 14:15

„Wer sagt: Ich kenne ihn und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm.“ Ich John. 2:4

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wir vergelten Gottes Liebe zu uns, indem wir gute Taten tun.
- b) Wir erwidern Gottes Liebe zu uns, indem wir anderen helfen.
- c) Wir erwidern Gottes Liebe zu uns, wenn wir es sind gehorsam gegenüber seinen Geboten.

4. Was ist laut Jesus Gottes Gebot? Johannes 12:50

„Und ich weiß, dass sein Gebot das ewige Leben ist. Was nun ich rede, so rede auch ich, wie der Vater zu mir geredet hat.“ Joe. 12:50

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gottes Gebot ist das ewige Leben für jeden, der Jesus als seinen persönlichen Retter annimmt.
- b) Jesus hat uns die Freiheit gebracht, also müssen wir seine Freiheit nicht behalten Gebote.
- c) Gottes Gebot ist eine Sklaverei, das sollte es nicht sein Gerettet.

5- Was drückt Gottes Gesetz oder Gebot aus? Römer 7:12

„Deshalb ist das Gesetz heilig; und das Gebot, heilig und gerecht und gut.“ Rom. 7:12

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Dass Gott heilig, gerecht und gut ist.
- b) () Dass Gottes Gesetz ein genauer Ausdruck seines Charakters ist. c) () Dass Gott Liebe ist und die Erfüllung des Gesetzes Liebe ist. Wenn wir daher im Gehorsam gegenüber dem Gesetz Gottes wandeln, werden wir gemäß dem Charakter Gottes vervollkommenet.
- d) () Dass Gott ein Tyrann ist, wenn er von uns verlangt, ein Gesetz einzuhalten, das wir nicht einhalten können.

Montag

Als das Gesetz vom Sinai aus verkündet wurde, machte Gott den Menschen die Heiligkeit seines Charakters bewusst, sodass sie im Gegensatz dazu ihre eigene Sündhaftigkeit erkennen konnten. Das Gesetz wurde gegeben, um sie von der Sünde zu überzeugen und ihnen zu zeigen, dass sie einen Retter brauchten. Sie würde dies tun, da ihre Prinzipien durch den Heiligen Geist auf ihr Herz übertragen wurden. Diese Arbeit muss sie noch tun. Im Leben Christi werden die Grundsätze des Gesetzes deutlich; und während Gottes Heiliger Geist die Herzen berührt, während das Licht Christi den Menschen offenbart, wie sehr sie sein reinigendes Blut und seine rechtfertigende Gerechtigkeit benötigen, ist das Gesetz immer noch ein Instrument, um uns zu Christus zu führen, damit wir durch den Glauben gerechtfertigt werden.“ Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und stellt die Seele wieder her.“

6. Warum sollten wir heilig und vollkommen sein? Matthäus 5:48; Levitikus 19:2

„Darum seid vollkommen, wie auch euer himmlischer Vater vollkommen ist.“

Mt 5:48

„Rede mit der ganzen Gemeinde der Kinder Israel und sprich zu ihnen: Ihr sollt heilig sein, denn ich, der HERR, euer Gott, bin heilig.“ Lv. 19:2

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es ist unmöglich, hier auf Erden heilig zu sein, heilig nur im Himmel.
- b) Das Wort „heilig“ bedeutet „zu einem heiligen Zweck abgesondert“.
Gott möchte, dass wir von dieser Welt getrennt sind und in einem Maß an Gehorsam gegenüber seinem Willen leben. c) Wenn wir sterben und in den Himmel kommen, werden wir Heilige sein und beim Vater Fürsprache einlegen, so wie es die Jungfrau Maria tut.

7. Wie werden wir vor Gott vollkommen sein? Genesis 17:1; 5:22-24

„Als Abram neunundneunzig Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige; Geh vor mir her und sei vollkommen.“ Gen. 17:1

„Henoah wandelte mit Gott ... und er war nicht mehr, weil Gott ihn zu sich nahm.“ Gen. 5:22-24

Wähle die richtige Antwort:

- a) Um vor Gott vollkommen zu sein, müssen wir nur in der Kirche etwas darbringen und Gott erledigt den Rest.
- b) Um vollkommen zu sein, müssen wir uns täglich dem Herrn hingeben. In der Gegenwart Gottes zu wandeln bedeutet, sich dafür zu entscheiden, Ihm in jedem Moment und in jeder Lebenseinstellung zu dienen.
- c) Du kannst nicht perfekt sein, es ist unmöglich.

8. Warum wurde das Gesetz gegeben? Römer 3:20; 7:7

*„Denn niemand wird vor ihm durch Werke des Gesetzes gerechtfertigt, denn durch das Gesetz kommt die Erkenntnis der Sünde.“
Rom. 3:20*

„Was sollen wir dann sagen? Ist das Gesetz Sünde? Gar nicht! Aber ich hätte die Sünde nur durch das Gesetz erkannt; denn ich hätte die Begierde nicht erkannt, wenn das Gesetz nicht gesagt hätte: Du sollst nicht begehren. Rom. 7:7

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Gesetz Gottes offenbart uns, was Sünde ist. Es ist der ideale göttliche Standard für Heiligkeit.
- b) Das Gesetz wurde nur dem alten Israel gegeben, es gilt nicht für uns.
- c) Das Gesetz wurde am Kreuz abgeschafft.

9. Können wir Gott gefallen, indem wir nach unseren eigenen Wünschen leben? Römer 8:7,8

„Deshalb ist der fleischliche Geist Feindschaft gegen Gott, denn er ist dem Gesetz Gottes nicht unterworfen und kann es auch nicht sein. Deshalb können diejenigen, die im Fleisch sind, Gott nicht gefallen.“ Rom. 8:7,8

Wähle die richtige Antwort:

- a) Ja, akzeptieren Sie einfach Jesus als Ihren Retter und Sie sind gerettet.
- b) Ja, einmal gespeichert, immer gespeichert.

- c) Nein, weil wir fleischlich und sündig sind, steht unsere Natur im Widerspruch zur göttlichen Natur, die heilig ist. Wir neigen von Natur aus nicht zum Gehorsam. Wir brauchen eine äußere (äußere) Macht, die wir nicht besitzen, um uns zu Hütern des Gesetzes zu machen.

Dienstag

Da das Gesetz des Herrn vollkommen ist, muss jede Änderung daran ein Übel sein. Diejenigen, die Gottes Geboten nicht gehorchen und andere dazu lehren, werden von Christus verurteilt.

10. Welche Macht müssen wir erlangen, um Gottes Gesetz zu befolgen? Römer 1:4,5; Römer 3:26,31

„...Jesus Christus, durch den wir um seines Namens willen Gnade und Apostelamt empfangen haben, zum Glaubensgehorsam unter allen Heiden.“ Rom. 1:4,5

„Angesichts der Offenbarung seiner Gerechtigkeit in dieser gegenwärtigen Zeit, damit er selbst gerecht sei und der Rechtfertiger dessen, der an Jesus glaubt.“ Rom. 3:26

„Heben wir also das Gesetz durch den Glauben auf? Nein überhaupt nicht! Zuvor bestätigen wir das Gesetz.“ Rom. 3:31

Wähle die richtige Antwort:

- a) Durch den Glauben an Jesus erhalten wir lebensspendende Gnade. Gnade hat die Macht, uns in Gehorsame zu verwandeln. Diese Gnade wird nur durch den Glauben an Jesus erlangt.
- b) Die Kraft liegt in dir, schau einfach in dich hinein.
- c) Dieses Energiegeschäft existiert nicht, es ist alles eine menschliche Erfindung.

11. Was ist die Grundlage für die Einhaltung der Gebote im Alten Testament und im Neuen Testament? Genesis 15:6

„Er glaubte an den HERRN, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet.“ Gen. 15:6

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Grundlage für die Einhaltung der Gebote ist der Glaube.
- b) Die Grundlage für die Einhaltung der Gebote sind Werke.

c) Grundlage für die Einhaltung der Gebote sind die Gebote selbst.

Hinweis: Die Gerechtigkeit Gottes wurde Abraham nicht aufgrund irgendeiner guten Arbeit zugeschrieben (gegeben), sondern weil er glaubte und darauf vertraute, dass Gott die Macht hatte, zu erfüllen, was er verlangte. Gerechtigkeit bedeutet, die Gebote Gottes zu halten (Psalm 119:172). Abraham wurde gehorsam, weil er glaubte, er hatte Vertrauen in Gott. (Siehe auch: Genesis 17:1,2; Deuteronomium 6:5, Römer 1:17; 9:32,33)

12. Was ist der Neue Bund, den Christus mit uns schließen möchte? Hebräer 10:15,16

*„Und der Heilige Geist bezeugt uns auch dies; Denn nachdem ich gesagt hatte: „Das ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit ihnen schließen werde“, spricht der Herr: „Ich werde meine Gesetze in ihre Herzen legen und sie in ihre Gedanken schreiben.“
Hebräer 10:15,16*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Im neuen Bund bietet uns Jesus Erlösung an, wenn wir seinen Namen annehmen, und das ist genug für uns.
- b) Im neuen Bund, der durch das Blut Christi, durch den Heiligen Geist, mit uns geschlossen wurde, schreibt Jesus das Gesetz in unsere Herzen und in unsere Gedanken, das heißt, durch seine Kraft macht er uns gehorsam, wenn wir uns ihm unterwerfen.
- c) Der neue Bund existiert nicht.

Mittwoch

Das gehorsame Leben des Erlösers wahrte die Ansprüche des Gesetzes; bewies, dass das Gesetz von der Menschheit eingehalten werden konnte, und zeigte die Vorzüglichkeit des Charakters, die Gehorsam entwickeln würde. Alle, die so gehorchen wie er, erklären in ähnlicher Weise, dass das Gesetz „heilig, gerecht und gut“ ist.

13. Empfangen wir das Gesetz, wenn wir Christus annehmen? Psalmen 40:7,8

„Da sagte ich: Siehe, hier bin ich, in der Buchrolle steht über mich geschrieben; Es gefällt mir, deinen Willen zu tun, o mein Gott; In meinem Herzen ist dein Gesetz.“ Ps.

40:7,8

Wähle die richtige Antwort:

- a) Nein, das Gesetz ist eine Sache und Jesus eine andere.
- b) Ja, Jesus hatte das Gesetz in seinem Herzen. Er selbst sagt: „Ich habe die Gebote meines Vaters gehalten“ (Johannes 15,10). Indem wir Jesus in uns leben lassen, bringen wir seinen Gehorsam in unser Leben.
- c) Nein, denn wir werden nur im Himmel Hüter des Gesetzes Gottes sein.

14. Was passiert, wenn Christus in uns lebt? Römer 8:10,14

„Wenn aber Christus in euch ist, dann ist der Körper wegen der Sünde tot, der Geist aber ist Leben wegen der Gerechtigkeit.“

„Denn alle, die vom Geist Gottes geführt werden, sind Kinder Gottes.“ Rom. 8:10,14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wenn Christus in uns wohnt, sind wir Halbgötter.
- b) Wenn Christus in uns wohnt, werden wir mit ihm entrückt werden Moment, in dem das passiert.
- c) Wenn Christus in uns wohnt, verlieren unsere fleischlichen Wünsche ihre Kraft (sie sterben) und das geistliche Leben (Christus) beginnt zu dominieren.

15. Wie lebt Christus in uns? Epheser 3:16,17; Offenbarung 3:20

„Damit er euch entsprechend dem Reichtum seiner Herrlichkeit schenke, durch seinen Geist im inneren Menschen mit Kraft gestärkt zu werden; und so lasst Christus durch den Glauben in euren Herzen wohnen und in der Liebe verwurzelt und gegründet sein.“ Eph. 3:16,17

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe; Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich in sein Haus kommen und mit ihm speisen und er mit mir.“ Offb. 3:20

Wähle die richtige Antwort:

- a) Durch den Glauben an Christus empfangen wir den Heiligen Geist in uns, und dieser Geist übermittelt uns das Leben Christi. b) Christus kann nicht in uns leben, da dies nicht geschehen kann.
- c) Ich weiß es nicht.

16. Was ist wahrer Glaube? Offenbarung 14:12

„Hier ist die Beharrlichkeit der Heiligen, die die Gebote Gottes und den Glauben Jesu halten.“ Offb. 14:12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wahrer Glaube kommt durch Werke.
- b) Wahrer Glaube ist der Glaube Jesu. Das ist vollkommener Glaube. Wenn wir Jesus in uns aufnehmen, empfangen wir seinen gnädigen Glauben.
- c) Wahrer Glaube ist der Glaube an die Jungfrau Maria.

17. Wie manifestierte sich der Glaube Jesu? Johannes 15:10; 6:38

„Wenn du meine Gebote hältst, wirst du in meiner Liebe bleiben; so wie auch ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.“ Johannes 15:10

„Denn ich bin vom Himmel herabgekommen, nicht um meinen eigenen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.“ Johannes 6:38

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Glaube Jesu manifestiert sich in den Gaben der Heilung.
- b) Der Glaube Jesu manifestierte sich im Gehorsam gegenüber allen Geboten des Gesetzes Gottes (Matthäus 5,17-18). Jesus kam nicht in die Welt, um seinen eigenen Willen zu tun, sondern den Willen Gottes.
Wenn wir Christus wirklich besitzen, wird es auch unser Leben sein.
- c) Der Glaube Jesu manifestiert sich in der Gabe der Prophezeiung.

Donnerstag

18. Was behauptete Jesus über sich selbst? Johannes 6:57,63

„So wie mich der lebendige Vater gesandt hat und ich wegen des Vaters lebe, so wird auch der leben, der sich von mir ernährt.“ Joe. 6:57

„Der Geist ist das, was Leben gibt; das Fleisch nützt nichts; Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und Leben.“ Joe. 6:63

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wir müssen uns täglich von Jesus ernähren, um für ihn zu leben. Durch das Studium der Worte Jesu in der Bibel werden wir lernen.
- b) Jesus kam in die Welt, damit wir etwas zu essen haben.

c) Jesus erklärte, dass das Fleisch nichts nützt, also tut es auch nichts wir können Fleisch essen.

19. Warum teilt uns Jesus sein Leben mit? Epheser 2:10

„Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus vorbereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.“

Eph.2:10

Wähle die richtige Antwort:

- a)** Jesus teilt uns sein Leben mit, damit wir Leben haben.
- b)** Jesus teilt uns sein Leben mit, damit auch wir leben können, so wie er in der Ausübung guter Werke gelebt hat.
- c)** Ich weiß es nicht.

20. Was sah Johannes im Himmel? Offenbarung 11:19

„Da öffnete sich das Heiligtum Gottes im Himmel, und die Bundeslade erschien in ihrem Heiligtum, und es kamen Blitze, Stimmen, Donner, ein Erdbeben und großer Hagel.“ Offb. 11:19

Wähle die richtige Antwort:

- a)** John sah große Wolken.
- b)** Johannes sah die Bundeslade im Himmel im Heiligtum.
- c)** Johannes sah eine große Menge Engel.

21. Was befand sich in der Bundeslade? Exodus 25:21;

Deuteronomium 10:4,5

„Du sollst den Gnadenthron oben auf die Bundeslade stellen; und darin sollst du das Zeugnis legen, das ich dir geben werde.“ Bsp. 25:21.

„Da schrieb der HERR auf die Tafeln nach der ersten Schriftstelle die zehn Gebote, die er am Tag der Versammlung auf dem Berg mitten im Feuer zu euch gesprochen hatte; und der HERR gab es mir. Ich wandte mich um und stieg vom Berg herab und legte die Bretter in die Lade, die ich gemacht hatte; Und da sind sie, wie mir der HERR geboten hat. Dt. 10:4,5

Wähle die richtige Antwort:

- a)** In der Truhe befand sich viel Geld.
- b)** In der Bundeslade befanden sich die Zehn Gebote, das heilige Gesetz von Gott.
- c)** In der Arche befand sich nichts.

22. Von wem wurden die zehn Gebote geschrieben? Exodus 31:18; Deuteronomium 4:13

„Und als er auf dem Berg Sinai mit ihm gesprochen hatte, gab er Mose die beiden Tafeln des Zeugnisses, Steintafeln, geschrieben mit dem Finger Gottes.“ 2. Mose 31:18

„Dann verkündete er euch seinen Bund, den er euch vorgeschrieben hat, die zehn Gebote, und er schrieb sie auf zwei Steintafeln.“ Dt. 4:13

Wähle die richtige Antwort:

- a) Heilige Männer Gottes.
- b) Gott selbst hat seine Gebote geschrieben.
- c) Engel schrieben die Gebote, die Gott diktierte.

In Studie 1 dieses Buches haben wir gesehen, dass die gesamte Bibel von Männern geschrieben wurde, die von Gott inspiriert waren. Allerdings ist Gottes Gesetz so heilig, dass er es mit seinem eigenen Finger geschrieben hat.

23. Was sagt Gottes Gesetz? Exodus 20:3-17

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

a) () Du wirst keine anderen Götter neben mir haben. **b)** ()

Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, noch irgendein anderes

Gleichnis von jemandem, der oben im Himmel ist, noch unten auf der Erde, noch im Wasser unter der Erde.

Du wirst dich ihnen nicht beugen und ihnen nicht dienen; Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen.

Und ich zeige Barmherzigkeit gegenüber Tausenden von denen, die mich lieben und denen, die meine Gebote halten.

c) () Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; Denn der HERR wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht. **d)**

() Denken Sie an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

Sechs Tage lang wirst du arbeiten und deine ganze Arbeit erledigen.

Aber der siebte Tag ist der Sabbath des HERRN, deines Gottes; Du sollst keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein

noch dein Diener, noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der in
deinen Toren ist.

Denn in sechs Tagen machte der HERR Himmel und Erde, das Meer und
alles, was darin ist, und am siebten Tag ruhte er; Darum segnete
der HERR den Sabbattag und heiligte ihn. **e**) () Ehre deinen
Vater und deine Mutter, damit deine Tage in dem Land, das der HERR, dein
Gott, dir geben wird, lange bleiben. **f**) () Du sollst nicht

töten. **g**) () Du sollst
keinen Ehebruch begehen.

h) () Du sollst nicht
stehlen. **i**) () Du sollst kein falsches Zeugnis gegen deinen Nächsten
ablegen. **j**) () Du sollst das Haus deines Nachbarn nicht begehren, du sollst nicht begehren
die Frau deines Nächsten, noch seinen Knecht, noch seine Magd, noch
seinen Ochsen, noch seinen Esel, noch alles, was deinem
Nächsten gehört. Exodus 20:3-17.

Hinweis: Die katholische Kirche änderte das zweite Gebot des Gesetzes Gottes,
das von der Anbetung von Bildern spricht. Das Papsttum entfernte dieses Gebot mit
der Begründung, dass es bereits im ersten enthalten sei, und das vierte Gebot wurde
von „Samstag“ in „Sonntag“ geändert“. Beachten Sie, dass Daniel gesagt hatte,
dass eine mutige Änderung im Gesetz Gottes vorgenommen werden würde. Das
geänderte Gebot war dasjenige, das die Einhaltung des Sabbats als Ruhetag vorschreibt.

Freitag

24. Wie ist der Inhalt der Gesetzestafeln zusammengefasst? Matthäus 22:36-40

*„Meister, was ist das wichtigste Gebot im Gesetz? Jesus antwortete ihm: Du sollst
den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele
und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste
Gebot. Das zweite, ähnliche Prinzip lautet: Du sollst deinen Nächsten lieben wie
dich selbst. Das ganze Gesetz und die Propheten hängen von diesen beiden
Geboten ab.“ Mt 22:36-40*

Wähle die richtige Antwort:

- a)** Liebe zu Menschen und Tieren.
- b)** Liebe zu Gott und Freunden
- c)** Liebe zu Gott und zum Nächsten.

Das Gesetz Gottes wird in diesen beiden Geboten zusammengefasst: Liebe zu Gott und Liebe zum Nächsten. Genau aus diesem Grund wurde es auf zwei Tafeln geschrieben.

25. Welche Haltung vertritt Jesus hinsichtlich der Gültigkeit des Gesetzes Gottes?

Matthäus 5:17,18; 19:17

„Glaubt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten aufzuheben; Ich bin nicht gekommen, um zu widerrufen, ich bin gekommen, um zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht ein Jota und kein Tüpfelchen vom Gesetz vergehen, bis alles vollbracht ist.“ Mt. 5:17,18

„Jesus antwortete ihm: Warum fragst du mich, was gut ist?

Nun, es gibt nur einen. Wenn du jedoch ins Leben kommen willst, halte die Gebote.“ Mt. 19:17

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus kam, um das Gesetz zu ändern.
- b) Jesus kam, um uns zu lehren, wie wir Gottes Gebote erfüllen können.
- c) Jesus sagte nichts über das Gesetz Gottes.

Hinweis: Das Gesetz Gottes ist ewig, so wie Gott ewig ist. Es ist der Maßstab der Heiligkeit für uns, in das ewige Leben einzutreten.

26. Lässt Gott Änderungen in seinem Wort oder seinen Geboten zu?

Psalmen 89:34;

„Ich werde meinen Bund nicht brechen und nicht ändern, was meine Lippen geredet haben.“ Psalm 89:34

Wähle die richtige Antwort:

- a) Niemand kann das Gesetz Gottes ändern.
- b) Nur Kirchenführer können das Gesetz Gottes ändern.
- c) Gottes Gesetz galt nur für die Juden.

Das Gesetz Gottes wurde nie geändert und wird es auch nie ändern.

27. Was schrieb Paulus über Gottes Gebote?

Römer 3:31; 7:12

*„Heben wir also das Gesetz durch den Glauben auf? Nein überhaupt nicht! Zuvor bestätigen wir das Gesetz.“
Rom. 3:31*

„Darum ist das Gesetz heilig und das Gebot heilig und gerecht und gut.“ Rom. 7:12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wer glaubt, muss Gottes Geboten nicht gehorchen.
- b) Gottes Gesetz ist gut, es dient unserem Glück.
- c) Wir können das Gesetz Gottes außer Kraft setzen, wenn wir gut sind.
- d) Durch den Glauben an Christus werden wir dem Gesetz von gehorsam Gott.

28. Was würde laut Bibel in Zukunft mit Gottes Gesetz passieren?

Daniel 8:12; 7:25

„Die Armee wurde ihm wegen der Übertretungen zusammen mit dem Tagebuch übergeben; und wirf die Wahrheit nieder; und was er tat, hatte Erfolg.“ Dan. 8:12

„Er wird Worte gegen den Allerhöchsten sprechen, er wird die Heiligen des Allerhöchsten verletzen und er wird versuchen, die Zeiten und das Gesetz zu ändern; und die Heiligen werden für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit in seine Hände gegeben.“ Dan. 7:25

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Gesetz Gottes würde von allen respektiert und eingehalten werden.
- b) Es würde eine Macht entstehen, die Gottes Gesetz mutig ändern würde, ohne dazu autorisiert zu sein.
- c) Gott würde die Erlaubnis geben, Änderungen an seinem Gesetz vorzunehmen.

Samstag

29. Was haben die Menschen mit der Wahrheit Gottes gemacht? Römer 1:25

„Denn sie haben die Wahrheit Gottes in eine Lüge verwandelt, indem sie das Geschöpf angebetet und ihm gedient haben statt dem Schöpfer, der in Ewigkeit gesegnet ist. Amen!“ Röm. 1:25

Wähle die richtige Antwort:

- a) Sie änderten den Tag der Verpflichtung, der Samstag war, und platzierten den Sonntag.
- b) Wenn wir den Sonntag feiern, erfreuen wir Gott.
- c) Wer den Sabbat hält, verehrt das Geschöpf an der Stelle des Schöpfer.

30. Was befolgen viele anstelle der Gebote Gottes?

Markus 7:6-9

„Er antwortete ihnen: Ja, Jesaja hat über euch Heuchler prophezeit, wie geschrieben steht: „Diese Leute ehren mich mit ihren Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir.“ Und vergeblich beten sie mich an, indem sie Lehren lehren, die die Gebote der Menschen sind. Indem Sie das Gebot Gottes vernachlässigen, halten Sie die Tradition der Menschen aufrecht. Und er sagte zu ihnen: Ihr habt das Gebot Gottes zu Recht verworfen, damit ihr eure eigene Tradition bewahrt.“ Mk.7:6-9

Wähle die richtige Antwort:

- a) Viele denken, dass sie Gott anbeten, aber sie gehorchen den Pastoren und Leitern mit ihren Traditionen.
- b) Wenn wir versuchen, Gott gemäß unserem eigenen Willen anzubeten, erhält er keine Anbetung, wir beten vergeblich an.
- c) Wenn wir Gott gemäß seinem Willen und gemäß seinen Geboten anbeten, ist Anbetung gültig.
- d) Alle Alternativen sind korrekt.

31. Können wir ein Gebot befolgen und ein anderes ablehnen? Jakobus 2:10-12

„Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt strauchelt, ist an allem schuldig. Denn der da sagte: „Du sollst nicht ehebrechen“, befahl auch: „Du sollst nicht töten.“ Wenn du nun keinen Ehebruch begehst, sondern tötest, wirst du ein Übertreter des Gesetzes. Sprechen Sie auf die gleiche Art und Weise wie diejenigen, die nach dem Gesetz der Freiheit beurteilt werden sollen.“ Tg. 2:10-12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es hat keinen Sinn, neun Gebote zu halten und eines zu vergessen. Gott verlangt völligen Gehorsam. Gottes Gesetz wird der Maßstab für das Urteil im Himmel sein.
- b) Wir brauchen uns darüber keine Sorgen zu machen.
- c) Die Pfarrer sind schließlich diejenigen, die uns diese Dinge erklären sollten. Sie haben studiert und müssen wissen, was sie sagen.

32. Welchen Ruf richtet Gott in der Endzeit an sein Volk?

Offenbarung 14:12

„Hier ist die Beharrlichkeit der Heiligen, die die Gebote Gottes und den Glauben Jesu halten.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gott ruft sein Volk dazu auf, zu sagen, dass Jesus rettet.
- b) Gott sagt, dass sein Volk in der Zeit des Endes seine Gebote mit der Kraft Jesu halten wird, da es ihm beharrlich folgte.
- c) Gott ruft sein Volk nicht auf.

33. Was beinhaltet die „Furcht vor Gott“ aus Offenbarung 14:7? Prediger 12:13

„Von allem, was gehört wurde, ist die Summe: Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das ist die Pflicht eines jeden Menschen.“ Ekl. 12:13

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gottesfurcht bedeutet, Angst vor Gott zu haben.
- b) Die wahre Gottesfurcht zeigt sich in der Einhaltung seiner Gebote. Das ist unsere Pflicht.
- c) Es beinhaltet nichts.

34. Was ist für Gott am wichtigsten? Apostelgeschichte 5:29, Titus 1:14

„Dann sagten Petrus und die anderen Apostel: Wir müssen Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Apostelgeschichte 5:29

„Und beschäftige dich nicht mit jüdischen Fabeln, noch mit den Geboten von Menschen, die von der Wahrheit abgekommen sind.“ Tt. 1:14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Was zählt, ist Aufrichtigkeit
- b) Das Wichtigste ist der Gehorsam gegenüber Gott.
- c) Das Wichtigste ist, den Pfarrern zu gehorchen.

Appell: Möchten Sie Gott und nicht den Menschen gehorchen und der Welt ein Zeuge der Wahrheit sein?

- Ja.
- NEIN.

Anmerkungen:

Studie 10

Samstag – Der Tag des Herrn

Goldener Vers:

„Darum redet ihr zu den Kindern Israels und sagt: Ihr werdet meine Sabbate gewiss halten; denn dies ist ein Zeichen zwischen mir und euch über alle Generationen hinweg; damit ihr erkennt, dass ich der HERR bin, der euch heiligt“ (Exodus 31:13)

Sonntag

Wenn wir im Buch Offb. 14:11 lesen, in der Botschaft des dritten Engels; Wir stellen fest, dass diejenigen, die das Tier und sein Bild anbeten, und selbst diejenigen, die das Zeichen seines Namens empfangen, keine Ruhe oder Ruhe haben. Daher können wir bestätigen, dass es in der Heiligen Schrift eine Ruhe oder Ruhe gibt, die für das Volk Gottes vorbereitet ist und die die Bösen niemals haben werden.

Wir wissen, dass die Bösen diejenigen sind, die Gott ablehnen. Die Ruhe, die sie nicht haben, muss die Ruhe sein, die Gott ihnen bietet. Der Apostel Paulus schrieb auf Hebräisch: „Es bleibt noch eine Sabbatruhe für das Volk Gottes“; „denn an einer bestimmten Stelle sagte er über den siebten Tag: Und Gott ruhte am siebten Tag von all seinen Werken“; „Denn wer in die Ruhe Gottes eingegangen ist, der ruhte auch von seinen Werken, wie auch Gott von seinen Werken ruhte“ (Hebräer 4,9.4.10). Daher bedeutet der Eintritt in die Ruhe Gottes, dass man am Sabbat von seinen Werken ruht, so wie Er ruhte.

1. Was hat Gott getan, als er die Welt erschaffen hat? Genesis 2:1-3

„Und dann waren die Himmel und die Erde und ihr ganzes Heer vollendet.

Und am siebten Tag beendete Gott sein Werk, das er getan hatte, und ruhte an diesem Tag von all seinem Werk, das er getan hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn; denn in ihm ruhte er von all der Arbeit, die er als Schöpfer getan hatte.“

Gen. 2:1-3

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gott segnete, heiligte und ruhte am siebten Tag von all der Arbeit, die er getan hatte.
- b) Gott war glücklich.
- c) Gott hat eine Feier gemacht.

2. Wann führte Gott die Ruhe am siebten Tag ein? Genesis 2:2,4

„Und als Gott am siebten Tag die Arbeit vollendete, die er getan hatte, ruhte er am siebten Tag von all seiner Arbeit, die er getan hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn; denn in ihm ruhte er von all seinem Werk, das Gott geschaffen und gemacht hatte. Dies sind die Ursprünge der Himmel und der Erde, als sie erschaffen wurden; an dem Tag, als Gott der HERR die Erde und die Himmel machte.“ Gen. 2:2-4

Wähle die richtige Antwort:

- a) Als das Schöpfungswerk beendet war.
- b) Als das Volk Israel Ägypten verließ.
- c) Über die Ankunft Jesu hier als Baby.

Hinweis: Als Gott die Himmel und die Erde erschuf, führte Gott die Sabbatruhe am siebten Tag ein. Der Mensch wurde am sechsten Tag erschaffen und Gott ruhte am siebten. Nicht weil er Ruhe brauchte, sondern zum Wohle der Menschen ruhte Gott an diesem Tag. „Der Sabbat ist für den Menschen da“ (Markus 2,27). Er ist Gottes Ruhe.

3. Was ist das vierte Gebot des Gesetzes Gottes? Exodus 20:8-10

„Denkt an den Sabbat, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage lang wirst du arbeiten und deine ganze Arbeit erledigen. Aber der siebte Tag ist der Sabbath des Herrn, deines Gottes; Du sollst keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch jemand, der außerhalb deiner Tore drinnen ist.“ Ex. 20:8-10

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das vierte Gebot bezieht sich darauf, keine Bilder anzubeten Skulptur.
- b) Das vierte Gebot bezieht sich auf die Einhaltung von Feiertagen.
- c) Das vierte Gebot bezieht sich auf die Heiligung des Tages Samstag.

4. Warum hat Gott den Sabbat eingeführt? Markus 2:27, 28

„Und er fügte hinzu: Der Sabbat ist für den Menschen bestimmt und nicht der Mensch für den Sabbat; damit der Menschensohn Herr über den Sabbath ist.“

Mc. 2:27,28

Wähle die richtige Antwort:

- a)** Gott hat den Sabbat zum Wohle des Menschen eingeführt, weil er wusste, dass die Hektik des Tages den Menschen Gott, seinen Schöpfer und Erhalter, vergessen lassen würde.
- b)** Gott hat den Samstag eingeführt, weil auch Gott müde wird und einen Tag in der Woche ausruhen möchte.
- c)** Gott hat den Sabbat so festgelegt, dass die Menschen an diesem Tag nichts tun konnten.

5. Wurde der Sabbat nur den Juden gegeben? Jesaja 56:6,7

„Was die Fremden betrifft, die zum HERRN kommen, um ihm zu dienen und den Namen des HERRN zu lieben und so seine Diener sind, nämlich alle, die den Sabbath halten, ihn nicht entweihen, und meinen Bund annehmen, auch ich werde sie zu meinem bringen heiliger Berg und ich werde dich in meinem Gebetshaus glücklich machen ...“

Jes. 56:6,7

Wähle die richtige Antwort:

- a)** Nein, der Samstag ist jedem gegeben, die Leute müssen ihn nur akzeptieren.
- b)** Ja, das ist eine jüdische Sache.
- c)** Ja, nur für orthodoxe Juden.

Montag

6. Wofür war der Sabbat ein Zeichen? Hesekiel 20:12,20

„Ich habe ihnen auch meine Sabbate gegeben als Zeichen zwischen mir und ihnen, damit sie erkennen, dass ich der HERR bin, der sie heiligt.“

Ez. 20:12

„Heilige meine Sabbate, denn sie werden ein Zeichen zwischen mir und dir sein, damit du erkennst, dass ich der HERR, dein Gott, bin.“

Ez. 20:20

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Samstag ist überhaupt kein Zeichen.
- b) Der Sabbat ist ein Zeichen des Gehorsams und der Heiligung, das die trennt Volk Gottes aus dem Rest der Welt.
- c) Der Sabbat ist ein Zeichen der Sklaverei.

7. Es gibt drei Merkmale des Siegels Gottes, die wir in den zehn Geboten finden. Entdecken Sie im Bibeltext unten, wo sie zu finden sind. Exodus 20:8-11

*„Denkt an den Sabbat, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage lang wirst du arbeiten und deine ganze Arbeit erledigen. Aber der siebte Tag ist der Sabbath **des Herrn, deines Gottes**; Du sollst keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch der Fremdling in deinen Toren, denn in sechs Tagen hat der **Herr den Himmel** getan **Die Erde, das Meer und alles, was darin war**, und er ruhte am siebten Tag. Darum segnete der Herr den Sabbattag und heiligte ihn.“ Ex. 20:8-10*

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Name: Herr Gott.
- b) () Position: Schöpfer.
- c) () Gerichtsstand: Himmel und Erde.
- d) () Es hat keine Attribute.

Hinweis: In der Antike besiegelte ein König seine Gesetze mit seinem Ring, der seine drei Attribute enthielt. Der erste war sein Name, der zweite seine Position und der dritte seine territoriale Zuständigkeit. Als die Menschen dieses Siegel sahen, erkannten sie bereits den König, der dieses Gesetz erlassen hatte.

Der Sabbattag ist das Siegel Gottes, er trägt seinen Namen (Gott), seine Position (Schöpfer) und seine Gerichtsbarkeit oder territoriale Zuständigkeit (Himmel und Erde). Deshalb gilt der Sabbat als Siegel Gottes.

8. Was war die Mission des Messias in Bezug auf Gottes Gesetz? Jesaja 42:21, Matthäus 5:17

„Es gefiel dem HERRN, um seiner eigenen Gerechtigkeit willen das Gesetz zu vergrößern und es herrlich zu machen.“ Jes. 42:21

„Glaubt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten aufzuheben; Ich bin nicht gekommen, um zu widerrufen, ich bin gekommen, um zu erfüllen.“ Mt 5:17

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Mission des Messias bestand darin, das Gesetz abzuschaffen.
- b) Die Mission des Messias bestand darin, das Gesetz zu verherrlichen und herrlich zu machen, das heißt, das Gesetz zu erfüllen und uns ein Beispiel dafür zu geben, wie man es befolgt.
- c) Der Messias kam mit einer anderen Art von Mission, die nichts damit zu tun hatte mit dem Gesetz.

9. Welchen Tag feierte Jesus? Lukas 4:16

„Als er nach Nazareth ging, wo er aufgewachsen war, betrat er eines Samstags seiner Sitte entsprechend die Synagoge und stand auf, um zu lesen.“ Luc. 4:16

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es war Jesu Gewohnheit, samstags in die Synagoge zu gehen.
- b) Es war die Gewohnheit Jesu, sonntags in die Synagoge zu gehen.
- c) Es war die Gewohnheit Jesu, jeden Tag in die Synagoge zu gehen.

Anmerkung: Die Sitte Jesu bestand darin, Gott an Samstagen in der Synagoge, die damals die Kirche war, anzubeten oder anzubeten. Wenn Jesus, unser Vorbild, am Sabbat in die Synagoge ging, an welchem Tag sollte ich dann in die Kirche gehen?

Dienstag

10. Welchen Tag feierten die Nachfolger Jesu? Lukas 23:54-56

„Es war Vorbereitungsstag und der Samstag begann. Die Frauen, die mit Jesus aus Galiläa gekommen waren, folgten ihm und sahen das Grab und wie der Leichnam dort bestattet worden war. Dann zogen sie sich zurück, um Aromen und Balsame zuzubereiten. Und am Sabbath ruhten sie nach dem Gebot.“ Luc. 23:54-56

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Jünger Jesu feierten den Sonntag.
- b) Die Jünger Jesu hielten den Sabbat.
- c) Die Jünger Jesu hielten jeden Tag.

11. Was wird Gottes Volk in der Endzeit beobachten?

Offenbarung 14:12

„Hier ist die Beharrlichkeit der Heiligen, die die Gebote Gottes und den Glauben Jesu halten.“ Offb. 14:12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gottes Endzeitvolk wird Gottes Gebote befolgen und den Glauben an Jesus haben.
- b) Das Volk Gottes am Ende der Zeit wird das nicht beachten Gebote Gottes.
- c) Am Ende der Zeit wird es kein Volk Gottes mehr geben.

12. Was sagt das Wort Gottes über diejenigen, die das Gesetz oder nur eines der darin enthaltenen Gebote verachten? Jakobus 2:10; 1. Johannes 2:4

„Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt strauchelt, ist an allem schuldig.“ Tg. 2:10

„Wer sagt: Ich kenne ihn und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm.“ 1. Joh. 2:4

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Wort Gottes sagt dazu nichts.
- b) Das Wort Gottes sagt, wenn wir einen von ihnen verachten Gebote, wir beachten nichts.
- c) Das Wort Gottes sagt uns, dass wir gehorchen können teilweise.

Hinweis: Wahrer Glaube manifestiert sich im Gehorsam gegenüber allen Geboten Gottes.

Mittwoch

Die Arbeit der Sabbatreform, die in jüngster Zeit durchgeführt werden soll, wird in der Prophezeiung Jesajas vorhergesagt: „So spricht der Herr: Bewahre das Recht und tue Gerechtigkeit, denn meine Erlösung kommt bald und meine Gerechtigkeit wird offenbar.“ Gesegnet ist der Mann, der dies tut, und der Menschensohn, der es ergreift; der sich davon abhält, den Sabbath zu entweihen, und seine Hand davon abhält, irgendetwas Böses zu tun den Sabbath, ihn nicht entweihen, und diejenigen, die ihn annehmen

Mein Konzert, ich werde sie auch auf meinen heiligen Berg führen, und ich werde sie in meinem Gebetshaus feiern.“ (Jes. 56:1,2,6 und 7). Diese Worte gelten für die christliche Ära, wie aus dem Kontext hervorgeht: So spricht der Herr, Jehova, der die Zerstreuten Israels sammelt: Ich werde andere zu denen sammeln, die sich zu ihm versammelt haben.“ (Jes. 56:8). Hier wird die Versammlung der Heiden für das Evangelium vorweggenommen. Und denen, die dann den Sabbat ehren, wird ein Segen ausgesprochen. Dies zeigt, dass sich die Pflicht im Zusammenhang mit dem vierten Gebot über die Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt Christi erstreckt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem seine Diener allen Nationen die Botschaft der frohen Botschaft verkünden sollten.

13. Welchen Befehl gibt Gott seinem Volk in Jesaja?

Jesaja.58:1

„Schreit mit lauter Stimme, haltet euch nicht zurück, erhebt eure Stimme wie eine Posaune und verkündet meinem Volk ihre Übertretung und dem Haus Jakob ihre Sünden.“ Jesaja 58:1

Wähle die richtige Antwort:

- a) Verkünden Sie dem Volk das Kommen des Herrn
- b) Verkünden Sie dem Volk seine Übertretung
- c) Kündigen Sie an, in den Krieg zu marschieren.

Anmerkung: Gott sendet eine Zurechtweisung an sein Volk und nicht an die Bösen, denn trotz ihres Ungehorsams sagen sie immer noch: „Dennoch suchen sie mich täglich, sie haben Freude daran, meine Wege zu kennen, als ein Volk, das Gerechtigkeit tut und das nicht verlässt.“ Anordnung seines Gottes.“

(Jes.58:2)

14. Lesen Sie sorgfältig den Text im Buch Jesaja. 58: 12-14.

Jesaja. 58:12-14

„Und diejenigen, die von dir ausgehen, werden die alten Ruinen bauen; und du wirst die Grundlagen von Generation zu Generation erhöhen; und sie werden dich „Reparateur von Brüchen und Wiederhersteller von Wegen zum Leben“ nennen.

Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, indem du an meinem heiligen Tag deinen Willen tust, und den Sabbat eine Freude nennst und den heiligen Tag des HERRN ehrenhaft, und ihn ehrst, indem du nicht deinen Wegen folgst,

vorgeben, deinen eigenen Willen zu tun, noch deine eigenen Worte zu sprechen,

Dann wirst du Freude am HERRN haben, und ich werde dich auf den Höhen der Erde reiten lassen, und ich werde dich mit dem Erbe deines Vaters Jakob ernähren; denn der Mund des HERRN hat es geredet.“

Jesaja 58:12-14

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Diejenigen, die die Grundlagen des Gesetzes Gottes erhöhen, werden von Ihm als Reparateure von Verstößen bezeichnet.
- b) () Der Verstoß gegen Gottes Gesetz betrifft den Tag der Anbetung und Anbetung.
- c) () Gott spricht denen, die den Sabbat ehren, eine Freude oder Freude.
- d) () Die Lücke im Gesetz Gottes war der Wechsel von Samstag auf Sonntag.
- e) () Ich kann jeden Tag für den Herrn behalten, es muss nicht unbedingt ein Samstag sein.

Donnerstag

15. Was tat Gott am siebten Tag? Genesis 2:3

„Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn; denn in ihm ruhte er von all der Arbeit, die er als Schöpfer getan hatte.“ Gen. 2:3

Wähle die richtige Antwort:

- a) Er segnete, heiligte und machte ihn zu einem Ruhetag.
- b) Hat seine letzten geschaffenen Werke gemacht
- c) Er hat nichts getan, er ist in den Himmel gekommen.

16. Wann beginnt der Samstag? Levitikus 23:32

„Es wird für euch ein Sabbat der feierlichen Ruhe sein; dann wirst du deine Seele quälen; Am neunten Tag des Monats werdet ihr von einem Nachmittag zum anderen euren Sabbat feiern.“ Lv. 23:32

Wähle die richtige Antwort:

- a) Um Mitternacht.
- b) Am Nachmittag.
- c) Am Morgen.

17. Was bedeutet „Nachmittag“ in der Bibel? Deuteronomium 16:6

„Außer an dem Ort, den der HERR, dein Gott, erwählt, um seinen Namen wohnen zu lassen, sollst du dort am Abend, bei Sonnenuntergang, zur Zeit deines Auszugs aus Ägypten das Passah opfern.“ Dt. 16:6

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es bedeutet Sonnenuntergang.
- b) Bezeichnet den Zeitraum des Tages nach Mittag.
- c) Es bedeutet den dunklen Teil der Nacht.

Hinweis: Abend bedeutet in der Bibel Sonnenuntergang. Der Sabbat muss vom Sonnenuntergang am Freitag bis zum Sonnenuntergang am Samstag eingehalten werden.

18. Was ist der Tag der besonderen Vorbereitung auf den Sabbat? Markus 15:42

„Am Abend, weil es der Rüsttag ist, also der Tag vor dem Sabbat.“ Mc. 15:42

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Vorbereitungstag ist Sonntag.
- b) Der Vorbereitungstag ist Freitag, der Tag vor Samstag.
- c) Der Vorbereitungstag ist Montag.

Hinweis: Der Freitag wird in Israel bis heute „Vorbereitungstag“ genannt. Dieser Tag sollte der Tag sein, an dem wir uns darauf vorbereiten, den Sabbat heilig zu halten.

19. An welchem Tag sollte das Essen für den Sabbat zubereitet werden? Exodus 16:22-26

„Am sechsten Tag sammelten sie doppeltes Brot, zwei Omer für jeden; Und die Vorsteher der Gemeinde kamen und sagten es Mose.

Er sagte zu ihnen: Das hat der HERR gesagt: Morgen ist Ruhe, der heilige Sabbath des HERRN; Was auch immer Sie im Ofen kochen möchten, kochen Sie es, und was auch immer Sie im Wasser kochen möchten, kochen Sie es im Wasser. Und was übrig bleibt, legen Sie beiseite und bewahren Sie es für den nächsten Morgen auf. Und sie behielten es bis zum nächsten Morgen, wie Mose befohlen hatte; und es roch weder schlecht, noch gab es Ungeziefer ab. Da sagte Mose: Iss es heute, denn der Sabbat gehört dem HERRN; Heute wirst du ihn nicht mehr auf dem Feld finden.“ Ex. 16:22-26

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Essen muss am Samstag zubereitet werden.
- b) Das Essen muss am Freitag, dem Vorbereitungstag, zubereitet werden.

- c) Das Essen muss am Donnerstag zubereitet werden.

Hinweis: In Gottes Plan, den Sabbat einzuführen, achtet er auch auf Hausfrauen und möchte, dass sie sich ebenfalls von ihren Aktivitäten erholen. Daher müssen am Freitag alle Speisen zweimal zubereitet werden, damit wir am Samstag nicht mit der Zubereitung von Speisen beschäftigt sind und uns ausschließlich dem Herrn widmen können.

Freitag

20. An welchem Tag begannen Jesus und die Frauen, die ihn begraben wollten, ihre Aktivitäten wieder? Markus 16:1-6

„Nach dem Samstag kauften Maria Magdalena, Maria, die Mutter von Jakobus, und Salome Parfüme, um ihn einzubalsamieren. Und sehr früh am ersten Tag der Woche, als die Sonne aufging, gingen sie zum Grab.“
Mc. 16:1-6

Wähle die richtige Antwort:

- a) Am ersten Tag der Woche, am Sonntag, am Tag nach Samstag.
- b) Am Freitag.
- c) Am Samstag selbst.

Hinweis: Am Samstag ruhten sich alle aus und nahmen ihre Aktivitäten am ersten Tag der Woche, dem Sonntag, wieder auf. Dies muss der Tag sein, an dem wir unsere Aktivitäten beginnen.

21. Ist es für uns richtig, am Tag des Herrn irgendeine Art von Handel zu betreiben? Nehemia 13:16,17

„Es lebten auch Tyrer in Jerusalem, die Fische und allerlei Waren brachten, die sie am Sabbat an die Kinder Judas in Jerusalem verkauften. Ich stritt mit den Edlen von Juda und sagte zu ihnen: Was ist das für ein Übel, dass ihr den Sabbath entweiht?“ Huh. 13:16,17

Wähle die richtige Antwort:

Zwerg .

b) Ja.

c) Ich weiß es nicht.

Hinweis: Der Handel am Sabbat, auch mit Lebensmitteln, wird vom Wort Gottes verurteilt. Wenn wir einkaufen müssen, müssen wir das bis Freitag erledigen. Einkaufen oder jede Art von Handel am Tag des Herrn entweicht es. (Siehe auch: Jeremia 17:24-27)

22. Was sollten wir am Samstag haben? Levitikus 23:3

„Ihr werdet sechs Tage arbeiten, aber der siebte wird der Sabbat der feierlichen Ruhe sein, eine heilige Versammlung; Du sollst keine Arbeit verrichten; Es ist der Sabbath des HERRN in allen euren Wohnungen.“ Lv. 23:3

Wähle die richtige Antwort:

a) Anbetung und Anbetung Gottes.

b) Normale Arbeit wie jeden Tag.

c) Markteinkäufe, Reparaturen von Kleidung, Anbau von Gemüsegärten usw Gardens.

Hinweis: Der Samstag ist ein Tag der „heiligen Versammlung“, das heißt, es ist ein Tag, an dem sich Gottes Volk versammeln muss, um den Schöpfergott aller Dinge anzubeten.

23. An welchem Tag besuchte Jesus die Kirche (Synagoge)? Lukas 4:16,31

„Als er nach Nazareth ging, wo er aufgewachsen war, betrat er eines Samstags seiner Sitte entsprechend die Synagoge und stand auf, um zu lesen.“ Luc. 4:16
„Und er ging hinab nach Kapernaum, einer Stadt in Galiläa, und lehrte sie am Samstag.“ Luc. 4:31.

a) Jesus ging am Samstag in die Kirche.

b) Jesus ging sonntags in die Kirche.

c) Jesus ging jeden Tag in die Kirche.

Hinweis: Jesus versammelte sich am Sabbat mit Gottes Volk. An diesem Tag lehrte er das Wort auf besondere Weise (Lukas 4,17-21).

24. Was war eine andere Art von Aktivität, die Jesus am Sabbat ausführte und die wir auch tun sollten? Johannes 9:14

*„Und es war der Sabbatag, an dem Jesus den Schlamm machte und seine Augen öffnete.“
Joe. 9:14*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jesus schlief während der Zeit, in der er nicht in der Kirche war, da es sich um einen Ruhetag handelt.
- b) Jesus linderte das Leid seiner Zeit. Besuchte die Kranken und leistete ihnen Hilfe.
- c) Jesus diskutierte ihre Lehrfehler mit Kirchenführern.

25. Welche Art von Arbeit sollen wir am Samstag erledigen? Matthäus 12:12

„Wie viel mehr ist ein Mann wert als ein Schaf? Deshalb ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun.“ Mt 12:12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wir müssen die Schafe auf die Weide bringen.
- b) Wir müssen den Bedürftigen Gutes tun, insbesondere in der Samstag.
- c) Wir sollten die Arbeit für Bedürftige bis Samstag aufgeben, damit wir unter der Woche keine Arbeitszeit verlieren.

Hinweis: Der Samstag ist der von Gott bestimmte Tag, an dem wir gute Werke zum Wohle unserer Nächsten verrichten. Es ist der wichtigste Tag, an dem wir uns dem Dienst an anderen widmen sollten. Natürlich müssen wir immer servieren, besonders am Samstag.

26. Jesus ist der Herr welchen Tages? Matthäus 12:8

„Denn der Menschensohn ist Herr über den Sabbat.“ Mt. 12:8

- a) Jesus ist der Herr des Sabbats
- b) Jesus ist Herr des ersten Tages der Woche, des Sonntags
- c) Jesus ist der Herr aller Tage.

Anmerkung: Jesus erklärt sich zum Herrn des Sabbats.

Samstag

27. Was taten die Apostel am Sabbat?

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Sie predigten das Wort – Apostelgeschichte 13:14-15,27,42,44 „*Am folgenden Samstag kam fast die ganze Stadt zusammen, um das Wort Gottes zu hören.*“
- b) () Sie wollten von der Natur umgeben sein – Apostelgeschichte 16:13 ” Bei der
*Am Samstag verließen wir die Stadt in Richtung Fluss, wo es schien
Es gibt einen Ort des Gebets ...“*
- c) () Sie nehmen sich Zeit zum Beten und Predigen – Apostelgeschichte 16:13
*Am Samstag verließen wir die Stadt in Richtung Fluss, wo wir dachten, es gäbe
dort einen Ort zum Gebet ...“*
- d) () Sie kauften und verkauften.

28. Wie sollte der Sabbat heilig gehalten werden? Jesaja 58:13

„Wenn du dich an meinem heiligen Tag davon abwendest, den Sabbat zu entweihen und deine eigenen Interessen zu wahren; wenn du den Sabbat einen herrlichen und heiligen Tag des HERRN nennst, der der Ehre würdig ist, und ihn ehrst, indem du nicht deinen eigenen Wegen folgst, nicht vorgibst, deinen eigenen Willen zu tun, noch leere Worte sprichst.“

Jes. 58:13

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () An diesem Tag unseren Willen dem Willen Gottes unterwerfen.
- b) () Der Sabbattag wurde von Gott festgelegt, damit wir uns zum Wohle seiner Sache um die Interessen des Himmels kümmern können.
- c) () Unsere Gespräche müssen so sein, dass sie uns dazu führen näher zu Gott.
- d) () Aktivitäten müssen solche sein, die uns näher zu Gott bringen. e) () Wir sollten den Tag im Bett verbringen und uns von der Arbeit ausruhen der Woche.

29. Was sollten wir am Samstag nicht tun? Exodus 20:8-11

„Denk an den Sabbat, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage lang wirst du arbeiten und deine ganze Arbeit erledigen. Aber der siebte Tag ist der Sabbath des Herrn, dein

Gott; Du sollst keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch irgendjemand draußen vor deinen Toren. Denn in sechs Tagen machte der HERR den Himmel und die Erde, das Meer und alles, was darin ist, und am siebten Tag ruhte er; Deshalb segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.“

Ex. 20:8-11

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a)) Weltliche Arbeit.
- b)) Andere dafür bezahlen, die Arbeit für uns zu erledigen, die wir nicht tun sollten.
- c)) Informieren Sie sich über Lesungen, Briefe und Korrespondenz.
- d)) Familienteamarbeit.
- e)) Besuche bei Kranken und Leidenden.

Hinweis: Am Samstag müssen wir uns von unseren weltlichen Aktivitäten trennen, um uns ausschließlich Gott zu widmen. Diejenigen, die treu sind, werden nicht arbeitslos sein, denn Gottes Gebot sagt: „Sechs Tage werdet ihr arbeiten“, das heißt, wir werden sechs Tage lang Arbeit haben, wenn wir uns dazu entschließen, dem Sabbat treu zu bleiben.

30. Wie lange wird der Sabbat gehalten? Jesaja 66:22,23

„Denn wie der neue Himmel und die neue Erde, die ich machen werde, vor mir sein werden, spricht der HERR, so wird es sein deine Nachkommen und deinen Namen. Und wird es so sein, dass von einem Neumondfest zum nächsten und von einem Samstag zum nächsten Alles Fleisch wird kommen, um vor mir anzubeten, spricht der HERR.“

Jes. 66:22,23

- a) Bis Jesus wiederkommt.
- b) Auch auf der Neuen Erde wird der Sabbat gehalten.
- c) Der Sabbat war nur für die Juden.

Hinweis: Wenn die Erde wiederhergestellt ist und Gottes Regierung hier errichtet ist, wird jeder am Sabbat zum Gottesdienst vor Gott kommen.

Studie 11

Siegel Gottes x Malzeichen des Tieres – O

Zeichen des Abfalls

Goldener Vers:

„Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand nimmt, wird auch er vom Wein des Zorns Gottes trinken, der ohne Mischung aus dem Kelch seines Zorns zubereitet wird.“

(Apok. 14:9 und 10)

Sonntag

1. Welchen Zweck stellt die Bibel als Zeichen oder Siegel dar?

Daniel 6:8

„Und nun, oh König, bestätige das Verbot und unterschreibe das Edikt, damit es nicht geändert werden kann, gemäß dem Gesetz der Meder und Perser, das nicht widerrufen werden kann.“ Dan. 6:8

Wähle die richtige Antwort:

- a) Definieren Sie, wer der Autor ist, geben Sie dem Gesetz Gültigkeit und verhindern Sie, dass es existiert geändert.
- b) Machen Sie Umschläge und Papiere schöner.
- c) Leute aufmerksam machen.

Hinweis: Als ein Dekret vom König unterzeichnet wurde, erlangte es Autorität und trat in Kraft. In der Antike war es Brauch, dass Könige zu diesem Zweck einen Ring trugen, der ihren Namen, ihre Initialen oder ihr Monogramm enthielt. Isebel, Ahabs Frau, „schrieb Briefe im Namen Ahabs und versiegelte sie mit ihrem Siegel.“ (1. Könige 21:8). Über den von Ahasveros erlassenen Erlass zur Ermordung aller Juden im persischen Reich heißt es: „Im Namen des Königs Ahasveros wurde es geschrieben, und mit dem Ring des Königs war es.“ versiegelt“. Esther 3:12

Um vollständig zu sein, muss ein Siegel drei Grundvoraussetzungen enthalten:

I – DER NAME DES GESETZGEBERS;

II – DIE OFFIZIELLE POSITION, DER TITEL ODER DIE AUTORITÄT; SOWIE IHR RECHT ZU REGIEREN; III – SEIN KÖNIGREICH ODER DER UMFANG SEINER RECHTSANWALT UND GERICHTSBARKEIT.

2. Womit hat das Siegel Gottes zu tun? Jesaja. 8:16

„Binde das Zeugnis, versiegele das Gesetz unter meinen Jüngern.“ Jes.8:16

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Siegel Gottes hängt mit seinem Gesetz zusammen.
- b) Das Siegel Gottes bezieht sich auf sein Herz.
- c) Das Siegel Gottes hängt mit seinem Zeugnis zusammen.

3. Das erste Gebot zeigt, wer der Urheber des Gesetzes ist. Exodus 20:3.

„Du wirst keine anderen Götter neben mir haben.“ Bsp. 20:3

Wähle die richtige Antwort:

- Ah** ja.
- b) Nein.

Hinweis: Wer das dort erwähnte „Ich“ ist, wird im Gebot selbst nicht erklärt.

Dieses Verbot könnte aus jeder Quelle kommen. Jeder Heide könnte dieses Gebot seinem Gott zuschreiben, und was dieses einzelne Gebot betrifft, könnte niemand diese Behauptung widerlegen.

4. Geben Sie das zweite, dritte, fünfte, sechste, siebte, achte, neunte oder zehnte Gebot an. Wer ist der Autor des Dekalogs? Exodus 20:4 – 7.22

„Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist.

Du wirst dich ihnen nicht beugen und ihnen nicht dienen; Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter an den Kindern heimsucht die dritte und vierte Generation derer, die mich hassen.

Und ich zeige Barmherzigkeit gegenüber Tausenden von denen, die mich lieben und denen, die meine Gebote halten.

*Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; Denn der HERR wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.“
Ex. 20:4-7*

„Da sprach der HERR zu Mose: Das sollt ihr den Kindern Israels sagen: Ihr habt gesehen, dass ich vom Himmel zu euch geredet habe.“ Ex. 20:22

Wähle die richtige Antwort:

- A**h ja.
- b**) Nein.

Hinweis: Keines der recherchierten Gebote gibt Hinweise auf den Autor des Dekalogs. Das zweite Verbot verbietet die Anbetung von Bildern oder sogar deren Anfertigung, offenbart aber an sich nicht, wer der wahre Gott ist. Im dritten Satz heißt es, man solle den Namen des Herrn, eures Gottes, nicht missbrauchen, aber ähnlich wie im vorherigen heißt es nicht, wer dieser Herr wirklich ist. Der Sonnenanbeter könnte behaupten, dieses Gebot beachtet zu haben, da er nicht erwähnt, welchen Gott er meint. Das Gleiche gilt auch für die anderen genannten Gebote. In den letzten fünf Geboten wird der Name Gottes nicht einmal erwähnt.

Montag

5. Welches ist das einzige Gebot im Dekalog, das den Namen, die Autorität und die Herrschaft des Autors dieses Gesetzes offenbart? Exodus 20:8-11

„Denkt an den Sabbattag, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollt ihr arbeiten und alle eure Werke tun. Aber der siebte Tag ist der Sabbath des HERRN, deines Gottes; Du sollst keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist.

Denn in sechs Tagen machte der HERR Himmel und Erde, das Meer und alles, was darin ist, und am siebten Tag ruhte er; Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.“ 2. Mose 20:8-11

Markieren Sie die Aussagen mit **T**, wenn sie wahr sind, und mit **F**, wenn sie falsch sind.

- a**) () Das vierte Gebot verrät lediglich den Urheber dieses Gesetzes.
- b**) () Der Name des Autors ist der HERR.
- c**) () Das Attribut oder die Position des Autors ist CREATOR.
- d**) () Die Domäne oder Gerichtsbarkeit ist Himmel und Erde.

- e) () Das Sabbatgebot enthält das Siegel Gottes.
- f) () Indem ich die Wahrheit des Sabbats empfangen, erhalte ich das Siegel Gottes.
- g) () Indem ich den Sabbat halte, werde ich mich daran erinnern, dass Gott der Schöpfer aller Dinge ist.
- h) () Der Sabbat ist das Zeichen zwischen dem Schöpfer und seinen gehorsamen Geschöpfen.
- i) () Der Mensch wird den Sabbat niemals vergessen.

6. Die Bibel besagt, dass der Sabbat ein ewiges Zeichen zwischen Gott und seinem Volk ist. Warum? Exodus 31:17

„Zwischen mir und den Kindern Israel wird es für immer ein Zeichen sein; Denn in sechs Tagen machte der HERR Himmel und Erde, und am siebten Tag ruhte er und erfrischte sich.“ Ex. 31:17

Wähle die richtige Antwort:

- a) Weil Gott sie liebte.
- b) Weil sie gehorsam und treu waren.
- c) Weil der einzig wahre Gott der Schöpfer von allem ist Dinge.

7. Der Sabbat ist ein Zeichen ... Lesen Sie die folgenden Bibelstellen: Hesekiel 20:20; Exodus 31:13.

„Darum redet ihr zu den Kindern Israels und sagt: Ihr werdet meine Sabbate gewiss halten; denn dies ist ein Zeichen zwischen mir und euch über alle Generationen hinweg; damit ihr erkennt, dass ich der HERR bin, der euch heiligt.“

2. Mose 31:13

„Und heiligt meine Sabbate, und sie sollen ein Zeichen sein zwischen mir und euch, damit ihr erkennt, dass ich der HERR, euer Gott, bin.“ Ez. 20:20

Markieren Sie die Aussagen mit **T**, wenn sie wahr sind, und mit **F**, wenn sie falsch sind.

- a) () Der Samstag ist ein Zeichen dafür, dass der Herr unser Gott ist.
- b) () Der Samstag ist das Zeichen der schöpferischen Kraft Gottes.
- c) () Wo immer sich Gottes schöpferische Kraft manifestiert, sei es in der Schöpfung oder in der Erlösung, offenbart der Sabbat dieses Zeichen.
- d) () Jeder Samstag erinnert uns an die schöpferische und erlösende Kraft von Christus.
- e) () Am Samstag endet die Geschichte des Bösen.

Hinweis: Die Schöpfung oder Erlösung manifestiert die schöpferische Kraft Gottes. Erlösung ist Schöpfung oder Erholung, erneutes Schaffen. Es braucht die gleiche Kraft, um zu erlösen wie zu erschaffen. „Wir sind in Christus Jesus zu guten Werken geschaffen.“ Epheser 2:10.

Mit jedem neuen Sabbat möchte Gott an Ihn erinnern, der uns erschaffen hat und dessen Gnade und heiligende Kraft in uns wirken, um uns auf sein ewiges Königreich vorzubereiten.

Dienstag

8. Beachten Sie den Text von Offenbarung 7: 1-4 sorgfältig.

Offenbarung 7:1-4

„Und nach diesen Dingen sah ich vier Engel an den vier Enden der Erde stehen und die vier Winde der Erde zurückhalten, damit kein Wind auf die Erde, noch auf das Meer, noch auf irgendeinen Baum wehe.

Und ich sah einen anderen Engel von der Seite der aufgehenden Sonne heraufsteigen, und er hatte das Siegel des lebendigen Gottes; Und er schrie mit lauter Stimme zu den vier Engeln, denen die Macht gegeben worden war, der Erde und dem Meer Schaden zuzufügen, und sprach: Fügt der Erde, dem Meer und den Bäumen keinen Schaden zu, bis wir auf ihre Stirn gezeichnet haben Diener unseres Gottes.

Und ich hörte die Zahl der Markierten, und es waren einhundertvierundvierzigtausend Markierte aus allen Stämmen der Kinder Israel.“ Offb. 7:1-4

Markieren Sie die Aussagen mit **T**, wenn sie wahr sind, und mit **F**, wenn sie falsch sind.

- a) () Ein Engel hatte das „Siegel des lebendigen Gottes“.
- b) () Sie sollten weder der Erde noch dem Meer noch den Bäumen Schaden zufügen, bis Gottes Diener versiegelt sind.
- c) () Das Siegel Gottes würde auf die Stirn der Diener Gottes gesetzt werden.
- d) () Die Zahl der Versiegelten betrug 140.000.

9. Der Apostel Johannes sah diese Diener, die später mit dem Lamm versiegelt wurden. Was hatten sie auf ihrer Stirn? Offenbarung 14:1

„Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die den Namen ihres Vaters auf ihrer Stirn geschrieben hatten.“ Offb. 14:1

Wähle die richtige Antwort:

- a) Geschrieben von dort, wo sie es gesehen haben.
- b) Den Namen des Lammes und seines Vaters geschrieben.
- c) Schreiben Sie den Namen auf, wohin sie gehen sollen.

Hinweis: Das Siegel Gottes und der Name des Vaters müssen sich auf dasselbe beziehen.

Das Siegel ist das Zeichen oder Zeichen der Vollkommenheit, und Gottes Name entspricht seinem Charakter, der Vollkommenheit ist. Und der Sabbat Gottes, der so gehalten wird, wie Gott es befiehlt, und in Heiligkeit, ist ein Zeichen dafür – der Vollkommenheit des Charakters. Wenn dieses Siegel schließlich dem Volk Gottes verliehen wird, wird es ein Beweis dafür sein, dass seine Gnade und seine heiligende Kraft ihr Werk getan und sie für den Himmel qualifiziert haben. In der kommenden Welt werden alle den Sabbat halten und daher dieses Siegel oder Zeichen tragen . der Heiligung, Heiligkeit und Vollkommenheit des Charakters.

Jes.66:22 und 23.

Das Siegel Gottes wird als auf der Stirn oder dem Zentrum der Vernunft angebracht dargestellt. Es ist ein freiwilliger Akt der Wahl des Menschen, der, indem er Gottes Wirken in sich akzeptiert, ihm Vollkommenheit, Schutz und die Sicherheit verleiht, ein besonderes EIGENTUM zu sein
Gott.

10. Was lässt sich über den Charakter der Hervorgehobenen sagen? Offenbarung 14:5

„Und in seinem Mund wurde kein Betrug gefunden; denn sie sind tadellos vor dem Thron Gottes.“ Offb. 14:5

Wähle die richtige Antwort:

- a) Dass in seinem Mund keine Lüge gefunden wurde.
- b) Dass sie nie wieder getäuscht werden.
- c) Dass sie nicht gewinnen konnten.

11. Wie wird die Restkirche beschrieben? Offenbarung 14:12

„Hier ist die Geduld der Heiligen; Hier sind diejenigen, die die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus halten.“ Offb. 14:12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Diese Kirche wurde vom Drachen besiegt.
- b) Diese Kirche ist beharrlich, hält die Gebote Gottes und den Glauben Jesu.
- c) Die Kirche kämpft gegen falsche Anbeter.

12. Vor welchen drei Dingen warnt der Engel der Offenbarung die Menschen?

14? Offenbarung 14:9

„Und der dritte Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand empfängt.“ Offb. 14:9

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gegen die Anbetung des Tieres und seines Bildes und den Empfang seines Malzeichens auf der Stirn und auf der Hand.
- b) Gegen das Tier und seine Mitarbeiter.
- c) Gegen die großen Gefahren des Lebens in der Stadt.

Mittwoch

13. Was sind die besonderen Merkmale derjenigen, die in der Botschaft des dritten Engels vorgestellt werden, im Gegensatz zu den Anbetern des Tieres und seines Bildes? Offenbarung 14:12

„Hier ist die Geduld der Heiligen; Hier sind diejenigen, die die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus halten.“ Offb. 14:12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Sie sind diejenigen, die die siegreiche Kirche Gottes ausmachen.
- b) Halten Sie die Gebote Gottes.
- c) Sie weisen keine besonderen Eigenschaften auf.

Hinweis: Diejenigen, die den Zehn Geboten Gottes treu sind, werden im Gegensatz zu denen dargestellt, die das Tier anbeten. Das bedeutet, dass der Kampf zwischen dem Gesetz Gottes und dem Gesetz des Tieres (oder der Menschen) stattfinden wird.

14. Welche kühne Änderung beschreibt der Prophet Daniel, die das Tier im Gesetz Gottes vornehmen würde? Daniel 7:25

*„Er wird Worte gegen den Allerhöchsten sprechen, er wird die Heiligen des Allerhöchsten verletzen und er wird versuchen, die Zeiten und das Gesetz zu ändern; und die Heiligen werden eine Zeit lang in seine Hände gegeben, zwei Schläge und ein halber Schlag.“
Dan. 7:25*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es würde die Heiligen aus den Händen des Allerhöchsten befreien. b) Es würde Gottes Gesetz ändern. c) Er würde die Zeiten ändern, wie sie wollten.

Hinweis: Das Wort Gottes offenbart uns, dass die päpstliche Macht das Gesetz Gottes ändern würde, und der letzte Kampf wird jene umfassen, die die Änderung nicht akzeptieren und sich dazu entschließen, Gott treu zu bleiben, gegen diejenigen, die die Änderung akzeptieren und sie durchsetzen wollen.

15. Vergleichen Sie die Zehn Gebote gemäß der Bibel und die Zehn Gebote gemäß dem katholischen Katechismus und sehen Sie, welches „geändert“ wurde: **Die 10 Gebote des Gesetzes**

Gottes der katholischen Kirche

1. Liebe Gott über alles; 2. Verleugne deinen Heiligen Namen nicht; 3. Halten Sie Sonn- und Feiertage ein; 4. Ehrevater und Mutter; 5. Töte nicht; 6. Sündige nicht gegen die Keuschheit; 7. Stehlen Sie nicht; 8. Geben Sie keine falschen Aussagen; 9. Begierde dich nicht nach der Frau deines Nächsten; 10. Begehren Sie nicht die Sachen anderer Leute.

Die 10 Gebote nach der Bibel

1. Du wirst keine anderen Götter neben mir haben; 2. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen; 3. Benutze den heiligen Namen Gottes nicht umsonst; 4. Denken Sie an den Sabbat, um ihn heilig zu halten. 5. Respektiere deinen Vater und deine Mutter; 6. Du sollst nicht töten; 7. Du sollst keinen Ehebruch begehen; 8. Du sollst nicht stehlen; 9. Du sollst gegen deinen Nächsten kein falsches Zeugnis ablegen; 10. Begehren Sie nicht die Sachen anderer Leute.

Hinweis: Das zweite Gebot des Gesetzes Gottes, in dem es um die Anbetung von Bildern geht, wurde vom Papsttum mit der Begründung entfernt, dass es bereits im ersten enthalten sei, und das vierte Gebot wurde von „Samstag“ in „Sonntag“ geändert. Beachten Sie, dass Daniel gesagt hatte, dass eine mutige Änderung im Gesetz Gottes vorgenommen werden würde. Das geänderte Gebot war dasjenige, das die Einhaltung des Sabbats als Ruhetag vorschreibt.

Donnerstag

16. Was fehlt den Anbetern des Tieres und seines Bildes?

Offenbarung 14:11

„Der Rauch seiner Qual steigt auf für immer und ewig, und die Anbeter des Tieres und seines Bildes und wer das Malzeichen seines Namens empfängt, haben weder Tag noch Nacht Ruhe.“

Offb. 14:11

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es gibt keine Ruhe, weder Tag noch Nacht.
- b) Sie sind nicht berechtigt, diese Änderung vorzunehmen.
- c) Es gibt keinen Ort, an dem Sie Ihre Lehre aufbewahren können.

17. Welche Ruhe haben die Anbeter des Tieres und seines Bildes nicht? Hebräer

4:4, 10; Exodus. 20:8 bis 10

„Denn an einer bestimmten Stelle sagte er über den siebten Tag: Und Gott ruhte am siebten Tag von all seinen Werken, die er getan hatte.“

„Denn wer in die Ruhe Gottes eingegangen ist, hat von seinen Werken geruht, wie Gott von seinen Werken.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gottes Ruhe, der Siebenten-Tags-Sabbat.
- b) Jeden Tag Ruhe, einfach mit meinen Aktivitäten aufhören.
- c) Gottes Ruhe, die am ersten Tag, dem Sonntag, stattfindet.

Hinweis: Der Ruhetag ist Samstag, daher haben ungehorsame Menschen, die den Sabbat nicht halten, nicht das Privileg, diese Ruhe zu haben.

18. Was ist laut Aussage des Tieres sein Zeichen der Autorität?

„Der Sonntag ist das Zeichen unserer Autorität. Die [katholische] Kirche steht über der Bibel und die Übertragung der Praxis der Sabbatruhe ist ein Beweis dafür.“ The Catholic Record, 1. September 1923

„Die Einhaltung des Sonntags durch Protestanten [Evangelikale] ist ein Respekt, den sie wider Willen der Autorität der (katholischen) Kirche entgegenbringen.“ Plain Talk About the Protestantism of Today, von Monsignore Segur, S. 123

„Aber die Gedanken der Protestanten scheinen das nicht zu verstehen. Indem sie den Sonntag begehen... akzeptieren sie die Autorität des Sprechers der Kirche, des Papstes.“ Unser Sonntagsbesucher, Katholische Wochenzeitung, 5. Februar 1950

Das Papsttum betrachtet die Änderung des Sabbats des vierten Gebots (Ex. 20) auf den Sonntag als sein Zeichen seiner Autorität. In den Vereinigten Staaten von Amerika und später auf der ganzen Welt wird ein Gesetz zur Sonntagsfeier erlassen (Apok. 13,11-17), und jeder wird verpflichtet sein, den Sonntag als Zeichen der Autorität des Papstes zu begehen.

19. Wenn das Malzeichen des Tieres darin besteht, den Sonntag zu halten, welches wäre dann das Zeichen Gottes? Hesekeil 20:12, 20

„Ich habe ihnen auch meine Sabbate gegeben als Zeichen zwischen mir und ihnen, damit sie erkennen, dass ich der Herr bin, der sie heiligt.“

„Heilige meine Sabbate, denn sie werden als Zeichen zwischen mir und dir dienen, damit du erkennst, dass ich der Herr, dein Gott, bin.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gottes Zeichen ist der erste Tag – der Sonntag.
- b) Gottes Zeichen ist der Siebenten-Tags-Sabbat.
- c) Gottes Zeichen ist der sechste Tag der Woche.

Hinweis: Der Sabbat wurde den Menschen seit der Erschaffung der Welt gegeben (siehe Gen. 2:1-3), wurde von Abraham gehalten (Gen. 26:5) und wurde als ewiger Bund (für immer) zwischen Gott und Gott gegeben Sein Volk (Ex. 31:16-17).

20. Wovor warnt der Engel aus Offenbarung 14 die Menschen?

Offenbarung 14:9

„Und der dritte Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand nimmt“ Offb. 14:9

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gegen das Tier das Bild des Tieres und das Malzeichen des Tieres.
- b) Gegen das Bild in der Hand und auf der Stirn
- c) Gegen das Trinken von Gottes Wein.

Hinweis: Aus früheren Studien wissen wir, dass das Tier das Papsttum darstellt; Das Bild des Tieres vereinte evangelische und protestantische Kirchen mit der dominanten Zivilmacht, um ihre Lehren durchzusetzen.

Im Gegensatz zum Siegel Gottes erscheint das Malzeichen des Tieres, das Malzeichen des Abfalls. Gegen diese falsche und götzendienerische Anbetung und gegen den Empfang dieses Zeichens sendet Gott diese ernste Warnung.

21. Welche Macht sollte dieses Zeichen auferlegen? Offenbarung 13:11 und 16

„Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen, und es hatte zwei Hörner, gleich den Hörnern eines Lammes; und er redete wie ein Drache.“ Offb. 13:11
„Und er lässt jedem, dem Kleinen und dem Großen, dem Reichen und dem Armen, den Freien und Sklaven, ein Zeichen auf die rechte Hand oder auf die Stirn setzen“ Rev. 13:16

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Tier, das zwei Hörner hatte wie ein Lamm und der wie ein Drache sprach.
- b) Der Drache.
- c) Satan.

Hinweis: Dieses Tier mit zwei Hörnern repräsentiert: die Vereinigten Staaten von Amerika. Indem diese Nation die Grundsätze der bürgerlichen und religiösen Freiheit ablehnte, zwang sie auf Wunsch protestantischer und evangelikaler Kirchen die Einhaltung des ersten Tages der Woche, des Sonntags, durch. Er wird zu einer verfolgenden Macht oder einem Tier werden, und andere Nationen werden seinem Beispiel folgen und diejenigen unterdrücken, die sich weigern, ihre Treue zu Gott aufzugeben.

22. Welche Einstellung wird der Drache gegenüber dem Volk Gottes haben, dem Volk der Überreste, das Gottes Gebote hält und das Zeugnis Jesu hat? Markieren Sie die richtige Alternative. Offenbarung 12:17

„Und der Drache wurde zornig über die Frau und zog hin, um Krieg zu führen mit dem Rest ihres Samens, der die Gebote Gottes hält und das Zeugnis von Jesus Christus hat.“ Offb. 12:17

Wähle die richtige Antwort:

- a) Er beschloss, sich mit diesen verfolgten Menschen anzufreunden.
- b) Der Drache wurde wütend auf diese Leute und zog gegen sie in den Krieg Frau.
- c) Der Drache wurde wütend auf die Kirche und zog gegen diejenigen in den Krieg, die sie töteten Gottes Gebote halten.

Samstag

Mit der Familie meditieren und lernen:

23. Wie wird dieser falsche Kult und diese Marke durchgesetzt?

Offenbarung 13:15 bis 17

„Und es wurde ihm gewährt, dem Bild des Tieres Geist zu verleihen, sodass auch das Bild des Tieres redete und jeden tötete, der das Bild des Tieres nicht anbetete.

Und er sorgt dafür, dass jedem, ob klein oder groß, ob reich oder arm, ob frei oder ungebunden, ein Zeichen auf die rechte Hand oder auf die Stirn gesetzt wird, Damit niemand kaufen oder verkaufen kann außer dem, der das Malzeichen oder den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens hat.“ Offb. 13:15-17

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Für diejenigen, die den Sabbat halten, wird der Tod verhängt.
- b) () Das Vermögen derjenigen, die dem treu bleiben Gott.
- c) () Das Zeichen auf der Hand hat mit der Arbeit am Tag zu tun Herr .
- d) () Das Mal auf der Stirn hat mit der Annahme des Tages der falschen Anbetung und Anbetung (Sonntag) zu tun.

24. Worüber erringt Gottes Volk schließlich den Sieg?

Offenbarung 15:2

„Und ich sah eines wie ein Meer aus Glas, vermischt mit Feuer; und auch diejenigen, die als Sieger hervorgingen über das Tier und über sein Bild und über sein Malzeichen und über die Zahl seines Namens, die am gläsernen Meer waren und die Harfen Gottes hatten.“ Offb. 15:2

Wähle die richtige Antwort:

- a) Das Volk erringt den Sieg über das gläserne Meer.
- b) Das Volk erringt den Sieg über das Tier, sein Bild und die Nummer Ihres Namens.
- c) Gottes Volk erringt keinen Sieg.

25. Werden diejenigen, die das Zeichen Gottes haben, von den letzten Plagen getroffen?

Hesekiel 9:6; Offenbarung 9:4

„Töte alte Männer, junge Männer und Jungfrauen, Kinder und Frauen, bis du sie ausgerottet hast; aber nähert euch nicht jedem, der das Zeichen hat; Beginnen Sie mit meinem Heiligtum.“

„Und es wurde ihnen gesagt, sie sollten dem Gras des Landes, noch irgendetwas Grünem, noch irgendeinem Baum keinen Schaden zufügen, und nur den Menschen, die nicht das Zeichen Gottes auf ihrer Stirn haben.“

- Ah ja.
- b) Nein.
- c) Ich weiß es nicht.

Hinweis: Auf denen, die dem heiligen Sabbat des Herrn treu sind, wird die Verheißung aus Psalm 91:10 ruhen: „Keine Plage wird über dein Zelt kommen.“

Appell: Ich wünsche mir von ganzem Herzen, eher den Geboten Gottes als den Geboten der Menschen treu zu bleiben.

- () Ja.
- () NEIN.

Anmerkungen:

Studie 12

Die Sterblichkeit der Seele

Goldener Vers:

**„Wisse, dass derjenige, der einen Sünder vom falschen Weg abbringt, seine Seele vor dem Tod retten und eine Vielzahl von Sünden zudecken wird.“
(Tia.5:20)**

Sonntag

Wir fragen uns oft, was nach dem Tod passiert.

Wir sehen viele Theorien, die gesagt und gepredigt werden, und oft scheint es schwierig zu sein, zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden. Unsere Sicherheit liegt in der Suche nach dieser Wahrheit in der Bibel – dem Wort Gottes.

Dieses Thema über den Tod wird in christlichen Kreisen wenig untersucht, wir müssen es jedoch eingehend verstehen, denn in diesem Thema finden wir die erste Lüge, die Satan auf dieser Erde gepredigt hat, und auf dieses Thema konzentriert der Feind der Seelen eine seiner neuesten Täuschungen. In den Tagen, bevor Jesus auf diese Erde kam, um die Seinen zu suchen.

Schon zu Beginn der Menschheitsgeschichte begann Satan mit seinen Versuchen, unsere Rasse zu täuschen. Er, der die Rebellion im Himmel angezettelt hatte, wollte die Bewohner der Erde dazu bringen, sich ihm im Kampf gegen die Regierung Gottes anzuschließen.

Adam und Eva waren im Gehorsam gegenüber dem göttlichen Gesetz vollkommen glücklich gewesen, und diese Tatsache war ein ständiger Beweis gegen die Behauptung, auf der Satan im Himmel bestanden hatte, dass das Gesetz Gottes bedrückend sei und dem Wohlergehen seiner Geschöpfe widerspräche. Außerdem erregte er den Neid dieses Feindes, als er das wunderschöne Heim betrachtete, das für das unschuldige Paar vorbereitet worden war. Er beschloss, seinen Untergang herbeizuführen, damit er, nachdem er sich von Gott getrennt und unter seine Macht gebracht hatte, die Erde in Besitz nehmen und hier sein Königreich im Gegensatz zum Allerhöchsten errichten konnte.

1. Wie hat Gott den Menschen erschaffen? Genesis 2:7

„Da formte Gott der HERR den Menschen aus dem Staub der Erde und hauchte ihm den Odem des Lebens in die Nase, und der Mensch wurde eine lebendige Seele.“ Gen.2:7

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gott sprach und der Mensch erschien.
- b) Durch den Affen.
- c) Gott formte den Menschen durch die Vereinigung des Staubes der Erde + des Atems des Lebens = lebendige Seele.

Hinweis: Beachten Sie, dass der Text nicht sagt, dass der Mensch eine Seele „HAT“, sondern dass er eine lebendige Seele „IST“. Eine Seele entsteht durch die Vereinigung des Körpers (Staub der Erde) mit dem Atem des Lebens. Sehen Sie, wie die Gleichung aussieht, die die Seele bildet:

STAUB DER ERDE (KÖRPER) + ATEM DES LEBENS = LEBENDE SEELE

Daher ist es falsch zu sagen, dass wir eine Seele haben, denn wir sind eine Seele, solange der Atem Gottes in uns bleibt.

2. Hat Gott den Menschen geschaffen, um zu sterben oder ewig zu leben? Genesis 2:16,17

„Und der Herr, Gott, gebot ihm: Von jedem Baum des Gartens sollst du umsonst essen; aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du mit Sicherheit sterben.“ Gen. 2:16,17

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gott hat den Menschen dazu geschaffen, ewig zu leben, unter der Bedingung des Gehorsams. Wenn er nicht gehorchte, hätte dies den Tod zur Folge.
- b) Gott hat den Menschen dazu geschaffen, ewig ohne irgendetwas zu leben Zustand.
- c) Gott hat den Menschen immer als sterbliches Wesen geschaffen, das heißt, eines Tages sterben.

Anmerkung: Gott hatte den Menschen geschaffen, um für immer glücklich zu leben, aber es gab eine Bedingung: vollkommenen Gehorsam. Wenn Sie nicht gehorchen, wäre die sichere Konsequenz der Tod.

Montag

Hätte sich Satan in seinem wahren Charakter gezeigt, wäre er sofort abgestoßen worden. Aber er agierte im Dunkeln und verbarg sein Ziel, um sein Ziel effektiver erreichen zu können.

Mit Hilfe der Schlange, einem Geschöpf von faszinierender Erscheinung, wandte er sich an Eva...

3. Welche Lüge verbreitete Satan, der Verführer der Welt? Genesis 3:4; Offenbarung 12:9

„Dann sagte die Schlange zu der Frau: Du wirst nicht sterben.“

Gen. 3:4

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Schlange sagte der Frau, dass sie immer schön sein würde.
- b) Die Schlange sagte der Frau, dass sie es nicht tun würde, wenn sie ungehorsam wäre würde sterben.
- c) Die Schlange sagte nichts zu der Frau, weil Schlangen nicht sprechen.

Anmerkung: Wenn Eva es vermieden hätte, mit dem Versucher in einen Streit zu geraten, wäre sie in Sicherheit gewesen; aber sie ging das Risiko ein, mit ihm zu reden, und wurde Opfer seiner Fehler. So viele sind noch besiegt. Sie zweifeln und streiten über Gottes Gebote; und anstatt göttlichen Befehlen zu gehorchen, akzeptieren sie menschliche Theorien, die Satans Fallen nur verschleiern.

Die erste Predigt Satans (der Schlange) lautete, dass der Mensch selbst im Ungehorsam unsterblich bleiben würde. Er möchte uns von Anfang an zum Glauben an die Unsterblichkeit in einem Leben in Sünde führen.

4. Was verlor Adam, als er sündigte? Römer 5:12

„So wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, so hat sich der Tod auf alle Menschen ausgebreitet, weil sie alle gesündigt haben.“ Röm.5:12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Adam verlor Evas Gesellschaft.
- b) Adam verlor den Schlüssel zum Garten Eden.
- c) Adam verlor das ewige Leben.

Hinweis: Die Bibel zeigt uns deutlich, dass Gott Recht hatte, als er sagte, dass der Mensch (lebende Seele) sterben würde, wenn er sündigte.

5. Was ist laut dem Wort Gottes der Lohn der Sünde?

Römer 6:23

*„Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn.“
Rom. 6:23*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Der Lohn der Sünde ist ewiges Leben.
- b) Der Lohn der Sünde ist der Tod.
- c) Der Lohn der Sünde ist ein kostenloses Geschenk Gottes.

Dienstag

Das Wort „Geist“ in Prediger 12:7 ist in der Originalsprache der Bibel „ruash“, was „Atem des Lebens“, Atem, Luft bedeutet. Wenn Gott unseren Atem abschneidet (uns den Atem des Lebens nimmt), kehrt der Atem, den er uns gegeben hat, zu ihm zurück, während der Körper, der aus dem Staub hervorgegangen ist, zum Staub zurückkehrt.

6. Was passiert mit der Person (lebender Seele), wenn sie stirbt?

Genesis 3:19; Prediger 12:7; Psalmen 104:29

„Im Schweiß deines Angesichts wirst du dein Brot essen, bis du zur Erde zurückkehrst, denn daraus wurdest du geformt; denn du bist Staub und zum Staub wirst du zurückkehren.“ Gen. 3:19

„Und der Staub kehrt zur Erde zurück, wie er war, und der Geist kehrt zu Gott zurück, der ihn gegeben hat.“ Ekl. 12:7

„Wenn du dein Gesicht versteckst, sind sie beunruhigt; Wenn man ihnen den Atem abschneidet, sterben sie und kehren zu ihrem Staub zurück.“

Psalm 104:29

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Person zerfällt zu Staub.
- b) Die Person verwandelt sich in Wasser.
- c) Die Person wird zur Luft.

7. Wohin geht die Person (lebende Seele) nach dem Tod?

Prediger 9:10; Hiob 7:9,10

„Was auch immer deine Hand zu tun findet, tue es entsprechend deiner Kraft, denn im Grab, wohin du gehst, gibt es keine Arbeit, keine Pläne, kein Wissen, keine Weisheit überhaupt.“ Ekl. 9:10

„So wie sich eine Wolke auflöst und vergeht, so wird derjenige, der ins Grab hinabsteigt, nie wieder auftauchen. Er wird niemals in seine Heimat zurückkehren, und der Ort, an dem er lebt, wird ihn auch nicht kennen.“ Hiob 7:9,10

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wenn ein Mensch stirbt, bleibt er im Grab.
- b) Wenn ein Mensch stirbt, kommt er in den Himmel.
- c) Wenn ein Mensch stirbt, kommt er in die Hölle.

Hinweis: Wenn wir sterben, bleiben wir im Grab. Die Bibel sagt nicht, dass die Toten woanders hingehen.

Mittwoch

Die Schlange verkündete Eva, dass sie wie Gott werden würden, über größere Weisheit als zuvor verfügen und zu einer höheren Existenzbedingung fähig sein würden. Eva gab der Versuchung nach; und durch ihren Einfluss wurde Adam zur Sünde verleitet. Sie akzeptierten die Worte der Schlange, dass Gott nicht sagen wollte, was er gesagt hatte; Sie misstrauten ihrem Schöpfer und bildeten sich ein, dass er ihre Freiheit einschränkte und dass sie durch die Übertretung seines Gesetzes große Weisheit und Freude erlangen könnten.

Aber wie verstand Adam nach seiner Sünde die Bedeutung der Worte: „An dem Tag, an dem du davon isst, wirst du mit Sicherheit sterben“? Glaubte er, sie bedeuteten, wie Satan ihn glauben gemacht hatte, dass er in eine höhere Existenzlage eingeführt werden sollte?

In diesem Fall würde die Übertretung tatsächlich großen Nutzen bringen, und Satan würde sich als Wohltäter der Menschheit erweisen. Aber

Adam glaubte nicht, dass dies die Bedeutung des göttlichen Urteils sei. Gott verkündete, dass der Mensch als Strafe für seine Sünde zur Erde zurückkehren würde, von der er genommen wurde: „Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren.“ (1. Mose 3,19). Satans Worte: „...deine Augen werden geöffnet“ erwiesen sich nur in diesem Sinne als wahr: Nachdem Adam und Eva Gott ungehorsam waren, wurden ihnen die Augen geöffnet, um ihre Torheit zu erkennen; Sie kannten das Böse und kosteten die bittere Frucht der Übertretung.

Die dem Menschen unter der Bedingung des Gehorsams versprochene Unsterblichkeit ging durch Übertretung verloren ... Der einzige, der Adam das Leben im Ungehorsam versprach, war der große Betrüger. Und die Erklärung der Schlange an Eva in Eden – „Du wirst nicht sterben“ – war die erste Predigt, die über die Unsterblichkeit der Seele gehalten wurde. Doch diese Erklärung, die ausschließlich auf der Autorität Satans beruht, hallt von den Kanzeln der Christenheit wider und wird vom größten Teil der Menschheit genauso leicht aufgenommen wie von unseren Ureltern.

8. Sind Menschen (lebende Seelen) unsterblich? Hesekiel 18:4,20; Jesaja 51:12

„Siehe, alle Seelen gehören mir; Wie die Seele des Vaters, so gehört auch die Seele des Sohnes mir; die Seele, die sündigt, wird sterben.“ Ez. 18:4

„Die Seele, die sündigt, wird sterben; Der Sohn soll nicht die Missetat seines Vaters tragen, noch soll der Vater die Missetat des Sohnes tragen; Die Gerechtigkeit der Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.“ Ez. 18:20

„Ich, ich bin der, der dich tröstet; Wer bist du denn, dass du den Menschen fürchten solltest, der sterblich ist, oder den Menschensohn, der nichts als Gras ist?“ Jes. 51:12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Ja, Männer sind wie Engel.
- b) Nein, nachdem Adam gesündigt hatte, wurde der Mensch ein Wesen sterblich.
- c) Ja, Männer sind Halbgötter, unsterblich.

9. Was wissen die Toten? Prediger 9:5,6

„Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden, aber die Toten wissen nichts und werden auch keinen Lohn erhalten, weil ihre Erinnerung in der Vergessenheit liegt. Liebe, Hass und Neid für sie bereits

umgekommen; für immer haben sie keinen Anteil an allem, was unter der Sonne geschieht.“ Ekl. 9:5,6

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wenn Menschen sterben, wissen sie nichts mehr, ihre Erinnerung gerät in Vergessenheit.
- b) Männer wissen alles, was ihren Männern passiert
Ihr Lieben hier auf Erden.
- c) Die Menschen wissen nur, was Gott ihnen offenbart.

10. Wer allein besitzt Unsterblichkeit? 1. Timotheus 6:16

„Der Einzige, der Unsterblichkeit besitzt, der in unzugänglichem Licht wohnt, den kein Mensch jemals gesehen hat und auch nicht sehen kann. Ihm Ehre und ewige Macht. Amen!“ Ich Tim. 6:16

Wähle die richtige Antwort:

- a) Nur Engel haben Unsterblichkeit.
- b) Nur Jesus hat Unsterblichkeit.
- c) Nur Gott hat Unsterblichkeit.

11. Wie kann der sterbliche Mensch wieder unsterblich werden?

Johannes 3:16; 17:3

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ Johannes. 3:16

„Und das ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und Jesus Christus, den du gesandt hast, erkennen.“

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wir können ewiges Leben nur durch a erlangen
positives Denken.
- b) Wir können ewiges Leben nur durch Jesus Christus, unseren Erlöser, erlangen.
- c) Wir werden kein ewiges Leben erlangen können.

Donnerstag

12. Wann haben die Menschen wieder das Recht auf ewiges Leben? Johannes 5:24

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und an den glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben, der kommt nicht ins Gericht, sondern ist vom Tod zum Leben übergegangen.“ Joe. 5:24

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wenn ein Mensch an das Wort Gottes glaubt und Jesus annimmt Christus als dein Herr und Erlöser.
- b) Wenn ein Mensch anderen Gutes tut.
- c) Wenn der Mensch seinen inneren Menschen findet.

13. Wann wird Jesus den Gläubigen dieses ewige Leben schenken?

1. Korinther 15:21-23

„Insofern der Tod durch den Menschen kam, kam auch die Auferstehung der Toten durch den Menschen. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht. Aber jeder in seiner eigenen Reihenfolge: Christus, der Erstling; dann diejenigen, die Christus bei seinem Kommen angehören.“ I Co. 15:21-23

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wenn sie sterben.
- b) Wenn Jesus zurückkehrt und die Toten auferweckt und die Lebenden verwandelt.
- c) Jesus wird niemandem das ewige Leben schenken, jeder muss für seine Taten, die er hier auf der Erde begangen hat, bezahlen.

14. Womit verglich Jesus den Tod? Johannes 11:11-14

„Das sagte er und dann fügte er ihnen hinzu: Unser Freund Lazarus ist eingeschlafen, aber ich werde ihn wecken.“ Da sagten die Jünger zu ihm: Herr, wenn er schläft, wird er gerettet. Jesus hatte jedoch über den Tod des Lazarus gesprochen; aber sie nahmen an, dass er vom Rest des Schlafes gesprochen hatte. Dann sagte ihnen Jesus deutlich: Lazarus ist gestorben.“ Joe. 11:11-14

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Mit dem Beginn eines neuen Lebens.
- b) () Mit dem Schlaf von jemandem, der schläft.
- c) () Mit umherwandernden Geistern der Toten.
- d) () Mit dem Leben im Himmel.

15. Wo sind die Toten, bis Jesus kommt? Daniel 12:2

„Viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen, einige zu ewigem Leben, andere zu Schande und ewigem Schrecken.“;“ Dan. 12:2

Wähle die richtige Antwort:

- a) Und der Tod wird von Christus mit dem Schlaf verglichen, deshalb werden die Toten im Grab schlafen.
- b) Die Toten werden bis zur Wiederkunft Jesu im Himmel warten.
- c) Die Toten werden bis zur Wiederkunft Jesu in der Hölle oder im Fegefeuer warten.

Anmerkung: Auch der Prophet Daniel verglich den Tod mit dem Schlaf.

Alle Verstorbenen schlafen tief und fest in ihren Gräbern.

Freitag

Das Wort Gottes lehrt, dass diejenigen, die in Christus gestorben sind, alle, die ihm treu waren, in ihren Gräbern schlafen, bis Jesus auf diese Erde zurückkehrt, um ihnen ewiges Leben zu schenken.

Die lang erwartete Unsterblichkeit wird uns bei der Wiederkunft Jesu geschenkt lasst uns Ihm treu sein. Dann und nur dann wird der Mensch unsterblich.

Die anderen Toten werden nach tausend Jahren im Himmel auferstehen, um die Verdammnis des Feuersees zu erhalten – den ewigen Tod. Siehe auch Offenbarung 20:5,14 und 15.

16. Wie lange werden die Toten in Christus im Grab schlafen? Johannes 5:28,29; 1. Thessalonicher 4:16

*Wundern Sie sich darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und herauskommen werden: diejenigen, die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens; und diejenigen, die Böses getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.“
Joe. 5:28,29*

„Denn der Herr selbst wird mit seinem Befehl, mit der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Gottes vom Himmel herabsteigen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen.“ Es ist. 4:16

Wähle die richtige Antwort:

- a) Bis Jesus zurückkehrt und sie erweckt, das heißt, sie auferstehen lässt.
- b) So lange Jesus will.
- c) Nach dem Fall der Plagen auf der Erde.

17. Was wird der Lohn für diejenigen sein, die an der Auferstehung der Gerechten teilnehmen? 1. Korinther 15:51-53

„Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, sondern wir werden alle verwandelt werden, in einem Augenblick, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune. Die Posaune wird erklingen, die Toten werden unverweslich auferweckt und wir werden verwandelt. Denn dieser vergängliche Körper muss Unverweslichkeit anziehen, und der sterbliche Körper muss Unsterblichkeit anziehen.“ I Co.15:51-53

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Belohnung wird ein Planet sein, auf dem jeder Mensch leben kann.
- b) Der Lohn wird Unsterblichkeit und Unbestechlichkeit sein.
- c) Es wird keine Belohnung geben.

Samstag

Satan hat die Macht, sich zu verwandeln, um Menschen zu täuschen.

Also benutzte er die Schlange, um mit Eva zu reden und sie zu täuschen

Im Garten Eden gibt er heute vor, verstorbene Verwandte oder Freunde zu sein, mit Manifestationen, die nichts anderes sind als die Taten Satans selbst und seiner bösen Engel, die Zeichen vollbringen, um uns zu täuschen.

18. Was sind die Erscheinungsformen des modernen Spiritualismus, in denen die Toten erscheinen und mit Menschen sprechen? 2. Korinther 11:14

„Und kein Wunder, denn Satan selbst verwandelt sich in einen Engel des Lichts.“ II Co. 11:14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Es sind unsere Angehörigen, die mit uns reden müssen.
- b) Es sind ungelöste Menschen, die auf die Erde zurückkehren.
- c) Es handelt sich um Dämonengeister, die sich als bereits verstorbene Freunde und Verwandte verkleiden, um Menschen zu täuschen.

19. Was wird Satans letzte große Täuschung sein, bevor Jesus zurückkehrt?

Offenbarung 16:13,14; 18:23

„Dann sah ich drei unreine Geister wie Frösche aus dem Mund des Drachen, aus dem Mund des Tieres und aus dem Mund des falschen Propheten kommen; denn sie sind die Geister von Dämonen, die Zeichen vollbringen, und sie gehen zu den Königen der ganzen Welt, um sie zum Kampf am großen Tag des allmächtigen Gottes zu versammeln.“

Offb. 16:13,14

„Auch das Licht einer Lampe wird nicht auf dich scheinen; Auch die Stimme eines Bräutigams oder einer Braut wird in dir nicht gehört werden, denn deine Kaufleute waren die Großen der Erde, weil alle Nationen durch deine Zauberei verführt wurden.“

Offb. 18:13,14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Satans große Täuschung wird durch den Spiritualismus erfolgen, Hexerei.
- b) Satans große Täuschung wird das Siegel des Tieres sein, der Chip in den Händen der Menschen.
- c) Satan wird keine große Täuschung mehr haben.

Anmerkung: Nach dem Sündenfall befahl Satan seinen Engeln, besondere Anstrengungen zu unternehmen, um den Glauben an die dem Menschen innewohnende Unsterblichkeit einzuprägen. und nachdem sie die Menschen dazu gebracht haben, diesen Irrtum anzunehmen, sollten sie sie zu dem Schluss bringen, dass der Sünder in einem Zustand ewigen Elends leben würde. Nun stellt der Fürst der Finsternis durch seine Agenten Gott als einen rachsüchtigen Tyrannen dar und erklärt, dass er alle, die ihm nicht gefallen, in die Hölle stürzt und sie immer seinen Zorn spüren lässt; und dass, während sie unaussprechliche Qualen erleiden und sich in den ewigen Flammen winden, ihr Schöpfer sie mit Zufriedenheit betrachtet.

So verleiht der Fürst der Dämonen dem Schöpfer und Wohltäter der Menschheit seine eigenen Eigenschaften. Grausamkeit ist satanisch. Gott ist Liebe: und alles, was er schuf, war rein, heilig und schön, bis der erste große Rebell die Sünde einführte.

Studie 13

Spiritismus oder Spiritualismus

Goldener Vers:

***„Wenn sie zu dir sagen: Befrage die Totenbeschwörer und Wahrsager, die zwitschern und murmeln, werden die Menschen dann nicht ihren Gott befragen? Werden die Toten im Namen der Lebenden befragt?
(Jesaja 8:19)***

Sonntag

Die Beziehung der sichtbaren Welt zur unsichtbaren Welt, der Dienst der Engel Gottes und das Wirken böser Geister werden in der Heiligen Schrift klar offenbart und sind untrennbar mit der Geschichte der Menschheit verbunden. Es gibt eine wachsende Tendenz, nicht an die Existenz böser Geister zu glauben, während die heiligen Engel, die „für diejenigen dienen, die das Heil ererben werden“ (Hebräer 1,14), von vielen für die Geister der Toten gehalten werden .

Schon vor der Erschaffung des Menschen gab es Engel, denn als der Grundstein für die Erde gelegt wurde, „sangen die Morgensterne Loblieder und alle Kinder Gottes jubelten“ (Hiob 38,7). Nach dem Sündenfall wurden Engel gesandt, um den Baum des Lebens zu bewachen, und zwar noch bevor irgendein Mensch gestorben war. Engel sind von Natur aus dem Menschen überlegen, da der Psalmist sagt, dass der Mensch „ein wenig niedriger als die Engel“ gemacht wurde (Psalm 8,5).

Die Lehre vom Bewusstsein des Menschen im Tod, insbesondere der Glaube, dass die Geister der Toten zurückkehren, um den Lebenden zu dienen, ebnete den Weg für den modernen Spiritualismus.

Hinweis: Was ist Spiritismus?

Dem Wörterbuch zufolge handelt es sich um „eine Doktrin, deren Befürworter behaupten, mit den Geistern der Toten über einen Vermittler namens Medium zu kommunizieren“.

1. Gab es diese Lehre schon in der Antike? Levitikus 19:31

„Du sollst dich weder an Nekromanten noch an Wahrsager wenden; Versuchen Sie nicht, durch sie kontaminiert zu werden. Ich bin der HERR, dein Gott.“ Lv. 19:31

Wähle die richtige Antwort:

Zwerg .

b) Ja, schon seit der Antike existierte die spiritistische Lehre von der Kommunikation mit den Toten. Gott möchte nicht, dass wir diese Praktiken haben.

c) Ich weiß es nicht.

2. Auf wen werden Gottes Gerichte fallen? Maleachi 3:5

„Ich werde zu dir kommen, um zu urteilen; Ich werde ein schneller Zeuge sein gegen Zauberer und gegen Ehebrecher und gegen diejenigen, die falsch schwören, und gegen diejenigen, die den Lohn des Tagelöhners betrügen und die Witwe und die Waise unterdrücken und die Rechte des Fremden verfälschen und tun Fürchtet euch nicht vor mir, spricht der HERR der Heerscharen. Ml. 3:5

Wähle die richtige Antwort:

a) Über das Unvorsichtige.

b) Über Zauberer.

c) Gott wird gegen niemanden Urteile erlassen.

Montag

Der Name Hexerei wird heute verachtet. Die Aussage, dass Menschen mit bösen Geistern kommunizieren können, gilt als Fabel aus dem Mittelalter. Aber der Spiritismus, der Hunderttausende, ja Millionen zählt, der seinen Weg in wissenschaftliche Kreise gefunden hat, in Kirchen eingedrungen ist und in gesetzgebenden Körperschaften und sogar an den Höfen von Königen Anklang gefunden hat – diese kolossale Täuschung ist nichts weiter als eine Wiederbelebung unter einem neues Gewand der verurteilten und verbotenen Hexerei der Vergangenheit.

Moderne populäre Theologen lehren, dass die Toten in die Gegenwart Gottes und der heiligen Engel aufgenommen werden und mit Wissen ausgestattet werden, das weit über das hinausgeht, was sie zuvor besaßen. Und wenn sie über ihren Freunden auf der Erde schweben, warum sollten sie das nicht tun?

erlaubt, mit ihm zu kommunizieren, um sie vor dem Bösen zu warnen oder sie in ihrer Trauer zu trösten? Und wie können diejenigen, die an den bewussten Zustand der Toten glauben, das, was zu ihnen kommt, als göttliches Licht ablehnen, das von verherrlichten Geistern übermittelt wird? Somit verfügt der Feind über ein wirksames Kommunikationsmittel, das als heilig gilt, um seine Ziele zu erreichen. Die gefallenen Engel, die seine Befehle ausführen, erscheinen als Boten aus der Geisterwelt. Während sie vorgeben, die Lebenden mit den Toten in Verbindung zu bringen, übt der Fürst des Bösen seinen faszinierenden Einfluss auf sie aus.

3. Sollten wir auf die Lehren von Zauberern und Zauberern hören?

Jeremia 27:9,10

„Hört nicht auf eure Propheten und auf eure Wahrsager, auf eure Träumer, auf eure Vorzeichen und auf eure Zauberer, die zu euch reden... Denn sie prophezeien euch Lügen, um euch aus eurem Land zu vertreiben, und das werde ich tun.“ vertreibe dich und gehe zugrunde.“ Jr.27:9,10

Wähle die richtige Antwort:

- a) Nein. Satans Ziel durch Zauberer und Zauberer ist es, uns daran zu hindern, das gelobte Land – die neue Erde – zu betreten.
- b) Das sollten wir tun, aber nur manchmal, wenn wir nicht wissen, welche Entscheidung wir treffen sollen nehmen.
- c) Ja.

4. Welche Anweisungen sandte Gott durch Moses an die Israeliten, bevor sie Kanaan betraten? Deuteronomium 18:9-12

„Wenn du das Land betrittst, das dir der HERR, dein Gott, gibt, wirst du nicht lernen, nach den Greueln dieses Volkes zu handeln. Unter euch wird niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt, noch einen Wahrsager, noch einen Wahrsager, noch einen Omen, noch einen Zauberer; weder Zauberer, noch Nekromant, noch Magier, noch jemand, der die Toten befragt; Denn jeder, der so etwas tut, ist dem HERRN ein Gräuel. Und wegen dieser Greuel vertreibt sie der HERR, dein Gott, vor dir.“ Dt. 18:9-12

Wähle die richtige Antwort:

- a) Gott erklärte, dass die Befragung der Toten ein Gräueltat sei.
- b) Gott verbot den Israeliten den Umgang mit den Kanaanitern.
- c) Gott würde das Volk Israel aus Kanaan vertreiben.

Dienstag

Gott verbot ausdrücklich jede angebliche Kommunikation mit den Geistern der Toten. Zur Zeit der Hebräer gab es eine Klasse von Menschen, die wie die heutigen Spiritualisten darauf abzielten, die Kommunikation mit den Toten aufrechtzuerhalten. Doch die „vertrauten Geister“, wie diese Besucher aus anderen Welten genannt werden, werden in der Bibel als „Geister der Dämonen“ bezeichnet. Die Arbeit, mit vertrauten Geistern in Kontakt zu treten, wurde dem Herrn als Gräueltat erklärt und unter Androhung der Todesstrafe feierlich verboten.

5. Wie lautet Gottes Befehl in Bezug auf Zauberer und Wahrsager? Exodus 22:18; Levitikus 20:27

„Du wirst die Hexe nicht am Leben lassen.“ Ex. 22:18

„Der Mann oder die Frau, die ein Nekromant oder Zauberer ist, wird getötet; sie werden gesteinigt; ihr Blut wird auf sie fallen.“

Lv. 20:27

Wähle die richtige Antwort:

- a) Jeder, der die Toten befragt hat, sollte verhaftet werden.
- b) Jeder, der die Toten befragte, wurde getötet.
- c) Jeder, der die Toten befragt hat, sollte nach Ägypten zurückkehren.

Hinweis: In der von Gott gegebenen israelitischen Verfassung muss jeder sterben, der Kontakt mit den Toten pflegte. Daher sehen wir, wie Gott diese Angelegenheit betrachtet.

6. Wer wird das Königreich Gottes nicht erben? Galater 5:20,21

„Götzen dienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Zwietracht, Meinungsverschiedenheiten, Fraktionen, Neid, Trunkenheit, Völlerei und solche Dinge, worüber ich dir erkläre, wie ich dich zuvor gewarnt habe, dass du das Königreich nicht erben wirst Gott, diejenigen, die solche Dinge praktizieren.“

Gal. 5:20,21

Wähle die richtige Antwort:

- a) Diejenigen, die Hexerei praktizieren, werden nicht in das Himmelreich eingehen.
- b) Diejenigen, die nicht in die Kirche gehen.
- c) Ausländer, die nicht zum Volk Israel gehören.

7. Was sollten wir tun, wenn wir eingeladen werden, Geister und Wahrsager zu konsultieren? Jesaja 8:19

„Wenn sie zu dir sagen: Befrage die Nekromanten und Wahrsager, die zwitschern und murmeln, werden die Menschen dann nicht ihren Gott befragen? Werden die Toten im Namen der Lebenden beraten?“ Jes. 8:19

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wir müssen unseren Gott konsultieren, da er der Einzige ist, der alles weiß.
- b) Wir müssen denen folgen, die uns einladen.
- c) Wir können gehen, aber wir sollten nichts fragen.

8. Welche Anweisung gab uns Gott diesbezüglich durch Johannes? 1. Johannes 4:1

„Geliebte, gib keinem Geist Ehre; Prüft vielmehr die Geister, ob sie von Gott sind, denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.“ Ich John. 4:1

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wir sollten nicht auf Menschen hören, die keine Christen sind.
- b) Wir müssen die Geister testen, um zu sehen, ob sie von Gott kommen.
- c) Gott hat uns keine Anweisungen gegeben.

9. Wie sollten wir die Geister prüfen? Jesaja 8:20

*„Zum Gesetz und zum Zeugnis! Wenn sie nicht so reden,
Sie werden nie die Morgendämmerung sehen.“ Jes. 8:20.*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Wir müssen prüfen, ob es die Geister ernst meinen.
- b) Wir müssen prüfen, ob das, was die Geister sagen, mit der Bibel übereinstimmt und ob die Menschen im Einklang mit den Lehren der Bibel leben.
- c) Wir müssen uns alles anhören und mit den Pfarrern der Kirche abklären, ob das, was sie sagen, richtig ist.

Mittwoch

Wenn es keine anderen Beweise für den wahren Charakter des Spiritismus gäbe, sollte für den Christen die Tatsache ausreichen, dass Geister zwischen den edelsten und reinsten Aposteln Christi und den korruptesten Dienern Satans keinen Unterschied in Gerechtigkeit und Sünde machen. .

Satan stellt die niederträchtigsten Menschen so dar, als wären sie im Himmel und dort hoch erhöht, und sagt zur Welt: „Es spielt keine Rolle, wie böse du bist, es spielt keine Rolle, ob du an Gott und die Bibel glaubst oder nicht.“

Lebe wie du willst; Der Himmel ist dein Zuhause. Bekennende Spiritualisten erklären praktisch: „Wer Böses tut, gilt in den Augen des Herrn als gut, und Er hat Wohlgefallen an ihnen; oder: Wo ist der Gott des Gerichts?“ (Mal. 2:17). Das Wort Gottes sagt: „Weheneden, die das Böse gut und das Gute böse nennen; die die Finsternis erhellen und die Finsternis erhellen!“ (Jes 5,20).

10. Was sollen wir tun, wenn ein Prophet oder Träumer unter Gottes Volk auftritt und ihnen ein Zeichen oder Wunder gibt und sie auffordert, einen anderen „Gott“ anzubeten?

Deuteronomium 13:1-4

„Wenn ein Prophet oder ein Träumer unter euch auftritt und euch ein Zeichen oder ein Wunder verkündet, und das Zeichen oder Wunder geschieht, von dem er euch erzählt hat, sagt er: Lasst uns anderen Göttern nachgehen, die ihr nicht gekannt habt, und lasst uns ihnen dienen, Sie werden nicht auf die Worte dieses Propheten oder Träumers hören; Denn der HERR, dein Gott, prüft dich, ob du den HERRN, deinen Gott, liebst mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele.

Dt. 13:1-4

Markieren Sie die Aussagen mit **T** , wenn sie wahr sind, und mit **F** , wenn sie falsch sind.

- a) () Gott lässt zu, dass diese falschen Propheten auftauchen, um zu beweisen Unser Glaube darf jedoch nicht akzeptiert werden.
- b) () Wenn das Zeichen geschieht, ist es ein Beweis dafür, dass er die Wahrheit gesagt und für Gott gesprochen hat.
- c) () Unsere Sicherheit besteht darin, das, was der Prophet sagt, mit dem zu vergleichen, was der Herr im Wort Gottes sagt.
- d) () Wenn wir Gott lieben, werden wir seinem Wort gehorchen.

11. Wissen die Toten etwas? Prediger 9:5

„Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden, aber die Toten wissen nichts und werden auch keinen Lohn erhalten, weil ihre Erinnerung in der Vergessenheit liegt.“

Ekl. 9:5

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Toten wissen nichts.
- b) Nur die Toten, die Jesus liebten, wie sie im Himmel sind Gott.
- c) Ich weiß es nicht.

(Siehe auch: Hiob 14:20-21; Psalm 146:4)

12. Kehren die Toten zurück, um mit den Lebenden zu kommunizieren?

Prediger 9:6

„Liebe, Hass und Neid für sie sind bereits untergegangen; für immer haben sie keinen Anteil an allem, was unter der Sonne geschieht.“ Ekl. 9:6

Wähle die richtige Antwort:

- Ah ja.**
- b) Nein.
- c) Ich weiß es nicht.

13. Wenn die Toten nicht mit den Lebenden kommunizieren, wer führt dann die Zeichen aus, die unseren toten Freunden zugeschrieben werden? Offenbarung 16:14

„Denn sie sind Geister von Dämonen, wirkende Zeichen, und sie kommen zu den Königen der ganzen Welt, um sie zum Kampf des großen Tages des allmächtigen Gottes zu versammeln.“ Offb. 16:14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Engel Satans, der Feind Christi und unseres.
- b) Es ist nichts weiter als ein Scherz.
- c) Könige und Mächtige.

Hinweis: Der Feind der Seelen erscheint den Menschen als einer der geliebten Toten, als ob sie woanders leben würden. Er nutzt diese Zeichen, um uns zu täuschen und in die Irre zu führen.

Donnerstag

Satan hat die Macht, den Menschen das Abbild seiner toten Freunde vor Augen zu führen. Die Fälschung ist perfekt; Der vertraute Ausdruck, die Worte, der Tonfall werden mit wunderbarer Genauigkeit wiedergegeben. Viele trösten sich mit der Bestätigung, dass ihre Lieben himmlische Glückseligkeit genießen; und ohne den Verdacht einer Gefahr, achten sie auf „trügerische Geister und Lehren des Teufels“.

14. Was wird in den letzten Tagen passieren? 1. Timotheus 4:1

*„Nun erklärt der Geist ausdrücklich, dass in späteren Zeiten einige vom Glauben abweichen werden, weil sie betrügerischen Geistern und Lehren von Dämonen gehorchen.“
Ich Tim. 4:1*

Wähle die richtige Antwort:

- a) Satan wird sich endlich bekehren
- b) Einige würden von der Wahrheit abweichen, indem sie satanischen Lehren folgen.
- c) Satan schickt seine Engel, seine Dämonen, um die Menschen zu täuschen Spirituosen.

15. Wie täuschen uns Satan und seine Agenten? 2. Korinther 11:14,15; Matthäus 24:23,24

„Und kein Wunder, denn Satan selbst verwandelt sich in einen Engel des Lichts. Es ist also nicht viel, wenn ihre eigenen Minister Justizminister werden; und ihr Ende wird nach ihren Werken sein.“

II Co. 11:14,15

„Wenn dann jemand zu dir sagt: Siehe, der Christus! Oder: Da ist er! Glaube nicht; denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten, die große Zeichen und Wunder vollbringen, um, wenn möglich, die Auserwählten selbst zu täuschen.“ Mt. 24:23,24

Wähle die richtige Antwort:

- a) Er täuscht niemanden.
- b) Satan verwandelt sich in das Ebenbild von Menschen, die es bereits getan haben Sie starben, um uns zu täuschen.
- c) Männer erfinden Lügen über den Teufel und seine Engel.

16. Was wird eines Ihrer großen Zeichen zur Täuschung in der Endzeit sein? Offenbarung 13:13-14

„Er vollbringt auch große Zeichen, sodass sogar Feuer vom Himmel vor den Menschen auf die Erde fällt. Er verführt diejenigen, die auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen, die er vor dem Tier tun sollte, indem er denen, die auf der Erde wohnen, befiehlt, dem Tier ein Bild zu machen, dem, der

durch das Schwert verwundet, überlebte;“

Offb. 13:13, 14

Wähle die richtige Antwort:

- a) Die Menschen werden das Biest anbeten, ein großes Tier.
- b) Satan wird wie Elia Feuer vom Himmel fallen lassen, damit die Menschen seine falschen Lehren akzeptieren.
- c) Satan wird einen Film voller Action und Terror machen.

17. Wie wird Satan kurz vor dem zweiten Kommen Christi handeln?

2. Thessalonicher 2:9,10

„Das Erscheinen des Bösen aber ist nach dem Wirken Satans, mit aller Macht, allen Zeichen und lügnerischen Wundern und mit aller ungerechten Täuschung für diejenigen, die verloren gehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, damit sie könnten.“ gerettet werden.“

II Ts. 2:9,10

Wähle die richtige Antwort:

- a) Satan wird in unseren Tagen mit all seiner Macht agieren Fehler. (Siehe auch: Offenbarung 12:12).
- b) Er wird die Liebe zur Wahrheit willkommen heißen.
- c) Satan wird jeden dazu bringen, Gott zu lieben.

Freitag

Möchtegern-Besucher der Geisterwelt geben oft Warnungen und Warnungen, die sich als richtig erweisen. Wenn sie dann Vertrauen gewinnen, präsentieren sie Lehren, die den Glauben an die Heilige Schrift direkt untergraben. Mit dem Anschein eines tiefen Interesses am Wohlergehen ihrer Freunde auf der Erde unterstellen sie die gefährlichsten Fehler. Die Tatsache, dass sie einige Wahrheiten erklären und können

Manchmal prognostiziert er zukünftige Ereignisse und verleiht seinen Aussagen den Anschein von Glaubwürdigkeit. und ihre falschen Lehren werden von der Menge so bereitwillig akzeptiert und implizit geglaubt, als wären sie die heiligsten Wahrheiten der Bibel. Das Gesetz wird außer Kraft gesetzt, der Geist der Gnade wird verachtet, das Blut des Bundes wird als unheilig angesehen. Die Geister leugnen die Göttlichkeit Christi und stellen den Schöpfer selbst auf die gleiche Ebene wie sie. So setzt der große Rebell unter neuem Gewand den Kampf gegen Gott fort – einen Kampf, der im Himmel begann und fast sechstausend Jahre auf der Erde andauerte.

18. Wovor warnt uns Jesus durch Petrus? 1. Petrus 5:8

*„Seien Sie nüchtern und wachsam. Dein Widersacher, der Teufel,
geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht
jemand zum Verschlinden“*

1. Petrus 5:8

Wähle die richtige Antwort:

- a) Petrus sagt, man solle kein starkes Getränk trinken.
- b) Er fordert uns auf, beim Studium der Bibel und beim Beten vorsichtig zu sein, um nicht vom Feind getäuscht zu werden.
- c) Er sagt, dass wir Satan herausfordern sollten, ihn vor allen Leuten zu beschämen. Weil er für niemanden eine Gefahr darstellt.

19. Was wird Jesus denen verkünden, die Liebe und Wahrheit bewahrt haben, wenn er zum zweiten Mal kommt? Matthäus 25:34

*„Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommt, ihr
Gesegneten meines Vaters! Treten Sie ein in das Königreich,
das seit Grundlegung der Welt für Sie vorbereitet ist.“*

Mt 25:34

Wähle die richtige Antwort:

- a) Er wird nichts sagen.
- b) Jesus wird sagen, dass er sie in das Königreich seines Vaters bringen wird, da es bereits bereit ist.
- c) Er wird sagen: Bleib zu meiner Rechten bis zur Grundlegung der Welt.

Samstag

Zum Meditieren und Lernen mit der Familie!

Viele versuchen, spiritistische Manifestationen zu erklären und führen sie ausschließlich auf Betrug seitens des Mediums zurück. Doch obwohl es stimmt, dass die Ergebnisse des Betrugs oft als echte Manifestationen dargestellt werden, gibt es auch Hinweise auf Manifestationen übernatürlicher Kräfte. Die mysteriösen Schläge, mit denen der moderne Spiritualismus begann, waren nicht das Ergebnis menschlicher Tricks, sondern das direkte Werk böser Engel, die so eine Täuschung einführten, die bei der Zerstörung von Seelen äußerst wirksam war. Viele glauben, dass die Äußerungen, die sie für eine Lüge hielten, die Manifestation der Macht Gottes seien, wenn sie sich vergewissern, dass es sich dabei nicht um menschliche Betrügereien handelt. Wir müssen jedoch bedenken, dass der Teufel auch die Macht hat, Feuer vom Himmel fallen zu lassen.

Es ist wahr, dass der Spiritualismus in seiner gegenwärtigen Form ein christliches Aussehen annimmt und die Annahme Christi und der Heiligen Schrift verkündet, aber die Bibel wird so interpretiert, dass sie das nicht wiedergeborene Herz erfreut, während ihre feierlichen und lebenswichtigen Wahrheiten annulliert werden. Es geht ihm um die Liebe als Haupteigenschaft Gottes, die er jedoch herabwürdigt, bis er sie auf Sentimentalität reduziert und kaum zwischen Gut und Böse unterscheidet. Die Gerechtigkeit Gottes, seine Verwerfung der Sünde, die Anforderungen seines heiligen Gesetzes werden alle beiseite gelegt. Den Menschen wird beigebracht, den Dekalog als toten Buchstaben zu betrachten. Angenehme und faszinierende Fabeln fesseln die Sinne und verleiten die Menschen dazu, die Heilige Schrift als Grundlage des Glaubens abzulehnen. Christus wird genauso wahrhaftig gelehnet wie zuvor; Aber Satan hat das Volk so sehr verblendet, dass die Täuschung nicht erkannt werden kann.

Viele wagen es aus Neugier, sich seinem Einfluss zu begeben. Er hat nicht die Absicht, diese Lehren der Geister zu glauben oder anzunehmen. Sie betreten jedoch verbotenes Gelände und der mächtige Zerstörer übt gegen ihren Willen seine Macht über sie aus. Sobald sie dazu gebracht werden, ihre Gedanken seiner Führung zu unterwerfen, hält er sie gefangen. Es ist unmöglich, sich aus eigener Kraft vom Faszinierenden, Verführerischen zu lösen

